

JAHRESBERICHT 2013

Thüringer Verband für Leistungs-
und Qualitätsprüfungen
in der Tierzucht e.V.



- Milchleistungsprüfung
- Herdbuchzucht
- Fruchtbarkeit und Reproduktion
- Milchgüteprüfung
- Milchqualitätsberatung
- Herdenmanagement- und Fütterungsberatung
- Qualitätsmanagement in der Landwirtschaft
- Kennzeichnung und Registrierung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen



LANDESVERBAND THÜRINGER RINDERZÜCHTER
Z u c h t - u n d A b s a t z g e n o s s e n s c h a f t e G



Südthüringer Regionaltierschau in Kaltensundheim am 30.06.2013



Bericht über Arbeit und Ergebnisse **PRÜFUNGSJAHR 2013**

Thüringer Verband für Leistungs- und
Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.



LANDESVERBAND THÜRINGER RINDERZÜCHTER
Z u c h t - u n d A b s a t z g e n o s s e n s c h a f t e G



Veröffentlichung – auch auszugsweise – nur gestattet mit Quellenangabe und Genehmigung von:
Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.
Landesverband Thüringer Rinderzüchter eG



Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Befähigte gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass die Zertifizierungsstelle

**Zertifizierungsstelle des Thüringer Verbandes für Leistungs- und
Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V.
Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz**

die Kompetenz nach DIN EN 45011:1998 besitzt, Zertifizierungen von Produkten in
folgenden Bereichen durchzuführen:

- *Futtermittelwirtschaft, Landwirtschaft, Schlachtung/Zerlegung, Verarbeitung,
Lebensmitteleinzelhandel in der Systemkette Fleisch und Fleischwaren;*
- *Erzeugung, QS-GAP, Großhandel in der Systemkette Obst, Gemüse, Kartoffeln
gemäß Systemhandbuch der QS Qualität und Sicherheit GmbH;*
- *Richtlinien gemäß Basis-Qualitäts-Managementprogramm BQM Landwirtschaft
Sachsen-Anhalt;*

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 05.05.2012 mit der
Akkreditierungsnummer D-ZE-14514-01 und ist gültig bis 04.05.2017. Sie besteht aus diesem Deckblatt,
der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 2 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: D-ZE-14514-01-00

Berlin, 05.05.2012

Diese Urkunde ist auf der Rückseite

Im Auftrag

Andrea Valbuena
Abteilungsleiterin

Vorwort

Mit 381 Milchviehbetrieben und 107.832 Kühen in der Milchleistungsprüfung stellt sich der TVL mittlerweile als kleinster Kontrollverband in Deutschland dar. Der Trend der anderen Kontrollverbände, in immer weniger Betrieben mit einem dafür höheren Tierbesatz Milch zu produzieren, konnte in Thüringen im vergangenen Jahr nicht bestätigt werden. Bemerkenswert ist dafür die im abgeschlossenen Kontrolljahr wiederholt im Bundesdurchschnitt höchste Milchleistung von 9.245 kg.

Gesellschaftlichen und politischen Diskussionen über intensive Haltungs- und Zuchtmethoden, die im Zusammenhang mit einer mangelnden Gesundheit unserer Milchtiere angesprochen wurden, konnten die Thüringer Betriebe intensiv entgegen wirken. Trotz einer Steigerung der Milchmenge stehen Milchkühe in Thüringer Betrieben mittlerweile etwas länger in Produktion als im Vorjahresvergleich. Die Steigerung der Nutzungsdauer des lebenden Bestandes auf 24,4 Monate und eine damit verbundene Steigerung der Lebensleistung um 337 kg auf 19.396 kg Milch zeigen, dass eine hohe Milchleistung eine verlängerte Nutzungsdauer von Milchkühen nicht ausschließt. Um diesen positiven Trend fortzusetzen, arbeiten der TVL und LTR gemeinsam an nationalen Forschungsprojekten zur Verbesserung des Wohlergehens und der Gesundheit von Milchkühen. Dazu werden unter anderem fortlaufend und umfangreich Gesundheitsdaten in zahlreichen Betrieben erfasst. Thüringen bietet bundesweit die größte Datenbasis, um bereits jetzt Aussagen zu verbesserten Zucht- und Managementmaßnahmen treffen zu können. Die weiterhin unverzichtbaren Ergebnisse der monatlichen Milchleistungsprüfung und zusätzlich die Erkenntnisse des betrieblichen Gesundheitsmonitorings werden in unseren Dienstleistungs- und Beratungsangeboten genutzt, um unsere Mitgliedsbetriebe bei ihren Entscheidungen zur Zucht, Management, Fütterung und Milchgewinnung zu unterstützen.

Das wachsende Niveau in der Milcherzeugung machte sich in einer steigenden Nachfrage nach unseren Dienstleistungs- und Beratungsangeboten bemerkbar. Um den wachsenden Ansprüchen unserer Mitgliedsbetriebe gerecht zu werden, waren und sind wir weiterhin bestrebt, über unsere Mitarbeiter den Mehrwert an Informationen und Dienstleistungen an die Betriebe weiter zu geben.

Neben der hohen Quantität der Milchproduktion zeigen die Milchgüteregebnisse erneut die hohe Qualität der Milchgewinnung in den Thüringer Milchviehbetrieben.

In allen Qualitätskriterien, d.h. der Keimzahl, Zellzahl und dem Anteil Hemmstoff positiver Proben wurden die durchschnittlichen Werte des Vorjahres verbessert. Wieder konnten unsere Milcherzeuger zeigen, dass mit hoher Verantwortung und Fachkompetenz eines der wichtigsten Lebensmittel produziert wird. Den hohen Erwartungen des Verbrauchers konnte somit in jeder Hinsicht Rechnung getragen werden.

Im Jahr 2012 wurde die Milchleistungsprüfung mit öffentlichen Fördermitteln gestützt, jedoch letztmalig im staatlichen Auftrag durchgeführt. Zum 31.12.2013 ist die staatliche Beauftragung des TVL für die Durchführung der Milchleistungsprüfung schriftlich von amtlicher Seite aufgehoben worden. Die in diesem Zusammenhang notwendigen Maßnahmen zur Weiterführung der Milchleistungsprüfung und Nutzung der anfallenden Daten für die Zuchtwertschätzung sowie die Bereitstellung der Ergebnisse für unsere Mitgliedsbetriebe über den Milchprüfbericht wurden getroffen.

Mehr denn je müssen wir uns auf Änderungen der politischen Rahmenbedingungen vorbereiten und einstellen. Die Mitarbeiter des TVL und LTR werden den Mitgliedsbetrieben unterstützend zur Seite stehen, für ihr bisheriges Vertrauen möchten wir uns bedanken. Unser Dank gilt auch den Industrie- und Fachverbänden, wie z.B. der Landesvereinigung Thüringer Milch, dem Thüringer Bauernverband sowie den Thüringer Molkereien. Unsere erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Basis für eine weitere Stärkung der Thüringer Agrarwirtschaft. Ein besonderer Dank geht an die Mitarbeiter des Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz unter der Leitung von Herrn Minister Reinholz. Ihrer Förderpolitik der vergangenen Jahre ist es gelungen, unsere Landwirtschaftsbetriebe in einem großen Maß finanziell zu entlasten und ihre Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wir bedanken uns auch beim Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit sowie bei allen Mitarbeitern der Agrar- und Veterinärverwaltung für ihre konstruktive Zusammenarbeit. Wir werden auch in Zukunft ein zuverlässiger und verantwortungsvoller Partner mit Engagement und hoher Fachkompetenz sein. Nicht zuletzt gilt allen Mitarbeitern des TVL, welche auch 2013 ihren anspruchsvollen Aufgaben gerecht wurden, ein herzliches Dankeschön.

Dr. G. Ditzel
Vorsitzender TVL

E. Markert
Vorsitzender LTR



Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH

Befähigte gemäß § 8 Absatz 1 AkkStelleG i.V.m. § 1 Absatz 1 AkkStelleGBV
Unterzeichnerin der Multilateralen Abkommen
von EA, ILAC und IAF zur gegenseitigen Anerkennung

Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH bestätigt hiermit, dass das Prüflaboratorium

Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e. V.
Abteilung Zentrallabor
Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 besitzt, Prüfungen in folgenden Bereichen durchzuführen:

ausgewählte physikalisch-chemische, chemische und mikrobiologische Untersuchungen von Rohmilch

Die Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 07.05.2012 mit der Akkreditierungsnummer D-PL-14514-01 und ist gültig bis 06.05.2017. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der folgenden Anlage mit insgesamt 2 Seiten.

Registrierungsnummer der Urkunde: **D-PL-14514-01-00**

Berlin, 07.05.2012

Im Auftrag


Andrea Velbuena
Abteilungsleiterin

Seite 1/2 weiter auf der Rückseite

Verbandsübersicht

Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeiter im Außendienst	6
Aufgaben des TVL und Ergebnisse 2013 auf einen Blick	10
Aufgaben des LTR	12

Milchleistungsprüfung: MLP- und Herdbuchbestände

1. Landesergebnisse im Überblick	13
2. Jahresleistungen	18
3. Laktationsleistungen	24
4. Lebensleistungen	32
5. Jahresabschluss MLP nach Kreisen und Betrieben	36
6. Ergebnisse der Zellzahluntersuchung aus den Einzelgemelken der MLP	44
7. Bestandsnachprüfungen	46
8. Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2013 nach MLP-Organisationen	46
9. Ergebnisse des Zuchtjahres	47
10. MLP bei Ziegen und Milchschaafen	49
11. Im TVL zugelassene anerkannte Prüfungsverfahren	50
12. Beste Leistungen in der Milchleistungsprüfung 2013.	51

Entwicklung von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsparametern 52

Zentrallabor

1. Qualitätssicherung, Geräteausstattung, Untersuchungsumfang und Methoden.	54
2. Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2013	55
3. Vorgänge im Rahmen der VO (EG) 853/2004	58
4. Ergebnisse der Harnstoff- und Acetonuntersuchungen 2013.	59
5. Prüfung der automatischen Probenahmeeinrichtung in Milchsammelwagen (MSW) 2013.	61

Milcherzeugerberatung und Melkanlagenprüfung

1. Beratungsumfang und -inhalte	62
2. Hygienemanagement und Melkroutine	62
3. Melktechnikprüfung	63
4. Prüfung der Milchmengenmessgeräte.	67

Herdenmanagement- und Fütterungsberatung 68

Zertifizierungsstelle 69

HIT-Regionalstelle 70

Anhang

Begriffsdefinitionen.	71
Abkürzungen	72

Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

Sitz: Erfurt (eingetr. Amtsgericht Erfurt, Vereinsregister Nr.160 470 vom 25.03.1991)

99087 Erfurt, Stotternheimer Str. 19

Tel.: (0361) 74977-0 oder -11 Fax: (0361) 74977-13 E-Mail: gf@tvlev.de Internet: www.tvlev.de

Bankverbindung: DKB - Deutsche Kreditbank Erfurt, BLZ: 120 300 00, Konto-Nr.: 93 67 32

IBAN: DE18 1203 0000 0000 9367 32 BIC: BYLADEM1001

Vorstand

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Vorsitzender	Herr Dr. Gerold Ditzel	Agrargen. „Rhönland“ e. G., Am Lindig, 36466 Dermbach	Tel.: (036964) 790
Stellvertreter	Herr Reimann, Silvio	Milch Land GmbH Veilsdorf, Eisfelder Straße 66, 98669 Veilsdorf, OT Schackendorf	Tel.: (03685) 68790
	Herr Erhard Markert	Agrargen. Reichenhausen e. G., Auf dem Elm 2, 98634 Reichenhausen	Tel.: (036946) 30205
Mitglieder	Frau Peggy Käferle	Agrar GmbH Mönchenholzhausen, Erfurter Str. 12, 99198 Mönchenholzhausen	Tel.: (036203) 50177
	Frau Doreen Rath	Agrar T&P GmbH Mockzig, Prisselberger Straße 5, 04600 Altenburg OT Mockzig	Tel.: (034494) 80471
	Frau Marion Klatt	DMK Deutsches Milchkontor GmbH, Werk Erfurt, Leipziger Straße 100, 99085 Erfurt	Tel.: (0361) 597716285
	Herr Klaus Wetzel	Zuchtzentrum e.G. Gleichamberg, Römhilder Straße 18, 98630 Römhild	Tel.: (036875) 6750
	Herr Uwe Merx	Wipperdorfer Agrarges. mbH & Co. KG, Kehmstedter Weg 11, 99752 Wipperdorf	Tel.: (036338) 40783
	Herr Michael Wittig	Agrargen. Niederpöllnitz eG, Pappelallee 7, 07570 Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz	Tel. : (036607) 51020
	Frau Dr. Sonja Kleinhans	Geschäftsführerin TVL e.V., Stotternheimer Str. 19, 99087 Erfurt	Tel.: (0361) 7497714

Geschäftsführung

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Geschäftsführerin	Dr. med. vet. Sonja Kleinhans	Stotternheimer Str. 19, 99087 Erfurt	Tel.: (0361) 7497714 Mobil: 0163/ 7497714 E-Mail: dr.kleinhans@tvlev.de
Leiterin Rechnungswesen	geprüfte Bilanzbuchhalterin Stephanie Heidelmann	Stotternheimer Str. 19, 99087 Erfurt	Tel.: (0361) 7497715 E-Mail: s.heidelmann@tvlev.de

Zentrallabor, EDV und Zertifizierungsstelle Jena-Göschwitz

Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz

Postfach 62, 07724 Jena-Göschwitz

Telefon: 03641-6223-0

Fax: (03641) 6223-12

Zentrallabor

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiterin	Dipl.-Ing. (FH) Evelyn Klemmer	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Tel.: (03641) 622325 E-Mail: e.klemmer@tvlev.de

EDV/HIT-Regionalstelle

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Leiter	Techniker für Informatik (FA) Markus Senger	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Tel.: (03641) 622330 E-Mail: m.senger@tvlev.de
Dialogsystem/MLP/ Tierkennzeichnung/ HIT-Regionalstelle	Rinderzucht-Meister Marlene Lorbeer	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Tel.: (03641) 622340 E-Mail: m.lorbeer@tvlev.de

Milchleistungsprüfung

	Vorname/Name	Dienstanschrift	Telefonnummer
Abteilungsleiterin	Dipl.-Agr.-Ing. Christiane Müller	Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz	Tel.: (03641) 6223-0 Mobil: 0163/ 7497728 Fax: (03641) 622339 E-Mail: ch.mueller@tvlev.de
Stellv. Abteilungsleiter	Staatlich geprüfter Wirtschaftler Hans-Joachim Buchberger	Stotternheimer Str. 19, 99087 Erfurt	Tel.: (0361) 7497716 Mobil: 0163/ 7497723 Fax: (0361) 7497721 E-Mail: h.buchberger@tvlev.de

Leistungsinspektoren Milchleistungsprüfung

 <p>Dipl.-Agr.-Ing. Udo Greifzu An den Röthen 4 98617 Meiningen Tel.: (03693) 467240 (03693) 467225 Mobil: 0163/7497719 Fax: (03693) 467234 E-Mail: u.greifzu@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich LK Schmalkalden- Meiningen, LK Hildburghausen</p>	 <p>Landwirtschaftsmeisterin Silke Pflug Siedlung 45, 99735 Großwechungen Tel.: (036335) 386670 Mobil: 0163/ 7 497716 Fax: (036335) 386671 E-Mail: s.pflug@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich LK Eichsfeld, LK Nordhausen, Kyffhäuserkreis, Unstrut-Hainich- Kreis</p>
 <p>Agr.-Ing. Gabriele Mäder Oststraße 10 99444 Blankenhain Tel.: (036459) 40950 Mobil: 0163/ 7497715 E-Mail: g.maeder@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich Ilm-Kreis, LK Weimaer Land, Kreisfreie Stadt Weimar</p>	 <p>Landwirtschaftsmeisterin Bettina Hartleib Hausener Straße 6 37327 Breitenholz Tel./Fax: (03605) 510110 Mobil: 0163/ 7497722 E-Mail: b.hartleib@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich LK Eichsfeld</p>
 <p>FA Rinderzucht Menge, Eva Stotternheimer Str. 19 99087 Erfurt Tel.: (0361) 7497717 Mobil: 0163/ 7497740 Fax: (0361) 7497721 E-Mail: e.menge@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich LK Gotha, LK Sömmerda, Kreisfreie Stadt Erfurt</p>	 <p>Dipl.-Ing. (FH) Marga Leifer Grundhof 3 36433 Bad Salzungen Mobil: 0163/ 7497720 Fax: (03693) 467234 E-Mail: m.leifer@tvlev.de</p> <p>Dienstbereich Wartburgkreis, LK Schmalkal- den-Meiningen</p>

Leistungsinspektoren Milchleistungsprüfung

	<p>Dipl.-Agr.-Ing. Sonnhild Brunsendorf Johannestal 6 99974 Mühlhausen Tel.: (03601) 875154 Fax: (0361)7497721 Mobil: 0163/ 7497718 E-Mail: s.brunsendorf@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich Wartburgkreis, Kreisfreie Stadt Eisenach Unstrut-Hainich- Kreis</p>		<p>Dipl.-Agr.-Ing. Georg Seidenstücker Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz Tel.: (03641) 6223-0 Mobil: 0163/7497729 Fax: (03641) 622339 E-Mail: g.seidenstuecker@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich LK Altenburger Land, LK Greiz Kreisfreie Stadt Gera Milchmengen- messgeräte Melktechnik- prüfung</p>
	<p>Dipl.-Agr.-Ing. (FH) Uta Langebach Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz Tel.: (03641) 6223-0 Mobil: 0163/7497712 Fax: (03641) 622339 E-Mail: u.langebach@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich Saale-Orla-Kreis, LK Greiz</p>		<p>Dipl.-Agr.-Ing. (FH) Karola Beierlein Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz Tel.: (03641) 6223661 Mobil: 0163/7497726 Fax: (03641) 622315 E-Mail: k.beierlein@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich Saale-Holz- land-Kreis, Saale-Orla-Kreis</p>
	<p>Dipl.-Agr.-Ing. Cornelia Ziener Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz Tel.: (03641) 6223-0 Mobil: 0163/7497725 Fax: (03641) 622339 E-Mail: c.ziener@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich LK Saalfeld- Rudolstadt, LK Sonneberg</p>		<p>Meister Rinderzucht Bringfriede Gochmann Artur-Becker-Straße 100, 07745 Jena-Göschwitz Tel.: (03641) 6223-0 Mobil: 0163/7497724 Fax: (03641) 622315 E-Mail: b.gochmann@tvlev.de</p>	<p>Dienstbereich Dienstbereich LK Greiz Saale-Orla Kreis Milchmengen- meßgeräte</p>

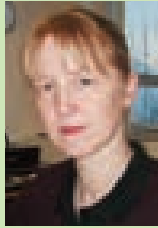
Fördermittelbescheid für das Jahr 2013



Der Thüringer Minister für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz Jürgen Reinholz hat am 21.05.2013 in der Geschäftsstelle des TVL den Fördermittelbescheid für das Jahr 2013 übergeben.

Dr. Ditzel, Vorsitzender Vorstand des TVL, Herr Minister Reinholz, Minister f. LFUN und Herr Reimann, Vorstand TVL (v.l.n.r.).

Beratung Milchqualität, Herdenmanagement und Fütterung



Dipl.-Agr.-Ing.
Dr. Ute Philipp
An den Röthen 4
98617 Meiningen
Tel.: (03693) 467227
Mobil: 0163/7497738
Fax: (03693) 467234
E-Mail: dr.philipp@tvlev.de

Dienstbereich
Herden-
management-
und Fütterungs-
beratung
(TVL und LTR)



Dipl.-Agr.-Ing.
Reinhild Sperber
Ortsstraße 16, 07407 Neusitz
Tel.: (036743) 20998
Mobil: 0163/7497710
Fax: (036743) 20997
E-Mail: reinhildsperber@freenet.de

Dienstbereich
Milchqualitäts-
beratung



Dipl.-Agr.Ök.
Rolf Manske
Artur-Becker-Str. 100,
07745 Jena-Göschwitz
Tel.: (03641) 6223-0
Mobil: 0163/7497703
Fax: (03641)622312
E-Mail: r.manske@tvlev.de

Dienstbereich
Milchqualitäts-
beratung
Melktechnik-
prüfung



Dipl.Ing. (FH)
Christian Kästner
Dorfstraße 15
99625 Battendorf
Tel.: (03635) 482156
Mobil: 0163/7497717
E-Mail: c.kaestner@tvlev.de

Dienstbereich
Milchmengen-
messgeräte
Melkbarkeits-
prüfung

Mitgliederversammlung am 18.04.2013 in Laasdorf



Aufgaben des TVL

Milchleistungsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation/Durchführung der MLP bei 98 % der Thüringer Kühe sowie bei Schafen und Ziegen
Güteprüfung der Anlieferungsmilch	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung und Bewertung der an Thüringer Molkereien gelieferten Kuh- und Ziegenmilch
Kennzeichnung von Rindern und Registrierung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen <ul style="list-style-type: none"> • Regionalstelle HIT 	<ul style="list-style-type: none"> • Zuteilung, Versand und Verwaltung der Ohrmarken für Rinder • Geburtsanzeige, Rinderpass, Verbringungs meldung, Schlachtmeldung und Archivierung • Stichtags- und Verbringungs meldung bei Schweinen, Schafen und Ziegen
Beratung <ul style="list-style-type: none"> • Milchqualitätsberatung • Herdenmanagement- und Fütterungsberatung 	<ul style="list-style-type: none"> • Keimzahl-, Zellzahl-, Hemmstoff-, Gefrierpunkt-beratungen • Hygienemanagement und Melkroutine • Melker- und Mitarbeiterschulungen • Melktechnikprüfung einschließlich Neuanlagen-prüfung • Komplexe unabhängige Betriebsberatungen zu Herden- und Fruchtbarkeitsmanagement, Futtererzeugung, Fütterungsstrategien, Rationsgestaltung
neutrale Kontrollen	<ul style="list-style-type: none"> • Neutrale Kontrolle der Etikettierung von Rindfleisch und Rindfleischerzeugnissen • Neutrale Kontrolle von Qualitätssicherungssystemen in Landwirtschaftsbetrieben (z.B. QS, BQM) • Organisation und Durchführung des Qualitätssicherungssystems Milch (QM Milch) in Thüringen
Kontroll- und Beratungsringe	<ul style="list-style-type: none"> • Schweinekontroll- und Beratungsring • Rindermastkontroll- und Beratungsring • Lämmerkontroll- und Beratungsring
sonstige Serviceleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Untersuchung von Milch als Sonderproben • Bereitstellung des Fütterungskontrollberichtes aus Tankmilchproben • Überprüfung stationärer und mobiler Milchmengenmeßgeräte • Überprüfung der Probenahmegeräte in Milchsammelwagen • Bereitstellung von MLP-Proben zur Leukose- und Brucelloseuntersuchung • Melkbarkeitsprüfungen im Auftrag von Rinderzuchtverbänden

Ergebnisse 2013 auf einen Blick (10/12 bis 09/13)

Mitglieder	gesamt 638 Mitglieder dav. <ul style="list-style-type: none"> • 381 MLP-Betriebe Kühe • 17 MLP-Betriebe Ziegen/Schafe • 36 Betriebe im Rindermastkontrollring • 83 Betriebe im Schweinekontrollring • 105 Betriebe im Lämmermastkontrollring • 5 Molkereien • 11 Erzeugergemeinschaften und Zuchtverbände
Milchleistungsprüfung Ergebnisse im Prüfwahl 2013 ± zum Vorjahr	109.929 Milchkühe im ø des Prüfwahrs 2013 98,2 % Prüfdichte 283 A + B-Kühe je Mitgliedsbetrieb 107.832 A + B-Kühe 9.245 Milch-kg 4,03 % Fett 373 Fett-kg 3,39 % Eiweiß 313 Eiweiß-kg + 65 Milch-kg + 0,03 % Fett + 6 Fett-kg ± 0,00 % Eiweiß + 2 Eiweiß-kg
Milchgüteprüfung Ergebnisse im Prüfwahl 2013 ± zum Vorjahr	durchschnittlich 500 Lieferanten 4,14 % Fett 3,36 % Eiweiß 16.000 Keime je ml 219.000 Zellen je ml 99,2 % Güteklasse 1 + 0,02 % Fett - 0,03 % Eiweiß - 1.000 Keime je ml - 1.000 Zellen je ml + 0,6 % Güteklasse 1

Aufgaben des LTR

Der Landesverband Thüringer Rinderzüchter ist die Zucht- und Handelsorganisation der Rinderzüchter und -halter im Freistaat Thüringen und nimmt als Genossenschaft folgende Aufgaben wahr:

Herdbuchstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Herdbuchführung für Milch- und Fleischrinder, bei Milchrindern sind Deutsche Holsteins der Farbrichtung Schwarzbunt größter Rasseblock, • außerdem züchterische Bearbeitung von rotbunten Holsteins, Fleckvieh in Doppelnutzung, Jersey und Braunvieh, • hohe Herdbuchdichte (85 %)
Durchführung des Thüringer Zuchtprogramms	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsames Zuchtprogramm auf der Basis eines Kooperationsvertrages mit der Zucht- und Besamungsunion Hessen eG (ZBH), • Fortführung des Ersteinsatzes, • jährlich durchlaufen ca. 30 schwarzbunte und 7 rotbunte Jungvererber den Ersteinsatz, • Organisation des Embryonentransfers
Bullenaufzucht und Bullenhaltung für Thüringen und Hessen	<ul style="list-style-type: none"> • Aufzucht der Jungvererber, • Körung, • ca. 180 Bullenplätze in der Besamungsstation Erfurt
Spermaproduktion und -lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Produktionslabor: Gewinnung der Ejakulate, Herstellung von Tiefgefriersperma und Konfektionierung bei höchster Qualitätssicherung, • Spermadepot: Lagerung der Spermaportionen und Organisation der Logistik innerhalb Thüringens sowie ins In- und Ausland, • Herstellung von geschlechtssortiertem Sperma (gesext) im Labor der GGI in Cloppenburg
Insemination	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der künstlichen Besamung als Serviceleistung für unsere Mitgliedsbetriebe über verbandseigene Besamungstechniker
Anpaarungsberatung	<ul style="list-style-type: none"> • Computergestützte Bullenauswahl mittels Bullenanpaarungsprogramm (BAP) des vit Verden
Partner im Verbund TopQ	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenschluss der Verbände LTR, RUW und ZBH mit Schwerpunkt: Gemeinsames Zuchtprogramm, • das TopQ-Zuchtprogramm ist eines der weltweit erfolgreichsten Holsteinzuchtprogramme, Ziel: Spermaangebot für die Mitgliedsbetriebe auf international höchstem genetischen Niveau, • gemeinsame Messeauftritte und Werbekampagnen
Fleischrinderzucht	<ul style="list-style-type: none"> • züchterische Betreuung von 22 Rassen, • Mitwirkung bei der stationären Eigenleistungsprüfung, von Fleischrinderjungbullen, • Organisation der Feldprüfung
Zucht- und Nutztierhandel	<ul style="list-style-type: none"> • Koordinierung von Angebot und Nachfrage von Zucht-, Mast- und Schlachttieren, • Vermittlung, • züchterische, veterinär- und zootechnische sowie organisatorische Beratung, • Geschäftsabwicklung, Organisation und Durchführung von Absatzveranstaltungen (Auktionen) für Fleischrinder-Deckbullen und Absetzer, • Weltweiter Export von Zuchtrindern
<p>Organisation und Beschickung von Tierschauen, Nachzuchtschauen und Absatzveranstaltungen Sämtliche Aufgaben werden über die zugehörigen Abteilungen koordiniert und vom regional organisierten Außendienst, der erster Ansprechpartner für die Mitgliedsbetriebe ist, umfassend vor Ort ausgeführt.</p>	

1. Landesergebnisse im Überblick

Tabelle 1: Jahresleistungen der A+B-Kühe

Jahr	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	HB-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
2001	127.712	7.559	4,19	317	3,41	258	108.957	7.668	4,19	321	3,42	262
2002	122.094	7.760	4,16	323	3,41	265	104.924	7.867	4,14	326	3,41	268
2003	120.872	7.933	4,10	325	3,40	270	106.317	8.036	4,08	328	3,40	273
2004	118.365	7.972	4,15	331	3,41	272	104.922	8.064	4,14	334	3,41	275
2005	117.258	8.332	4,08	340	3,40	283	101.398	8.433	4,09	345	3,40	287
2006	113.888	8.512	4,06	346	3,38	288	98.343	8.610	4,07	350	3,38	291
2007	111.854	8.633	4,08	352	3,39	293	97.055	8.728	4,08	356	3,39	296
2008	114.315	8.646	4,07	352	3,38	292	98.819	8.759	4,06	356	3,38	296
2009	112.553	8.816	4,05	357	3,39	299	98.173	8.931	4,04	361	3,39	303
2010	109.196	8.964	4,03	361	3,38	303	95.920	9.080	4,02	365	3,38	307
2011	108.328	9.018	4,03	363	3,37	304	94.941	9.138	4,03	368	3,37	308
2012	108.089	9.180	4,00	367	3,39	311	94.176	9.302	3,99	371	3,39	315
2013	107.832	9.245	4,03	373	3,39	313	94.132	9.364	4,03	377	3,39	317
+/- z.Vj.	-257	65	0,03	6	0	2	-44	62	0	6	0	2

Tabelle 2: 305-Tage-Laktationsleistungen

Jahr	1.Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	Alle Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
2001	39.304	7.064	4,06	287	3,38	239	102.923	7.588	4,15	315	3,40	258
2002	37.791	7.209	4,05	292	3,38	244	98.888	7.817	4,11	321	3,38	264
2003	37.848	7.281	4,01	292	3,39	247	98.093	7.953	4,06	323	3,37	268
2004	37.300	7.479	3,97	297	3,37	252	96.304	8.091	4,04	327	3,36	272
2005	36.349	7.677	3,99	306	3,36	258	94.758	8.301	4,06	337	3,36	279
2006	35.441	7.856	3,95	310	3,37	265	91.470	8.586	3,99	343	3,35	288
2007	34.772	7.951	3,97	316	3,35	266	89.716	8.706	4,00	348	3,34	291
2008	36.372	7.905	4,00	316	3,36	266	91.845	8.715	4,02	350	3,35	292
2009	34.799	7.996	3,95	316	3,35	268	91.185	8.812	3,99	352	3,35	295
2010	33.177	8.126	3,93	319	3,35	272	89.084	8.938	3,97	355	3,35	299
2011	33.536	8.185	3,92	321	3,35	274	88.751	9.054	3,97	359	3,34	302
2012	33.661	8.188	3,91	320	3,36	275	88.942	9.079	3,95	359	3,35	304
2013	33.018	8.288	3,92	325	3,35	278	88.634	9.208	3,94	363	3,34	308
+/- z.Vj.	-643	100	0,01	5	-0,01	3	-308	129	-0,01	4	-0,01	4

Tabelle 3: Jahresleistungen der A+B-Kühe aller in Thüringen gehaltenen Rassen

Rasse	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
SBT	96.883,7	9.368	4,02	377	3,38	317	694
RBT	2.740,6	8.345	4,22	352	3,40	284	636
JER	17,1	5.759	5,70	328	3,92	226	554
BV	41,1	5.315	4,38	233	3,61	192	425
RVA/RV	5,1	6.666	4,71	314	3,36	224	538
RDN	22,3	7.513	4,33	325	3,41	256	581
FL	722,4	6.779	4,26	289	3,42	232	521
SON	2.682,2	8.155	4,10	334	3,37	275	609
XFM	928,4	8.107	4,11	333	3,42	277	610
XMM	3.788,7	8.343	4,18	349	3,44	287	636
Thüringen	107.831,5	9.245	4,03	373	3,39	313	686

Tabelle 4: Jahresleistung der A+B-Herdbuchkühe nach Rassen – LTR

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	90.705	-29	9.404	66	4,02	378	6	3,38	318	2	696	8
RBT	2.478	96	8.465	27	4,22	357	5	3,41	289	0	646	5
JER	13	1	6.044	-1.120	5,74	347	-51	3,87	234	-45	581	-96
BV	39	-1	5.213	-780	4,41	230	-26	3,63	189	-20	419	-46
RVA	164	-14	7.580	384	4,78	362	14	3,77	286	16	648	30
RBT-DN	8	8	7.839	7.839	4,15	325	325	3,44	270	270	595	595
FL	656	17	6.786	-50	4,24	288	0	3,42	232	-2	520	-2
LTR (HB)	94.087	67	9.355	64	4,03	377	6	3,38	316	1	693	7

Tabelle 5: Laktationsleistungen – Herdbuchkühe nach Rassen – LTR
1. Laktation

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	27.604	-488	8.424	94	3,92	330	6	3,36	283	3	613	9
RBT	735	34	7.745	42	4,08	316	3	3,38	262	1	578	4
JER	1	-2	4.759	-1.778	5,61	267	-80	3,74	178	-72	445	-152
BV	12	-2	5.342	-355	4,38	234	-11	3,59	192	-2	426	-13
RVA	41	-23	6.089	-61	4,73	288	-8	3,78	230	0	518	-8
RBT-DN	5	5	7.481	7.481	4,05	303	303	3,53	264	264	567	567
FL	170	-5	6.176	-74	4,18	258	-1	3,4	210	-3	468	-4
LTR	28.569	-480	8.388	92	3,92	329	5	3,36	282	3	611	8

alle Laktationen

Rasse	Anzahl	z. Vorj.	M-kg	z. Vorj.	F-%	F-kg	z. Vorj.	E-%	E-kg	z. Vorj.	FE-kg	z. Vorj.
SBT	74.674	-292	9.374	129	3,94	369	5	3,35	314	5	683	10
RBT	2.018	53	8.599	186	4,13	355	8	3,37	290	6	645	14
JER	7	-5	7.346	295	5,55	408	31	3,66	269	-1	677	30
BV	29	-8	5.860	61	4,27	250	2	3,53	207	4	457	6
RVA	143	-12	7.232	326	4,67	338	8	3,72	269	12	607	20
RBT-DN	7	7	7.839	7.839	4,11	322	322	3,39	266	266	588	588
FL	523	-7	6.757	12	4,2	284	2	3,4	230	1	514	3
LTR	77.419	-275	9.330	130	3,94	368	5	3,34	312	4	680	9

Tabelle 6: Jahresleistung der ganzjährig geprüften Betriebe nach Bestandsgrößen

Bestandsgröße (Kühe)	Betriebe	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1 – 9,9	16	79,7	6.946	4,28	297	3,35	233	530
10 – 19,9	16	241,4	6.019	4,39	264	3,34	201	465
20 – 29,9	15	366,7	7.000	4,17	292	3,36	235	527
30 – 39,9	13	479,4	7.102	4,22	300	3,34	237	537
40 – 59,9	34	1.668,2	7.371	4,29	316	3,38	249	565
60 – 79,9	20	1.365,8	8.100	4,23	343	3,42	277	620
80 – 99,9	18	1.593,9	8.069	4,10	331	3,40	274	605
100 – 149,9	18	2.321,0	8.730	4,04	353	3,36	293	646
150 – 199,9	28	4.977,3	8.832	4,10	362	3,39	299	661
200 – 499,9	122	40.593,5	9.349	4,03	377	3,39	317	694
500 – 699,9	24	14.247,3	9.452	4,00	378	3,37	319	697
700 – 999,9	21	17.595,3	9.526	3,97	378	3,38	322	700
>1000	17	21.942,8	9.289	4,06	377	3,37	313	690
Gesamt	362	107.472,4	9.249	4,03	373	3,38	313	686

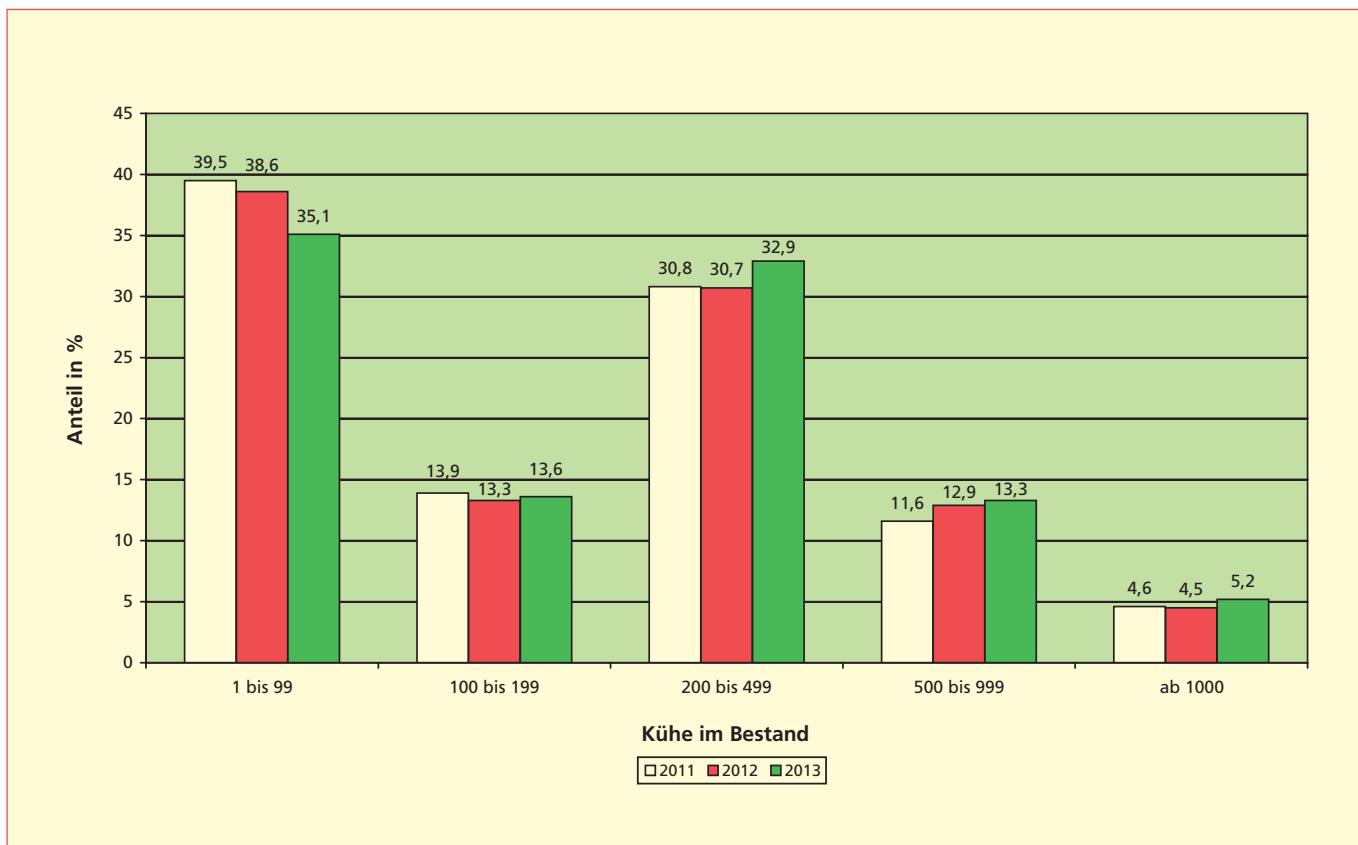
Tabelle 7: 305-Tage-Leistungen nach Laktationen

La	% Lakt.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	EKA/ ZKZ
							abs.	rel. z. 1. La
1	37,3	8.288	3,93	325	3,36	278	603	26
2	27,9	9.679	3,91	378	3,36	326	704	116,7
3	17,6	9.997	3,96	396	3,34	333	729	120,9
4	9,5	9.872	4,00	395	3,32	328	723	119,9
5	4,6	9.523	4,04	385	3,32	316	701	116,3
6	2,0	9.226	4,08	377	3,31	306	683	113,3
7	0,7	8.869	4,11	364	3,30	293	657	109,0
8	0,2	8.418	4,09	344	3,31	279	623	103,3
9	0,1	8.237	4,11	338	3,29	271	609	101,0
10		7.591	4,33	329	3,33	253	582	96,5
gesamt		9.208	3,94	363	3,35	308	671	409

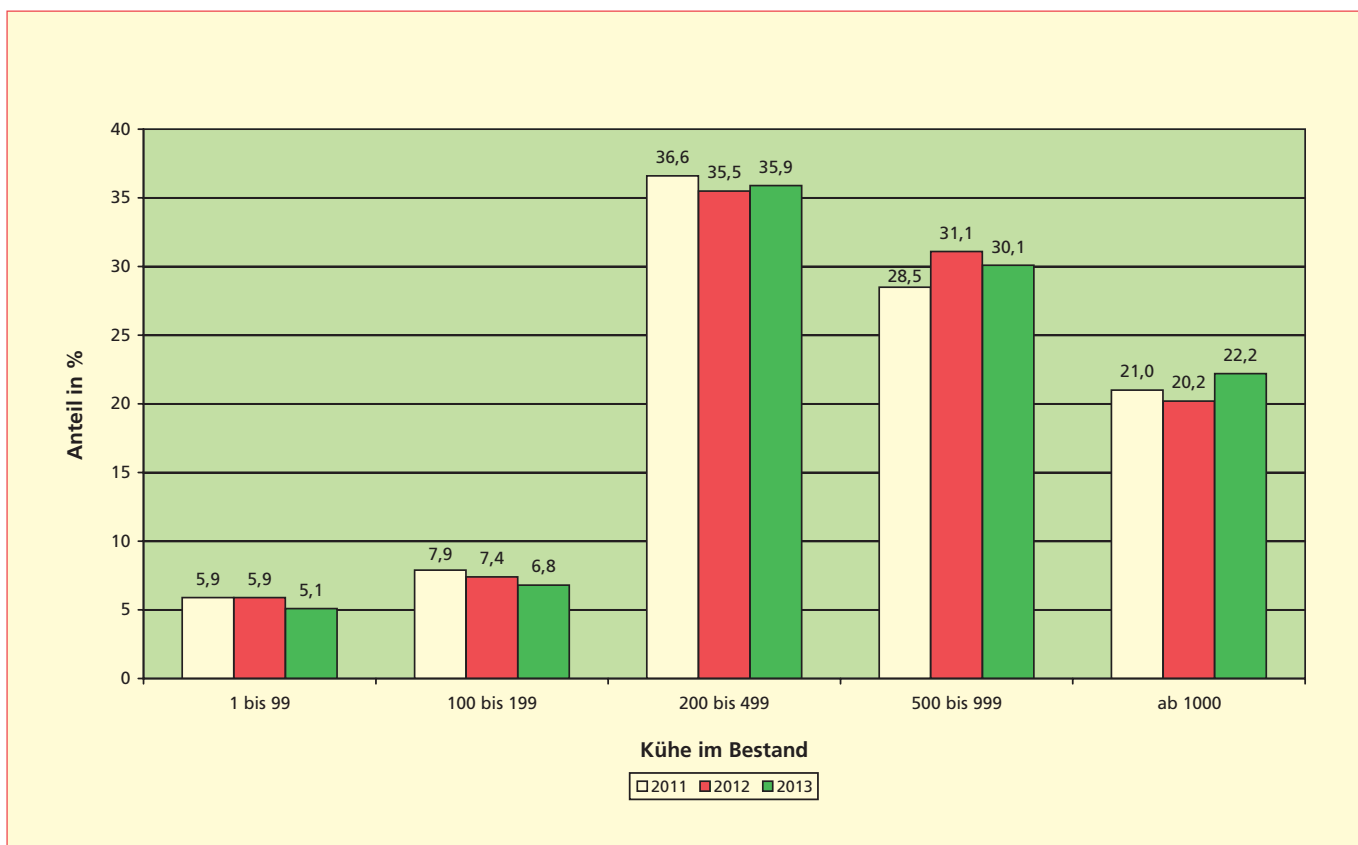
Tabelle 8: Laktationsstruktur der Kühe (Bestand per 30.09.2013)

Anzahl Lakt.	bis 1,0	> 1,0 – 2,0	> 2,0 – 3,0	> 3,0 – 4,0	> 4,0 – 5,0	> 5,0
% Kühe	36,0	27,4	18,1	10,2	4,8	3,3

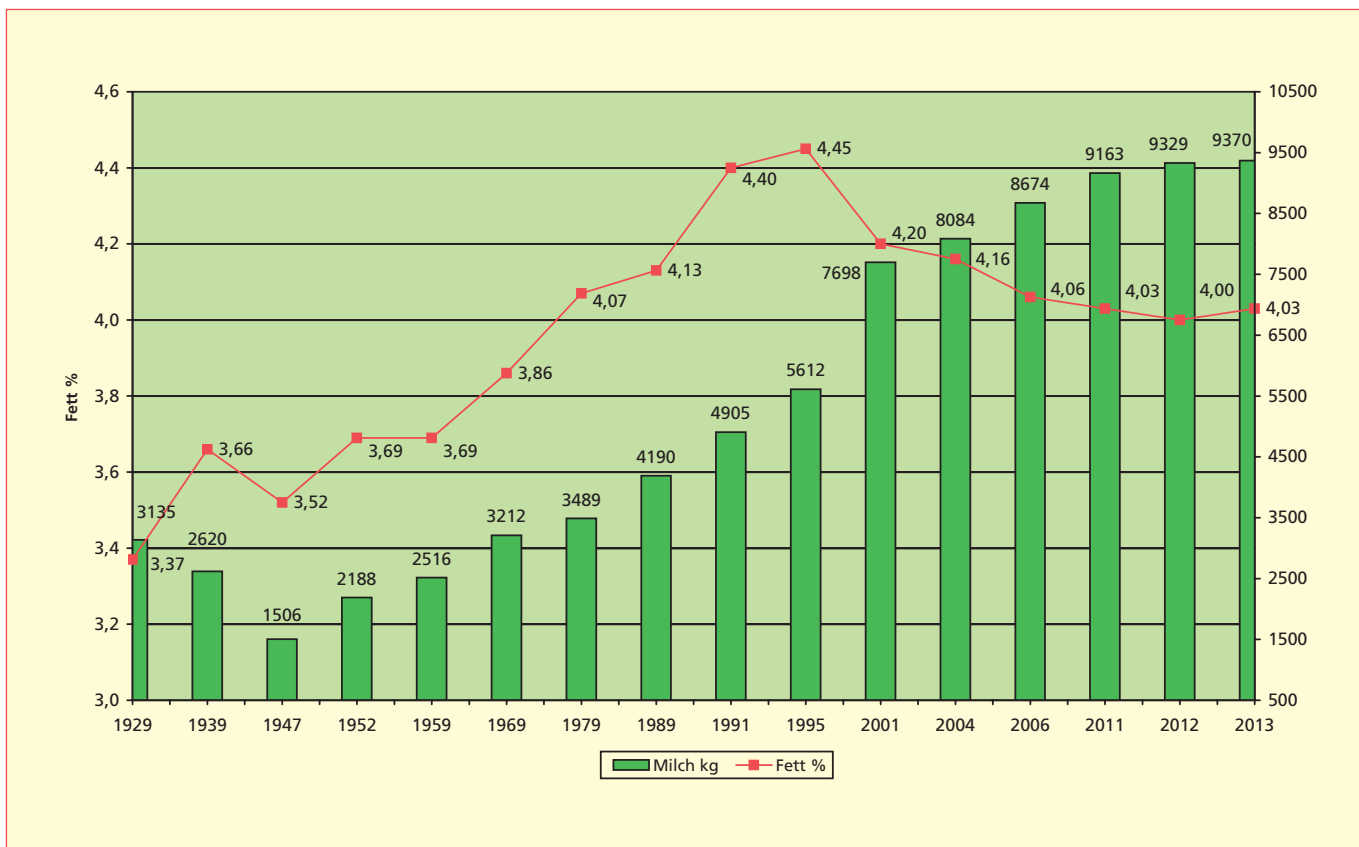
Prozentuale Verteilung der Mitgliedsbetriebe des TVL nach Herdengrößen



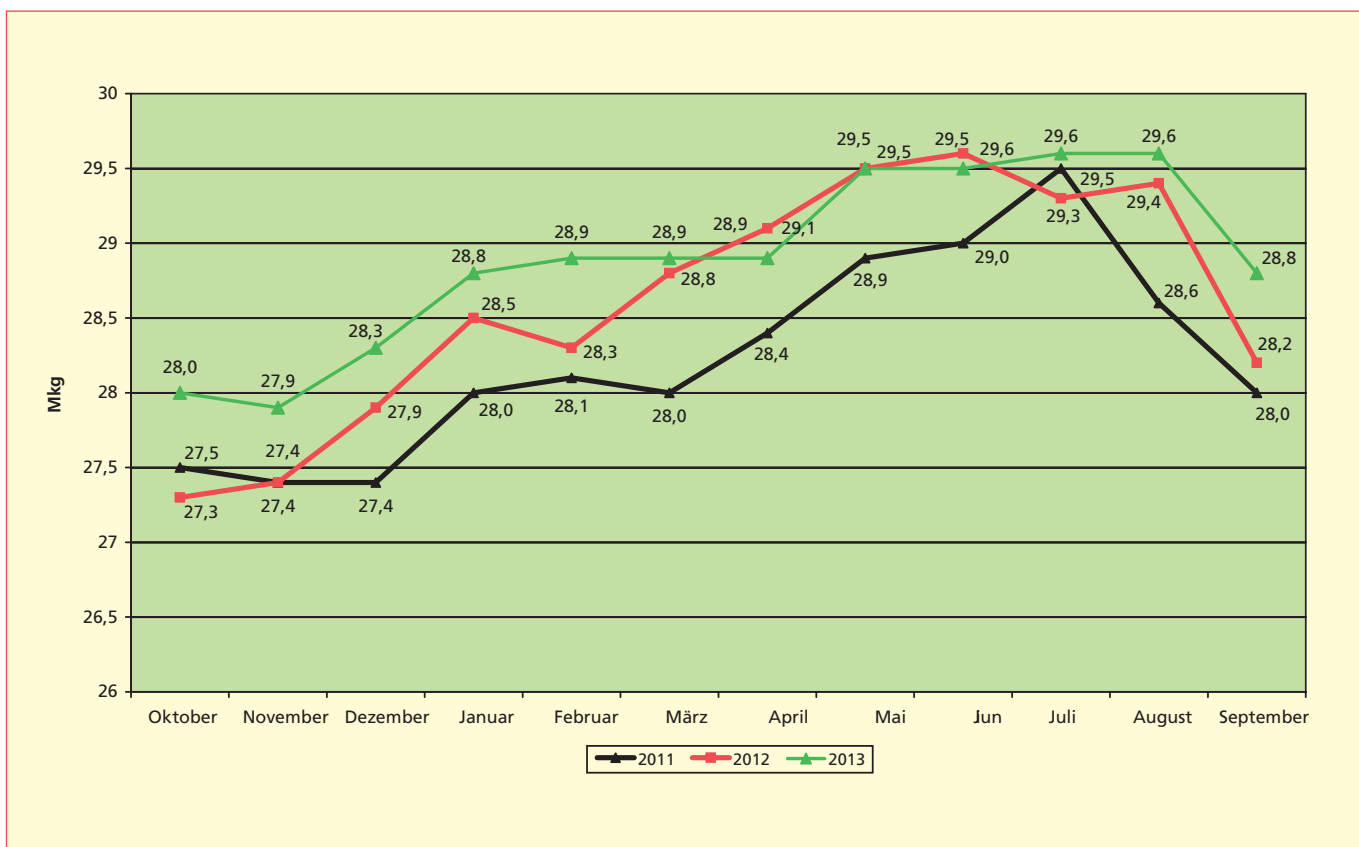
Prozentuale Verteilung der MLP-Kühe nach Herdengrößen



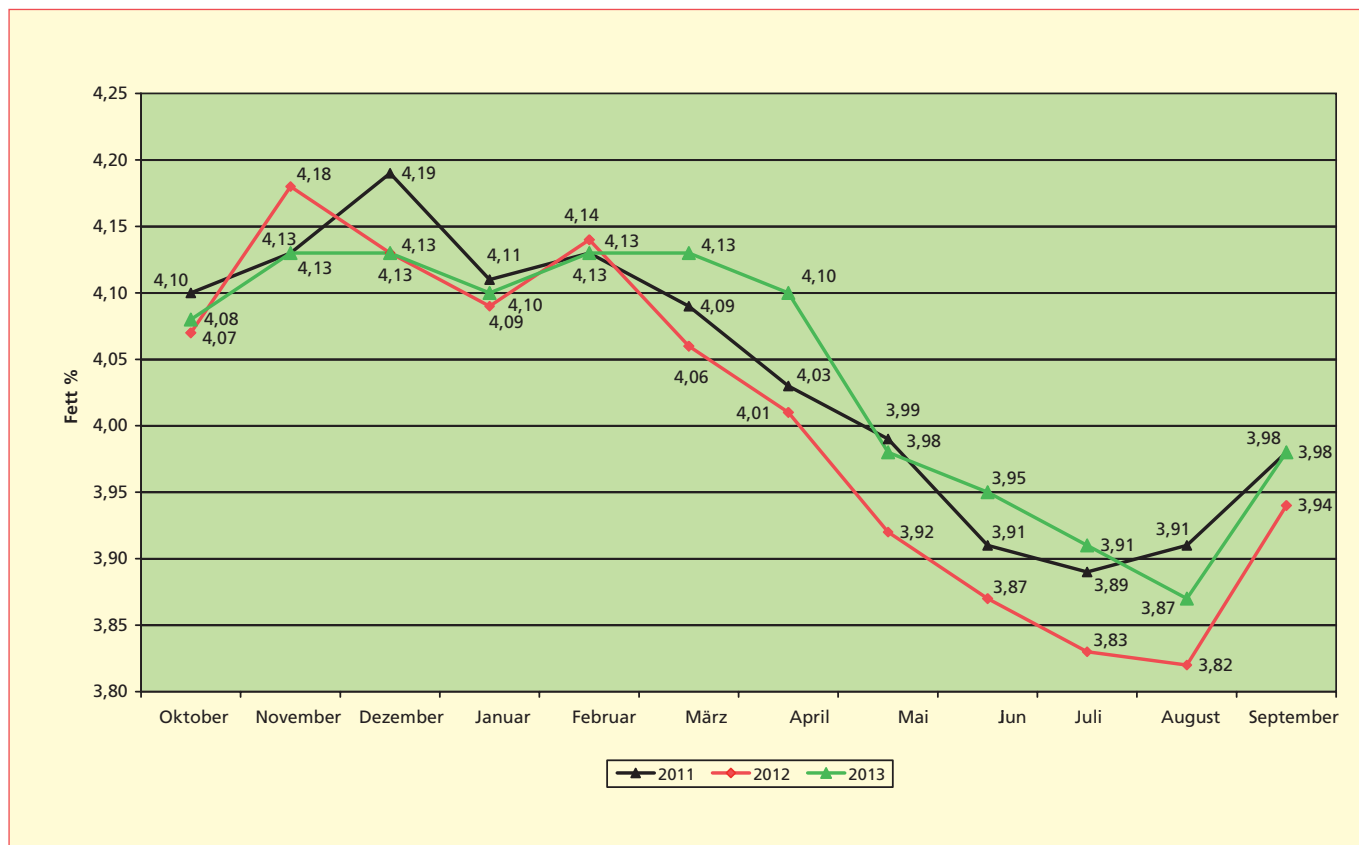
Leistungsentwicklung ganzjährig geprüfter Kühe (A-Kühe) in Thüringen seit 1929



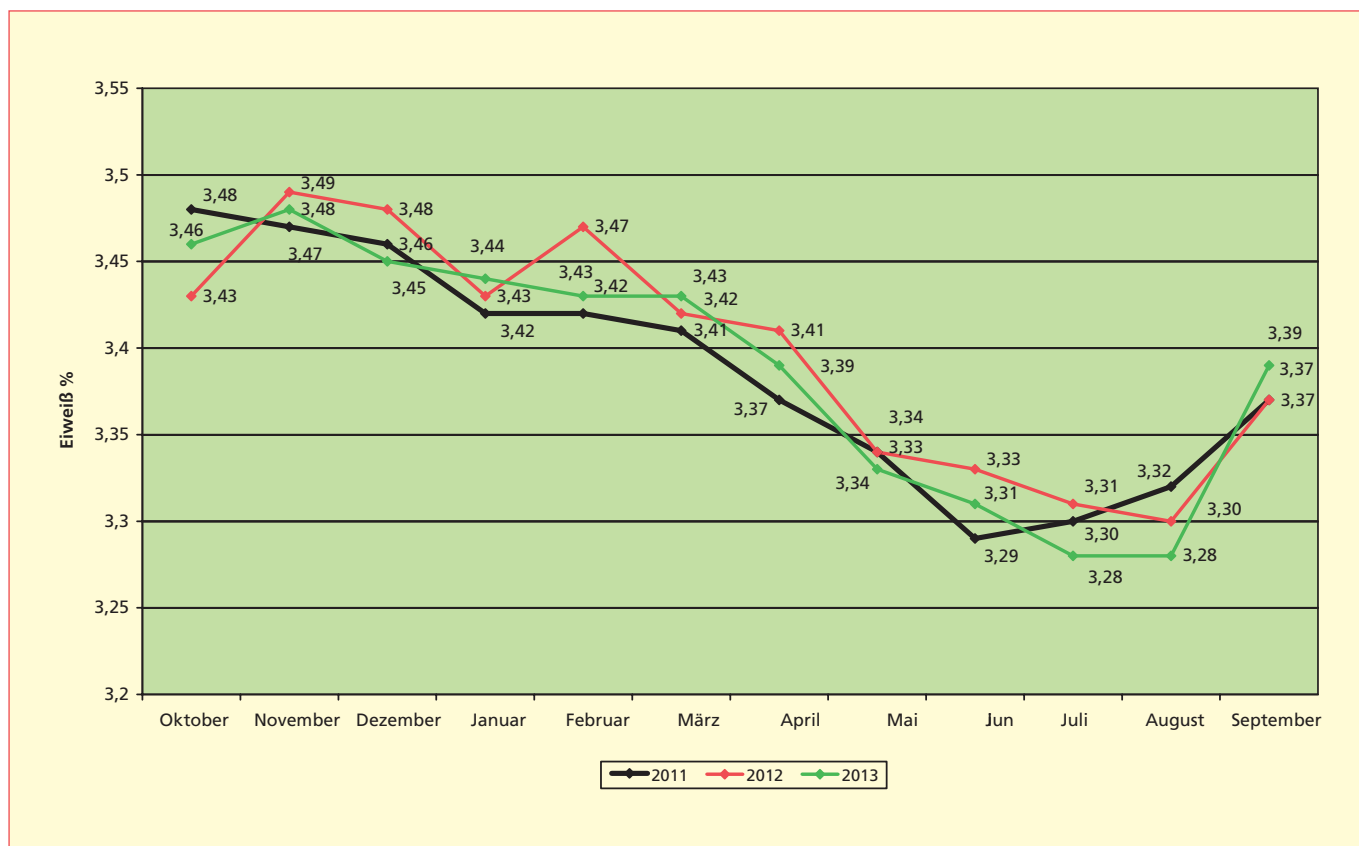
Melkdurchschnitt der A+B-Kühe



Entwicklung des Fettgehaltes in der MLP (A+B-Kühe)



Entwicklung des Eiweißgehaltes in der MLP (A+B-Kühe)



2. Jahresleistungen

Tabelle 9: Jahresleistungen der A+B-Kühe nach Kreisen

Kreis	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	740,7	9.064	4,05	367	3,36	305	672
KrfSt. Gera	249,0	8.953	4,16	372	3,47	311	683
KrfSt. Weimar	122,4	9.351	4,06	380	3,42	320	700
KrfSt. Eisenach	686,6	8.312	4,15	345	3,31	275	620
Lkr. Eichsfeld	6.627,1	9.046	4,05	366	3,39	307	673
Lkr. Nordhausen	4.183,3	10.008	3,95	395	3,39	339	734
Wartburg-Krs.	9.708,9	8.795	4,04	355	3,37	296	651
U.-Hainichkr.	5.110,0	9.316	3,91	364	3,35	312	676
Kyffhäus.-Krs.	2.144,4	9.852	3,88	382	3,37	332	714
Lkr. Schmalk.M.	6.901,8	8.496	4,03	342	3,40	289	631
Lkr. Gotha	4.693,6	9.409	4,01	377	3,35	315	692
Lkr. Sömmerda	4.318,3	9.997	4,01	401	3,38	338	739
Lkr. Hildburgh.	6.404,9	9.239	3,99	369	3,34	309	678
Ilmkreis	3.174,0	9.453	4,02	380	3,43	324	704
Lkr. Weimar	6.098,4	9.699	4,02	390	3,38	328	718
Lkr. Sonneberg	2.504,2	8.699	4,00	348	3,43	298	646
Lkr.Saalfeld-R.	5.438,8	9.198	4,00	368	3,36	309	677
Holzland-Krs.	7.215,7	8.606	4,10	353	3,38	291	644
Saale-Orla-Krs.	13.624,8	9.550	4,09	391	3,38	323	714
Lkr. Greiz	12.623,2	9.253	4,10	379	3,40	315	694
Lkr. Altenburg	5.261,3	9.501	4,04	384	3,39	322	706
Thüringen	107.831,5	9.245	4,03	373	3,39	313	686

Tabelle 10: Die 100 besten ganzjährig geprüften Betriebe (A+B-Kühe) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Krs.	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	HB	384,2	13.093	3,73	488	3,26	427	915
2.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	391,5	11.201	4,05	454	3,40	381	835
3.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	530,6	10.620	4,37	464	3,44	365	829
4.	GmbH Wolframshausen	NDH	HB	366,5	11.565	3,80	439	3,29	381	820
5.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	314,9	11.583	3,76	435	3,32	384	819
6.	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN	HB	549,9	11.038	4,07	449	3,33	368	817
7.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	864,6	11.265	3,90	439	3,32	374	813
8.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	358,4	10.612	4,11	436	3,55	377	813
9.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	560,0	11.434	3,84	439	3,24	370	809
10.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	808,2	10.853	4,00	434	3,44	373	807
11.	Möller, Ch./Steinbach	HBN		1,1	10.114	4,58	463	3,36	340	803
12.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	643,3	10.714	4,08	437	3,40	364	801
13.	Landw.AG Oettersdorf	SOK	HB	1.184,8	10.794	4,01	433	3,37	364	797
14.	Agrar GmbH Mockern	ABG	HB	503,8	11.166	3,82	427	3,30	369	796
15.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	798,1	10.911	3,87	422	3,40	371	793
16.	Agrargen. Reichenhausen	SM	HB	306,4	10.914	3,93	429	3,30	360	789
17.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	193,5	10.722	3,93	421	3,42	367	788
18.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	1.001,4	10.069	4,36	439	3,46	348	787
19.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	333,2	10.943	3,84	420	3,33	364	784
20.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	989,8	10.682	3,98	425	3,35	358	783
21.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	HB	1.249,0	10.630	4,00	425	3,36	357	782
22.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	273,0	10.042	4,38	440	3,39	340	780
23.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	494,1	10.611	4,01	425	3,34	354	779
24.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	461,3	10.339	4,12	426	3,40	352	778
25.	GbR Auleben Milchprod.	NDH	HB	386,0	9.955	4,22	420	3,60	358	778
26.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	403,2	10.376	4,07	422	3,41	354	776
27.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	392,9	10.539	3,91	412	3,43	362	774
28.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	180,5	9.009	4,97	448	3,56	321	769
29.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	197,5	10.793	3,73	403	3,38	365	768
30.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	HB	390,8	9.972	4,25	424	3,42	341	765
31.	Agrargen. Lengsfeld	UH	HB	123,8	10.908	3,74	408	3,26	356	764
32.	EG Neumark	AP	HB	1.577,0	10.026	4,18	419	3,44	345	764
33.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	270,9	9.763	4,27	417	3,53	345	762

Fortsetzung Tabelle 10:

lfd. Nr.	Betrieb	Krs.	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
34.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	477,3	10.444	3,94	412	3,33	348	760
35.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	345,8	9.832	4,30	423	3,43	337	760
36.	BEAG Behringen	WAK	HB	325,2	10.373	3,93	408	3,38	351	759
37.	Agrargen. Kirchheilungen	UH	HB	519,2	10.278	3,92	403	3,43	353	756
38.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	144,4	10.724	3,66	392	3,38	363	755
39.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	212,6	9.750	4,25	414	3,50	341	755
40.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	256,7	9.843	4,22	415	3,44	339	754
41.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	HB	101,1	10.960	3,61	396	3,26	357	753
42.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	150,4	10.339	3,93	406	3,36	347	753
43.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	200,0	10.253	3,89	399	3,45	354	753
44.	Agrar GmbH Mockzig	ABG	HB	438,5	9.990	4,06	406	3,47	347	753
45.	Agrargen. Korbußen	GRZ	HB	232,8	10.184	4,01	408	3,38	344	752
46.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	773,8	10.030	4,01	402	3,48	349	751
47.	Hille, H./Berlingerode	EIC	HB	87,0	10.583	3,87	410	3,20	339	749
48.	Schmidt, J./Esperstedt	KYF	HB	68,4	10.297	3,94	406	3,31	341	747
49.	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH	HB	154,6	10.201	4,05	413	3,26	333	746
50.	Agrargen. Kirschkau	SOK	HB	177,7	9.846	4,17	411	3,40	335	746
51.	Agrargen. Gutendorf	AP	HB	223,4	10.042	3,99	401	3,39	340	741
52.	Landw. Erz.-gem.Röppisch	SOK	HB	168,0	9.346	4,49	420	3,43	321	741
53.	Flach,H./Büna	GRZ	HB	39,3	9.735	4,14	403	3,46	337	740
54.	GbR Dienstedt	IK	HB	720,5	9.659	4,17	403	3,48	336	739
55.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	485,0	9.581	4,21	403	3,50	335	738
56.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	518,2	10.129	3,90	395	3,38	342	737
57.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	HB	671,1	10.414	3,80	396	3,26	340	736
58.	Agrarprod. GmbH Laskau	SOK	HB	356,7	10.310	3,87	399	3,26	336	735
59.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH	HB	498,9	10.025	3,88	389	3,45	346	735
60.	Agrofarm Knau	SOK	HB	406,7	9.874	4,03	398	3,41	337	735
61.	Agrargen. Gerstenberg	ABG		282,4	10.285	3,80	391	3,33	343	734
62.	Agrar GmbH Möschlitz	SOK	HB	294,1	9.624	4,18	402	3,45	332	734
63.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	HB	618,7	9.545	4,21	402	3,48	332	734
64.	Pfeifer, H./Riechheim	IK	HB	68,5	8.385	5,21	437	3,54	297	734
65.	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	HB	55,3	9.577	4,30	412	3,32	318	730
66.	Agrargen. Friesau	SOK	HB	373,7	9.525	4,21	401	3,45	329	730
67.	Agrar GmbH Ziegelheim	ABG	HB	269,8	10.054	3,95	397	3,30	332	729
68.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	1.062,8	9.468	4,36	413	3,34	316	729
69.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	461,4	9.345	4,32	404	3,47	324	728
70.	Erzeugergen. Kromsdorf	AP	HB	244,7	9.669	4,10	396	3,42	331	727
71.	Nessetalmilch Goldbach	GTH	HB	718,6	10.257	3,84	394	3,24	332	726
72.	Milch GmbH Unterellen	WAK	HB	420,1	9.551	4,11	393	3,49	333	726
73.	Agrargen. Leubsdorf	SOK	HB	357,3	9.590	4,16	399	3,40	326	725
74.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	HB	1.038,2	9.811	4,00	392	3,37	331	723
75.	Agrargen. e.G. Weisbach	SOK	HB	261,9	9.323	4,28	399	3,46	323	722
76.	GbR Schwabhausen	GTH	HB	1.074,8	9.762	4,01	391	3,37	329	720
77.	Böttcher,St./Langenwetz.	GRZ	HB	93,9	9.734	3,94	384	3,45	336	720
78.	Agrargen. Thonhausen	ABG	HB	459,7	9.709	4,05	393	3,37	327	720
79.	Agrar GmbH Gräfenwarth	SOK	HB	170,3	9.526	4,22	402	3,34	318	720
80.	Agrargen. Gerstungen	WAK	HB	457,9	10.348	3,83	396	3,12	323	719
81.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	HB	399,9	9.763	3,91	382	3,45	337	719
82.	Agrar GmbH Markersdorf	GRZ	HB	272,3	9.630	4,15	400	3,31	319	719
83.	Agrarges. Marisfeld	HBN	HB	349,1	9.498	4,10	389	3,47	330	719
84.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	251,6	10.046	3,82	384	3,32	334	718
85.	Landgen. Dittersdorf	SOK	HB	854,5	9.790	4,01	393	3,32	325	718
86.	Agrarb. GmbH Großbrüchter	KYF	HB	287,4	10.026	3,89	390	3,26	327	717
87.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	364,7	9.860	3,76	371	3,51	346	717
88.	Hünstein GbR Nohra	NDH	HB	160,3	9.887	3,93	389	3,31	327	716
89.	AgrarGmbH „S.Höhe“ Kleing.	SLF	HB	162,1	9.884	3,91	386	3,34	330	716
90.	Agrarunt. Schlöben „Wöllmisse“	SHK	HB	437,3	9.763	4,02	392	3,32	324	716
91.	Agrargen. Remptendorf	SOK	HB	204,3	9.623	3,96	381	3,48	335	716
92.	Agrargen. Linda	GRZ	HB	982,8	9.490	4,08	387	3,47	329	716
93.	Korn GbR Willersdorf	SOK	HB	63,9	9.256	4,33	401	3,40	315	716
94.	Landw.Zentr. Mechterstädt	GTH	HB	269,1	10.261	3,76	386	3,20	328	714
95.	Tierzuchtgen. Behringen	SM	HB	313,0	9.706	3,99	387	3,37	327	714
96.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	423,4	9.395	4,00	376	3,60	338	714
97.	Wipperdorfer Agrarges.mbH	NDH	HB	617,1	9.569	4,09	391	3,37	322	713
98.	Agrargen. Dermbach	WAK	HB	1.685,0	9.814	3,97	390	3,28	322	712
99.	Agrarges.mbH Kirchohmfeld	EIC	HB	208,4	9.549	4,13	394	3,33	318	712
100.	Agrargen. Pfiffelbach	AP	HB	892,9	9.546	4,09	390	3,37	322	712

Tabelle 11: Die 5 besten Herdendurchschnittsleistungen in den Bestandsgrößenklassen (Durchschnittsleistungen der A + B – Kühe, geordnet nach Fett + Eiweiß – kg)

Gruppe	Besitzer	Kreis	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1 – 9,9	Möller, Ch./Steinbach	HBN	1,1	10.114	4,58	463	3,36	340	803
	Großmann, M./Ettischleben	IK	2,4	8.202	4,96	407	3,60	295	702
	Lenz, D./ Ratscher	HBN	6,8	8.647	4,56	394	3,42	296	690
	Blöthner, H./ Linda	SOK	6,0	8.398	4,50	378	3,55	298	676
	Brodmann, T./Breitenworbis	EIC	8,5	9.285	3,88	360	3,20	297	657
10 – 29,9	Kappe, W./ Linda	SOK	27,0	10.385	3,46	359	3,31	344	703
	Dübler GbR Wiebelsdorf	GRZ	19,3	8.279	4,57	378	3,35	277	655
	Rüger, H./Oberzella	WAK	20,8	7.418	4,97	369	3,40	252	621
	Petzenberger, E./Unteralba	WAK	14,2	8.148	4,26	347	3,31	270	617
	Peißker, S./ Linda	SOK	14,0	7.768	4,26	331	3,49	271	602
30 – 59,9	Flach, H./ Büna	GRZ	39,3	9.735	4,14	403	3,46	337	740
	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	55,3	9.577	4,30	412	3,32	318	730
	Dörfer, G./ Gräfenbrück	GRZ	54,6	9.083	4,21	382	3,39	308	690
	Kullmann, T./Breitenholz	EIC	59,9	8.494	4,60	391	3,48	296	687
	Diel, T./Borbels	WAK	37,5	9.483	3,85	365	3,31	314	679
60 – 99,9	Hille, H./Berlingerode	EIC	87,0	10.583	3,87	410	3,20	339	749
	Schmidt, J./ Esperstedt	KYF	68,4	10.297	3,94	406	3,31	341	747
	Pfeifer, H./Riechheim	IK	68,5	8.385	5,21	437	3,54	297	734
	Böttcher, St./Langenwetz.	GRZ	93,9	9.734	3,94	384	3,45	336	720
	Korn GbR Willersdorf	SOK	63,9	9.256	4,33	401	3,40	315	716
100 – 199,9	Agrargen. Großenstein	GRZ	193,5	10.722	3,93	421	3,42	367	788
	AGROMA Kalteneber	EIC	180,5	9.009	4,97	448	3,56	321	769
	Agrargen. Diedorf	UH	197,5	10.793	3,73	403	3,38	365	768
	Agrargen. Lengenfeld	UH	123,8	10.908	3,74	408	3,26	356	764
	RWF Wolferschwenda	KYF	144,4	10.724	3,66	392	3,38	363	755
200 – 499,9	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	384,2	13.093	3,73	488	3,26	427	915
	Agrargen. Kauern	GRZ	391,5	11.201	4,05	454	3,40	381	835
	GmbH Wolframshausen	NDH	366,5	11.565	3,80	439	3,29	381	820
	Agrarprod. Görsbach	NDH	314,9	11.583	3,76	435	3,32	384	819
	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	358,4	10.612	4,11	436	3,55	377	813
500 – 999,9	Landgen. Oppurg	SOK	530,6	10.620	4,37	464	3,44	365	829
	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN	549,9	11.038	4,07	449	3,33	368	817
	Güterverw. Rothenacker	SOK	864,6	11.265	3,90	439	3,32	374	813
	Landw. GmbH Körner	UH	560,0	11.434	3,84	439	3,24	370	809
	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	808,2	10.853	4,00	434	3,44	373	807
1000 und mehr	Landw. AG Oettersdorf	SOK	1.184,8	10.794	4,01	433	3,37	364	797
	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	1.001,4	10.069	4,36	439	3,46	348	787
	Agra-Milch Frohdorf	SÖM	1.249,0	10.630	4,00	425	3,36	357	782
	EG Neumark	AP	1.577,0	10.026	4,18	419	3,44	345	764
	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	1.062,8	9.468	4,36	413	3,34	316	729

Tabelle 12: Die 100 besten ganzjährig geprüften Kühe (A-Leistungen) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Rasse	HB	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	DE 16 026 31286	SBT	HB	18.376	4,11	756	3,16	580	1.336	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
2.	DE 16 022 46791	SBT	HB	16.713	4,54	759	3,31	553	1.312	Güterverw. Rothenacker	SOK
3.	DE 16 024 03851	SBT	HB	16.410	4,43	727	3,41	559	1.286	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
4.	DE 16 023 14552	SBT	HB	15.176	4,92	746	3,47	526	1.272	BEAG Behringen	WAK
5.	DE 16 022 51862	SBT	HB	13.764	5,37	739	3,85	530	1.269	Landgen. Oppurg	SOK
6.	DE 16 024 03870	SBT	HB	14.719	5,29	779	3,30	486	1.265	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
7.	DE 16 024 90983	SBT	HB	18.473	3,53	653	3,26	603	1.256	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
8.	DE 16 024 45698	SBT	HB	14.553	4,96	722	3,66	533	1.255	Agrargen. Ballhausen	UH
9.	DE 16 023 77244	SBT	HB	18.023	3,83	691	3,08	556	1.247	GmbH Wolframshausen	NDH
10.	DE 16 018 38582	SBT	HB	16.259	4,39	714	3,27	531	1.245	Landgen. Oppurg	SOK
11.	DE 16 021 42651	SBT	HB	13.427	5,71	767	3,56	478	1.245	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
12.	DE 16 022 94210	SBT	HB	16.611	4,29	713	3,19	530	1.243	Güterverw. Rothenacker	SOK
13.	DE 16 021 13160	SBT	HB	18.074	3,41	616	3,42	618	1.234	Agrarprod. Görsbach	NDH
14.	DE 16 026 91577	SBT	HB	16.279	4,22	687	3,34	543	1.230	Güterverw. Rothenacker	SOK
15.	DE 16 021 98391	SBT	HB	16.466	4,08	672	3,38	557	1.229	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP
16.	DE 16 023 02865	SBT	HB	17.321	3,72	644	3,36	582	1.226	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP
17.	DE 16 024 67800	SBT	HB	16.556	3,97	658	3,42	567	1.225	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP
18.	DE 16 025 44172	SBT	HB	15.044	4,69	706	3,44	518	1.224	Güterverw. Rothenacker	SOK
19.	DE 16 026 91567	SBT	HB	15.617	4,37	682	3,45	539	1.221	Güterverw. Rothenacker	SOK
20.	DE 16 025 55025	SBT	HB	15.787	4,20	663	3,52	556	1.219	Agrargen. Kauern	GRZ
21.	DE 16 024 98596	SBT	HB	14.799	4,74	701	3,49	517	1.218	Landgen. Oppurg	SOK
22.	DE 16 022 90618	SBT	HB	16.987	3,86	656	3,30	561	1.217	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
23.	DE 16 022 65318	SBT	HB	14.908	4,84	722	3,30	492	1.214	Agra-Milch Frohdorf	SÖM
24.	DE 16 020 31014	SBT	HB	15.197	4,51	685	3,47	528	1.213	Güterverw. Rothenacker	SOK
25.	DE 16 022 46254	SBT	HB	14.512	4,59	666	3,76	546	1.212	Agrarunt. Schlöben „Wöllmisse“	SHK
26.	DE 16 026 29269	SBT	HB	13.313	5,26	700	3,83	510	1.210	Landgen. Oppurg	SOK

Fortsetzung Tabelle 12:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Rasse	HB	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
27.	DE 16 017 19420	SBT	HB	17.136	3,83	656	3,23	553	1.209	Agrargen. Köckritz	GRZ
28.	DE 16 026 91626	SBT	HB	16.922	3,90	660	3,24	548	1.208	Güterverw. Rothenacker	SOK
29.	DE 16 024 30296	SBT	HB	15.138	4,35	659	3,62	548	1.207	Güterverw. Rothenacker	SOK
30.	DE 16 026 29296	XFM	HB	14.991	4,61	691	3,44	515	1.206	Landgen. Oppurg	SOK
31.	DE 16 023 63686	SBT	HB	17.087	3,65	623	3,40	581	1.204	Agrargen. Königsee	SLF
32.	DE 16 023 70325	SBT	HB	14.604	4,81	703	3,43	501	1.204	Landgen. Oppurg	SOK
33.	DE 16 026 31345	SBT	HB	13.956	4,99	696	3,64	508	1.204	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
34.	DE 16 016 52712	SBT	HB	15.128	4,59	694	3,36	509	1.203	RWF Wolferschwenda	KYF
35.	DE 16 026 91583	SBT	HB	16.643	4,00	666	3,21	535	1.201	Güterverw. Rothenacker	SOK
36.	DE 16 022 86575	SBT	HB	17.664	3,48	614	3,31	585	1.199	Landw.AG Oettersdorf	SOK
37.	DE 16 026 02626	SBT	HB	13.504	5,38	726	3,50	472	1.198	GbR Schneider/Apolda	AP
38.	DE 16 026 23110	SBT	HB	16.235	4,00	649	3,38	548	1.197	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
39.	DE 16 024 89054	SBT	HB	15.898	4,16	661	3,37	536	1.197	Güterverw. Rothenacker	SOK
40.	DE 16 026 10528	SON		14.186	4,50	639	3,91	554	1.193	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH
41.	DE 16 022 70757	SBT	HB	17.285	3,94	681	2,95	510	1.191	Agrargen. Gerstungen	WAK
42.	DE 16 025 27399	SBT	HB	15.707	4,13	648	3,44	540	1.188	Agra-Milch Frohndorf	SÖM
43.	DE 16 013 18440	SBT	HB	15.271	4,28	653	3,50	535	1.188	Güterverw. Rothenacker	SOK
44.	DE 16 019 77878	SBT	HB	15.256	4,32	659	3,46	528	1.187	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
45.	DE 16 022 85049	SBT	HB	14.989	4,34	650	3,58	537	1.187	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
46.	DE 16 023 60595	SBT	HB	14.003	4,92	689	3,56	498	1.187	Landgen. Oppurg	SOK
47.	DE 16 022 85696	SBT	HB	14.644	4,53	664	3,56	522	1.186	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
48.	DE 16 024 89042	SBT	HB	15.497	4,28	663	3,36	520	1.183	Güterverw. Rothenacker	SOK
49.	DE 16 022 05878	SBT	HB	15.917	4,02	640	3,41	542	1.182	Güterverw. Rothenacker	SOK
50.	DE 16 025 74219	SBT	HB	16.087	4,02	646	3,32	534	1.180	Agrar GmbH Mockern	ABG
51.	DE 16 026 42063	SBT	HB	17.646	3,69	651	2,99	527	1.178	Agrargen. Westerengel	KYF
52.	DE 16 027 96719	SBT	HB	16.500	3,72	614	3,41	563	1.177	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
53.	DE 16 021 65759	SBT	HB	17.511	3,59	629	3,12	547	1.176	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
54.	DE 16 024 64248	SBT	HB	15.631	4,15	648	3,38	528	1.176	Agrargen. Gutendorf	AP
55.	DE 16 023 04154	SON		15.104	4,17	630	3,61	546	1.176	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH
56.	DE 16 026 95316	SBT	HB	15.953	4,00	638	3,37	537	1.175	Agrar GmbH Mockern	ABG
57.	DE 16 023 87171	SBT	HB	15.353	4,44	681	3,22	494	1.175	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
58.	DE 16 022 46653	SBT	HB	14.806	4,71	698	3,22	477	1.175	Güterverw. Rothenacker	SOK
59.	DE 16 026 20089	SBT	HB	16.072	4,26	684	3,04	489	1.173	Güterverw. Rothenacker	SOK
60.	DE 16 022 54976	XMM	HB	14.735	4,42	652	3,54	521	1.173	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
61.	DE 16 022 65280	SBT	HB	15.276	4,37	667	3,31	505	1.172	Agra-Milch Frohndorf	SÖM
62.	DE 16 023 07961	SBT	HB	13.909	4,55	633	3,88	539	1.172	EG Neumark	AP
63.	DE 16 023 20475	SBT	HB	13.349	5,39	719	3,39	453	1.172	Agrargen. Pfiffelbach	AP
64.	DE 16 025 18994	SBT	HB	15.922	3,95	629	3,40	542	1.171	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
65.	DE 16 028 38008	SBT	HB	15.697	4,39	689	3,07	482	1.171	Agra-Milch Frohndorf	SÖM
66.	DE 16 023 04621	SBT	HB	15.131	4,43	670	3,30	500	1.170	Agrargen. Ballhausen	UH
67.	DE 16 025 07143	SBT	HB	13.502	4,81	649	3,86	521	1.170	Agrargen. Linda	GRZ
68.	DE 16 021 84387	SBT	HB	15.882	3,95	628	3,41	541	1.169	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
69.	DE 16 024 42989	SBT	HB	15.565	4,18	650	3,33	519	1.169	Agrargen. Niederorschel	EIC
70.	DE 16 021 46493	SBT	HB	13.792	5,16	711	3,32	458	1.169	Landgen. Oppurg	SOK
71.	DE 16 024 82414	SBT	HB	16.707	3,66	612	3,33	556	1.168	Agrar GmbH Mockern	ABG
72.	DE 16 025 76546	SBT	HB	14.416	4,77	687	3,32	479	1.166	Agrarprod. GmbH Laskau	SOK
73.	DE 16 020 45899	SBT	HB	15.306	4,29	656	3,33	509	1.165	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH
74.	DE 16 024 60927	SBT	HB	15.228	4,33	659	3,32	505	1.164	Landw. GmbH Körner	UH
75.	DE 16 020 44184	SBT	HB	17.292	3,61	624	3,11	538	1.162	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
76.	DE 16 024 66944	SBT	HB	16.094	3,72	599	3,50	563	1.162	Agrarprod. Görsbach	NDH
77.	DE 16 025 67585	SBT	HB	15.517	4,14	643	3,34	519	1.162	Agrarp. Breitenworbis	EIC
78.	DE 16 024 28569	SBT	HB	14.889	4,10	610	3,71	552	1.162	Agrargen. Rückersdorf	GRZ
79.	DE 16 024 42323	SBT	HB	16.802	3,62	609	3,28	551	1.160	EG Neumark	AP
80.	DE 16 026 34368	SBT	HB	16.060	4,04	649	3,18	511	1.160	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH
81.	DE 16 024 30254	SBT	HB	14.973	4,35	652	3,39	508	1.160	Güterverw. Rothenacker	SOK
82.	DE 16 024 90878	XMM	HB	12.826	5,22	669	3,83	491	1.160	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
83.	DE 16 026 31351	SBT	HB	14.077	4,56	642	3,67	517	1.159	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
84.	DE 16 023 04595	SBT	HB	13.874	4,55	631	3,81	528	1.159	Agrargen. Ballhausen	UH
85.	DE 16 020 31163	SBT	HB	14.205	4,77	678	3,38	480	1.158	Güterverw. Rothenacker	SOK
86.	DE 16 022 65899	SBT	HB	16.564	3,44	570	3,54	587	1.157	Agra-Milch Frohndorf	SÖM
87.	DE 16 026 20141	SBT	HB	15.707	3,82	600	3,54	556	1.156	Güterverw. Rothenacker	SOK
88.	DE 16 025 45136	SBT	HB	15.015	4,34	652	3,36	504	1.156	Agrargen. e.G. Weisbach	SOK
89.	DE 16 020 67946	SBT	HB	16.019	3,93	629	3,28	526	1.155	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN
90.	DE 16 026 20019	SBT	HB	15.639	4,18	654	3,20	500	1.154	Güterverw. Rothenacker	SOK
91.	DE 16 022 97288	SBT	HB	14.564	4,45	648	3,47	506	1.154	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
92.	DE 16 021 88271	SBT	HB	15.543	4,16	647	3,25	505	1.152	Agrargen. Großbrudestedt	SÖM
93.	DE 16 024 42437	SBT	HB	14.589	4,46	650	3,44	502	1.152	EG Neumark	AP
94.	DE 16 025 18871	SBT	HB	14.454	4,54	656	3,42	495	1.151	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
95.	DE 16 024 37070	SBT	HB	15.294	3,98	608	3,54	542	1.150	Altkirchner Milchpr. GmbH	ABG
96.	DE 16 021 94949	SBT	HB	14.255	4,35	620	3,72	530	1.150	Agrarges. Griesheim mbH	IK
97.	DE 16 024 89152	SBT	HB	14.860	4,41	656	3,32	493	1.149	Güterverw. Rothenacker	SOK
98.	DE 16 023 60317	SBT	HB	17.482	3,44	602	3,12	546	1.148	Agrargen. Thonhausen	ABG
99.	DE 16 026 62641	SBT	HB	13.770	4,83	665	3,51	483	1.148	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN
100.	DE 16 024 67761	SBT	HB	16.182	3,92	634	3,17	513	1.147	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP



PAOLA, GbR Gerbothe-Wiesner Obersachswerfen



LIESBETH, Agrargenossenschaft Großrudstedt



ROSA, RWF Wolferschwenda



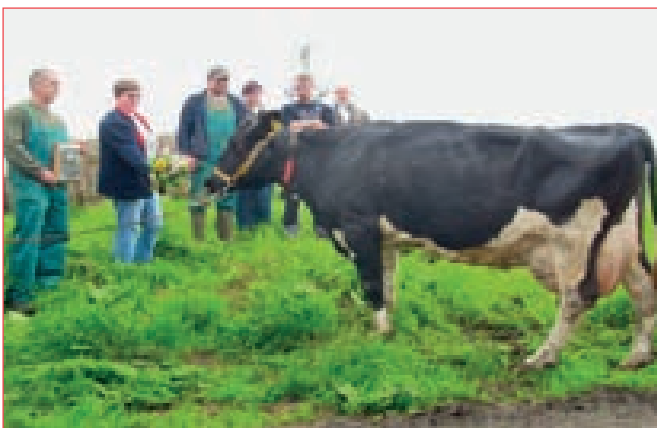
PAULA, AGROMA Kalteneber



ROELIE, Hero-Landwirtschafts-GmbH Hermannsacker



HANNAH, Agrarhof Kirchner GbR



JULIA, Landwirtschaftliches Zentrum Mechterstädt



EJÜLA und HOLLYWOOD, Agrargesellschaft Jüchsen



MISS MARPLE, JOY, MAJA, Güterverwaltung Rothenacker



MAGNOLIE, Güterverwaltung Rothenacker



LOTTE, Agrargenossenschaft Rüdersdorf



OLGA, Agrarhof Wernburg



EVELINE, Agrargenossenschaft Niederpöllnitz



SABINE, Thomas Horn Trebnitz



UTA, Agrargenossenschaft Königshofen



VICKI, Agrarproduktion Urbach

3. Laktationsleistungen

Tabelle 13: Laktationsleistungen nach Kreisen – 1. Laktation

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	220	8.372	3,91	327	3,32	278	604
KrfSt. Gera	84	8.660	3,98	345	3,46	300	645
KrfSt. Weimar	36	8.155	4,08	333	3,41	278	611
KrfSt. Eisenach	195	7.314	4,16	304	3,28	240	543
Lkr. Eichsfeld	2.068	8.216	3,88	319	3,35	275	594
Lkr. Nordhausen	1.307	9.025	3,83	346	3,36	303	649
Wartburg-Krs.	2.787	7.811	3,94	308	3,38	264	571
U.-Hainichkr.	1.755	8.559	3,82	327	3,29	282	609
Kyffhäus.-Krs.	616	8.959	3,73	334	3,34	299	634
Lkr. Schmalk.M.	2.094	7.846	3,93	308	3,35	263	571
Lkr. Gotha	1.442	8.316	3,90	324	3,29	274	598
Lkr. Sömmerda	1.287	8.937	3,95	353	3,36	300	653
Lkr. Hildburgh.	2.066	8.226	3,89	320	3,33	274	595
Ilmkreis	858	8.752	3,86	338	3,38	296	634
Lkr. Weimar	1.838	8.669	3,89	337	3,36	291	628
Lkr. Sonneberg	705	7.499	3,96	297	3,36	252	549
Lkr.Saalfeld-R.	1.765	8.305	3,88	322	3,36	279	602
Holzland-Krs.	2.288	7.952	3,96	315	3,36	267	582
Saale-Orla-Krs.	4.114	8.447	3,99	337	3,37	285	621
Lkr. Greiz	3.796	8.210	4,01	329	3,39	278	606
Lkr. Altenburg	1.697	8.132	3,96	322	3,38	275	598
Thüringen	33.018	8.288	3,92	325	3,35	278	604

Tabelle 14: Laktationsleistungen nach Kreisen – ab 2. Laktation

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	384	9.437	3,99	377	3,31	312	689
KrfSt. Gera	134	9.989	3,92	392	3,36	336	728
KrfSt. Weimar	76	10.073	4,01	404	3,31	333	737
KrfSt. Eisenach	379	8.927	4,17	372	3,28	293	666
Lkr. Eichsfeld	3.300	9.659	3,97	383	3,38	326	709
Lkr. Nordhausen	2.187	10.558	3,85	407	3,34	353	760
Wartburg-Krs.	5.115	9.272	3,97	368	3,33	309	677
U.-Hainichkr.	2.396	9.561	3,84	367	3,32	317	684
Kyffhäus.-Krs.	1.086	10.429	3,76	392	3,33	347	739
Lkr. Schmalk.M.	3.394	9.052	3,93	356	3,35	303	659
Lkr. Gotha	2.513	9.802	3,96	388	3,30	323	711
Lkr. Sömmerda	2.341	10.516	3,90	410	3,34	351	761
Lkr. Hildburgh.	3.279	9.724	3,91	380	3,31	322	702
Ilmkreis	1.651	10.003	3,96	396	3,38	338	734
Lkr. Weimar	3.167	10.325	3,90	403	3,33	344	747
Lkr. Sonneberg	1.401	9.168	3,94	361	3,36	308	669
Lkr.Saalfeld-R.	2.613	9.768	3,87	378	3,33	325	702
Holzland-Krs.	3.551	9.231	4,02	371	3,36	310	681
Saale-Orla-Krs.	7.248	10.041	4,03	405	3,36	337	741
Lkr. Greiz	6.656	9.715	4,00	389	3,37	327	716
Lkr. Altenburg	2.745	9.917	3,99	396	3,36	333	729
Thüringen	55.616	9.754	3,96	386	3,34	326	712

Tabelle 15: Laktationsleistungen nach Kreisen – alle Laktationen

Kreis	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
KrfSt. Erfurt	604	9.049	3,97	359	3,32	300	658
KrfSt. Gera	218	9.477	3,95	374	3,40	322	696
KrfSt. Weimar	112	9.456	4,03	381	3,33	315	696
KrfSt. Eisenach	574	8.379	4,17	349	3,28	275	624
Lkr. Eichsfeld	5.368	9.103	3,93	358	3,36	306	665
Lkr. Nordhausen	3.494	9.985	3,85	384	3,36	335	719
Wartburg-Krs.	7.902	8.757	3,96	347	3,35	293	640
U.-Hainichkr.	4.151	9.138	3,83	350	3,30	302	652
Kyffhäus.-Krs.	1.702	9.897	3,75	371	3,33	330	701
Lkr. Schmalk.M.	5.488	8.592	3,93	338	3,35	288	625
Lkr. Gotha	3.955	9.260	3,93	364	3,30	306	670

Fortsetzung Tabelle 15:

Kreis	Abschl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Lkr. Sömmerda	3.628	9.956	3,92	390	3,34	333	723
Lkr. Hildburgh.	5.345	9.145	3,90	357	3,31	303	660
Ilmkreis	2.509	9.575	3,93	376	3,38	324	700
Lkr. Weimar	5.005	9.717	3,90	379	3,33	324	703
Lkr. Sonneberg	2.106	8.610	3,95	340	3,36	289	629
Lkr.Saalfeld-R.	4.378	9.178	3,87	355	3,33	306	662
Holzland-Krs.	5.839	8.730	4,00	349	3,36	293	642
Saale-Orla-Krs.	11.362	9.464	4,02	380	3,36	318	698
Lkr. Greiz	10.452	9.173	4,00	367	3,37	309	677
Lkr. Altenburg	4.442	9.235	3,98	368	3,37	311	679
Thüringen	88.634	9.208	3,94	363	3,34	308	672

Tabelle 16: Betriebe mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	HB	116	11.963	3,60	431	3,19	382	813
2.	Zuchtzent.Gleichamberg	HBN	HB	175	10.355	3,89	403	3,24	336	739
3.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	278	10.084	3,87	390	3,41	344	734
4.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	240	10.290	3,67	378	3,32	342	720
5.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	75	10.376	3,66	380	3,27	339	719
6.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	112	9.891	3,89	385	3,36	332	717
7.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	338	9.757	4,00	390	3,33	325	715
8.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	53	10.581	3,36	355	3,36	356	711
9.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	122	9.353	4,01	375	3,55	332	707
10.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	101	9.351	4,11	384	3,44	322	706
11.	Landw.AG Oettersdorf	SOK	HB	332	9.750	3,87	377	3,35	327	704
12.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	152	9.275	4,15	385	3,43	318	703
13.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	291	9.234	4,19	387	3,42	316	703
14.	Schmidt, J./Esperstedt	KYF	HB	24	10.000	3,76	376	3,23	323	699
15.	Flach,H./Büna	GRZ	HB	6	9.193	4,18	384	3,43	315	699
16.	Agra-Milch Frohdorf	SÖM	HB	346	9.565	3,96	379	3,32	318	697
17.	GbR Dienststedt	IK	HB	200	9.442	3,96	374	3,39	320	694
18.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	150	9.899	3,71	367	3,27	324	691
19.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	74	10.155	3,50	355	3,30	335	690
20.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	219	9.917	3,78	375	3,18	315	690
21.	GmbH Wolkramshausen	NDH	HB	81	9.823	3,76	369	3,26	320	689
22.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	83	8.986	4,12	370	3,53	317	687
23.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	69	9.350	3,90	365	3,40	318	683
24.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	34	9.572	3,71	355	3,42	327	682
25.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	133	9.326	3,96	369	3,36	313	682
26.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	86	9.298	3,98	370	3,36	312	682
27.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	72	9.285	4,01	372	3,33	309	681
28.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	192	9.402	3,83	360	3,38	318	678
29.	Agrargen. Lengenfeld	UH	HB	61	9.470	3,79	359	3,29	312	671
30.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	48	7.657	5,08	389	3,67	281	670
31.	Agrargen. Reichenhausen	SM	HB	87	9.490	3,76	357	3,29	312	669
32.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	178	9.178	3,85	353	3,41	313	666
33.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH		152	9.261	3,76	348	3,41	316	664
34.	Landgen. Beinerstadt	HBN	HB	44	8.932	4,02	359	3,40	304	663
35.	Agrargen. Linda	GRZ	HB	341	8.830	4,09	361	3,42	302	663
36.	Agrofarm Knau	SOK	HB	93	8.994	3,98	358	3,38	304	662
37.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	144	8.684	4,18	363	3,44	299	662
38.	Agrar GmbH Mockern	ABG	HB	135	9.518	3,66	348	3,29	313	661
39.	Hünstein GbR Nohra	NDH	HB	58	9.171	3,83	351	3,33	305	656
40.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	184	8.998	3,83	345	3,46	311	656
41.	Kullmann T./Breitenholz	EIC	HB	18	8.628	4,29	370	3,31	286	656
42.	BEAG Behringen	WAK	HB	82	9.175	3,80	349	3,34	306	655
43.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	HB	309	9.043	3,86	349	3,38	306	655
44.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	127	8.892	4,00	356	3,36	299	655
45.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	HB	221	8.556	4,16	356	3,49	299	655
46.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	HB	48	9.665	3,50	338	3,27	316	654
47.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	HB	94	8.634	4,16	359	3,42	295	654
48.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	160	8.869	3,97	352	3,39	301	653
49.	Milch GmbH Unterellen	WAK	HB	130	8.860	3,91	346	3,47	307	653
50.	EG Neumark	AP	HB	420	8.665	4,10	355	3,44	298	653

Fortsetzung Tabelle 16:

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-k	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
51.	Korn GbR Willersdorf	SOK	HB	20	8.619	4,20	362	3,38	291	653
52.	Nessetalmilch Goldbach	GTH	HB	212	9.478	3,69	350	3,19	302	652
53.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	96	9.251	3,71	343	3,33	308	651
54.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	119	8.703	4,07	354	3,41	297	651
55.	Gebr.Markus GbR O.sachsw.	NDH	HB	27	8.942	3,90	349	3,37	301	650
56.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	46	8.841	4,00	354	3,35	296	650
57.	LA-PRO-HA Cretzschwitz	G	HB	68	8.720	3,96	345	3,50	305	650
58.	Agrargen. Westerengel	KYF	HB	203	9.201	3,66	337	3,38	311	648
59.	Wipperdorfer Agrarges.mbH	NDH	HB	260	8.993	3,88	349	3,32	299	648
60.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	HB	112	8.836	3,86	341	3,47	307	648
61.	Agrarunt. Holzsußra	KYF	HB	72	8.526	4,16	355	3,44	293	648
62.	Agrarb. GmbH Großbrüchter	KYF	HB	89	9.083	3,86	351	3,25	295	646
63.	Agrar GmbH Ziegelheim	ABG	HB	98	8.977	3,88	348	3,32	298	646
64.	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH	HB	27	9.097	3,83	348	3,26	297	645
65.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	343	8.565	4,19	359	3,33	285	644
66.	Stölzel GbR Heid	HBN		23	9.341	3,63	339	3,24	303	642
67.	Weber GbR Steinbach	EIC		38	9.169	3,80	348	3,21	294	642
68.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	99	8.981	3,64	327	3,51	315	642
69.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	70	9.062	3,75	340	3,32	301	641
70.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	125	8.771	3,87	339	3,44	302	641
71.	Agrar GmbH Oldisleben	KYF		86	9.508	3,49	332	3,24	308	640
72.	APEX BAG Schiedungen	NDH		243	9.082	3,74	340	3,30	300	640
73.	Böttcher,St./Langenwetz.	GRZ	HB	20	8.576	4,10	352	3,36	288	640
74.	Agrargen. Friesau	SOK	HB	116	8.546	4,05	346	3,43	293	639
75.	Agrargen. Lehesten	SLF	HB	153	8.647	3,96	342	3,42	296	638
76.	Agrargen. Leubsdorf	SOK	HB	110	8.500	4,08	347	3,42	291	638
77.	GbR Auleben Milchprod.	NDH	HB	116	8.075	4,21	340	3,68	297	637
78.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	85	9.009	3,72	335	3,34	301	636
79.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	134	8.523	3,92	334	3,54	302	636
80.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	180	8.911	3,78	337	3,34	298	635
81.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	71	8.468	4,04	342	3,46	293	635
82.	Agrargen. Kirschkau	SOK	HB	54	8.462	4,04	342	3,46	293	635
83.	Agrarprod. GmbH Laskau	SOK	HB	137	9.092	3,73	339	3,24	295	634
84.	AgrarGmbH „S.Höhe“ Kleing.	SLF	HB	36	9.620	3,27	315	3,30	317	632
85.	Agrargen. Reinstädt	SHK	HB	89	8.351	4,16	347	3,38	282	629
86.	Kümpel,G./Haselbach	SM	HB	8	7.894	4,56	360	3,41	269	629
87.	Agrargen. Dreitzsch	SOK	HB	89	9.008	3,75	338	3,21	289	627
88.	Agrargen. Großrudstedt	SÖM	HB	166	8.662	3,74	324	3,50	303	627
89.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	80	8.821	3,72	328	3,38	298	626
90.	Agrar GmbH Mockzig	ABG	HB	145	8.324	4,04	336	3,48	290	626
91.	ABRI-AG Wingerode	EIC	HB	58	8.145	4,06	331	3,61	294	625
92.	Agrargen. Catharinau	SLF	HB	84	8.316	4,04	336	3,45	287	623
93.	Hille, H./Berlingerode	EIC	HB	18	9.224	3,61	333	3,13	289	622
94.	Agrarges. Eigenrieden	UH	HB	73	9.097	3,66	333	3,18	289	622
95.	Agrargen. Pfiffelbach	AP	HB	402	8.633	3,83	331	3,37	291	622
96.	Agrargen. Gutendorf	AP	HB	61	8.497	3,92	333	3,39	288	621
97.	Landgen. Dittersdorf	SOK	HB	284	8.503	3,99	339	3,30	281	620
98.	Agrargen. Korbußen	GRZ	HB	73	8.499	3,94	335	3,35	285	620
99.	Waisagrund Agrar GmbH	HBN	HB	262	8.489	3,92	333	3,38	287	620
100.	MPG Westhausen	EIC	HB	80	8.527	3,74	319	3,52	300	619

Tabelle 17: Betriebe mit den höchsten Laktationsleistungen (alle Laktationen) nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	HB	314	12.822	3,61	463	3,18	408	871
2.	Großmann,M./Ettischleben	IK		2	9.130	6,07	554	3,30	301	855
3.	Agrarprod. Görsbach	NDH	HB	258	11.893	3,66	435	3,30	393	828
4.	Agrargen. Kauern	GRZ	HB	333	11.292	3,90	440	3,35	378	818
5.	Güterverw. Rothenacker	SOK	HB	657	11.355	3,82	434	3,31	376	810
6.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	HB	685	10.830	3,95	428	3,40	368	796
7.	GmbH Wolkramshausen	NDH	HB	284	11.458	3,67	421	3,26	373	793
8.	Landw.AG Oettersdorf	SOK	HB	979	10.880	3,92	426	3,34	363	789
9.	Landgen. Oppurg	SOK	HB	453	10.247	4,25	435	3,44	353	788
10.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	HB	307	10.296	4,12	424	3,54	364	788

Fortsetzung Tabelle 17:

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
11.	Agrargen. Köckritz	GRZ	HB	330	10.464	4,10	429	3,36	352	781
12.	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN	HB	449	10.832	3,91	423	3,25	352	775
13.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	HB	822	10.182	4,21	429	3,38	344	774
14.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	HB	1.050	10.631	3,95	420	3,32	353	773
15.	Landw. GmbH Körner	UH	HB	489	10.978	3,81	418	3,21	352	770
16.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	HB	550	10.513	3,93	413	3,40	357	770
17.	Flach,H./Büna	GRZ	HB	35	10.211	4,09	418	3,42	349	767
18.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	HB	423	10.667	3,87	413	3,32	354	767
19.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	HB	816	10.618	3,91	415	3,29	349	765
20.	GbR Schneider/Apolda	AP	HB	222	10.207	4,16	425	3,32	339	764
21.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	HB	639	10.425	3,88	405	3,41	356	761
22.	Agrar GmbH Mockern	ABG	HB	437	10.720	3,78	405	3,30	354	759
23.	AGROMA Kalteneber	EIC	HB	158	8.686	5,11	444	3,62	314	757
24.	GbR Dienstedt	IK	HB	542	10.179	4,03	410	3,40	346	756
25.	GbR Auleben Milchprod.	NDH	HB	343	9.811	4,13	405	3,57	350	754
26.	Agrargen. Westereengel	KYF	HB	668	10.581	3,76	398	3,36	355	753
27.	Agrar GmbH Remda	SLF	HB	229	9.802	4,16	408	3,51	344	752
28.	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH	HB	125	10.444	3,94	412	3,26	340	752
29.	BEAG Behringen	WAK	HB	260	10.438	3,87	404	3,31	346	750
30.	RWF Wolferschwenda	KYF	HB	122	11.176	3,36	375	3,33	372	747
31.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	HB	304	9.848	4,16	410	3,40	335	745
32.	Agrargen. Reichenhausen	SM	HB	263	10.457	3,85	403	3,26	341	745
33.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	HB	292	10.620	3,72	395	3,28	348	743
34.	Agrarhof Wernburg	SOK	HB	125	10.301	3,87	399	3,34	344	743
35.	Agrargen. Großenstein	GRZ	HB	166	10.195	3,88	396	3,40	347	743
36.	Agrargen. Eckolstädt	AP	HB	201	9.814	4,14	406	3,41	335	742
37.	Agrargen. Diedorf	UH	HB	159	10.717	3,60	386	3,32	356	742
38.	Agrofarm Knau	SOK	HB	309	10.156	3,95	401	3,35	340	741
39.	Agrargen. Oberlemnitz	SOK	HB	414	9.819	4,10	403	3,41	335	738
40.	EG Neumark	AP	HB	1.335	9.914	4,04	401	3,39	336	738
41.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH		414	10.134	3,84	389	3,43	348	737
42.	Landw. Unt. Neundorf	SOK	HB	327	10.132	3,83	388	3,42	347	735
43.	Agrargen. Ballhausen	UH	HB	337	10.338	3,79	392	3,28	339	732
44.	Böttcher,St./Langenwetz.	GRZ	HB	79	10.025	3,92	393	3,37	338	731
45.	Schleif GbR Wiebelsdorf	GRZ	HB	44	9.714	4,21	409	3,31	322	731
46.	Blöthner,H./Linda	SOK		5	9.180	4,50	413	3,45	317	731
47.	Lenz,D./Ratscher	HBN		5	9.486	4,36	414	3,33	316	730
48.	Schmidt, J./Esperstedt	KYF	HB	57	10.339	3,77	390	3,27	338	728
49.	Agrargen. Dobitschen	ABG	HB	181	9.475	4,18	396	3,48	330	726
50.	Korn GbR Willersdorf	SOK	HB	56	9.480	4,28	406	3,38	320	726
51.	Agrarprod. Ludwigshof	SOK	HB	892	9.535	4,29	409	3,32	317	726
52.	Agrar GmbH Ziegelheim	ABG	HB	226	10.174	3,80	387	3,31	337	724
53.	Agrar GmbH Mockzig	ABG	HB	359	9.596	4,03	387	3,48	334	721
54.	Agrargen. Niederorschel	EIC	HB	359	9.515	4,14	394	3,44	327	721
55.	Agrargen. Kirschkau	SOK	HB	148	9.677	4,05	392	3,39	328	720
56.	Milch GmbH Unterellen	WAK	HB	328	9.693	3,98	386	3,45	334	720
57.	Agrargen. e.G. Weisbach	SOK	HB	243	9.448	4,19	396	3,41	322	718
58.	Möller, Ch./Steinbach	HBN		1	9.051	4,57	414	3,36	304	718
59.	Agrargen. Kirchheilingen	UH	HB	461	10.006	3,77	377	3,41	341	718
60.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	HB	361	9.644	3,91	377	3,53	340	717
61.	Hille, H./Berlingerode	EIC	HB	74	10.174	3,87	394	3,17	323	717
62.	Lever AG Heiligenstadt	EIC	HB	290	9.984	3,69	368	3,49	348	716
63.	Agrargen. Gutendorf	AP	HB	192	9.820	3,92	385	3,37	331	716
64.	Agrarunt. Schlöben „Wöllmisse“	SHK	HB	342	10.044	3,85	387	3,27	328	715
65.	Kullmann T./Breitenholz	EIC	HB	46	9.202	4,39	404	3,36	309	713
66.	Agrargen. Queienfeld	SM	HB	310	9.710	3,98	386	3,36	326	712
67.	Agrargen. Gerstungen	WAK	HB	402	10.332	3,76	388	3,14	324	712
68.	Agrar GmbH Pahren	GRZ	HB	432	9.951	3,81	379	3,34	332	711
69.	Nesetalmilch Goldbach	GTH	HB	627	10.166	3,80	386	3,19	324	710
70.	Agrar GmbH Mauder.-Herr.	NDH	HB	79	9.920	3,71	368	3,43	340	708
71.	Agrargen. Linda	GRZ	HB	769	9.435	4,07	384	3,42	323	707
72.	Kümpel,G./Haselbach	SM	HB	37	9.172	4,39	403	3,29	302	706
73.	Agrarprod. GmbH Neusitz	SLF	HB	826	9.767	3,87	378	3,35	327	705
74.	Weber GbR Steinbach	EIC	HB	119	10.021	3,78	379	3,24	325	704
75.	Agrargen. Martinroda	WAK	HB	218	9.921	3,78	375	3,32	329	704
76.	Agrargen. Leubsdorf	SOK	HB	300	9.344	4,15	388	3,38	316	704
77.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	HB	417	9.629	3,90	376	3,41	328	704
78.	Landgen. Dittersdorf	SOK	HB	750	9.740	3,93	383	3,29	320	703
79.	Pamil GmbH Pahren	GRZ	HB	179	9.692	3,84	372	3,40	330	702
80.	Tierzuchtgen. Behrungen	SM	HB	257	9.826	3,82	375	3,33	327	702
81.	Gentsch Hof/Pöhla	ABG	HB	88	10.318	3,53	364	3,25	335	700

Fortsetzung Tabelle 17:

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	HB	Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
82.	Hünstein GbR Nohra	NDH	HB	136	9.871	3,81	376	3,28	324	699
83.	Landw. Erz.-gem.Röppisch	SOK	HB	142	8.882	4,49	399	3,38	300	699
84.	Agrar GmbH Markersdorf	GRZ	HB	219	9.725	3,92	381	3,27	318	699
85.	Agrar GmbH Nahwinden	IK	HB	300	9.593	3,84	368	3,44	330	698
86.	Agrar GmbH Großgeschwenda	SLF	HB	390	10.172	3,53	359	3,33	339	698
87.	Agrarb. GmbH Großbrüchter	KYF	HB	215	9.822	3,86	379	3,24	318	697
88.	„Landgut Weimar“ Holzdorf	WE	HB	112	9.456	4,03	381	3,33	315	696
89.	Schum.& Kuhnert/Schömberg	GRZ	HB	118	9.211	4,21	388	3,33	307	696
90.	Agrargen. Remptendorf	SOK	HB	176	9.415	3,90	367	3,48	328	695
91.	LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	HBN	HB	587	10.011	3,72	372	3,23	323	695
92.	Agrargen. Mörsdorf	SHK	HB	211	9.214	4,10	378	3,43	316	694
93.	Erzeugergen. Kromsdorf	AP	HB	215	9.266	4,08	378	3,41	316	694
94.	Agrargen. Friesau	SOK	HB	310	9.215	4,11	379	3,41	314	693
95.	Agrargen. Unterreichenau	GRZ	HB	513	9.087	4,16	378	3,46	314	693
96.	Agrar GmbH Möschlitz	SOK	HB	257	9.271	4,06	376	3,42	317	692
97.	Wirsching,N./Rieth	HBN	HB	196	9.263	4,05	375	3,42	317	692
98.	Landw.Zentr. Mechterstädt	GTH	HB	211	10.182	3,64	371	3,14	320	691
99.	Agrar GmbH Günterode	EIC		323	9.772	3,83	374	3,23	316	690
100.	Agrargen. Korbußen	GRZ	HB	203	9.469	3,94	373	3,35	317	690

Tabelle 18: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	DE 16 028 38008	HB	Stylist	27	14.227	4,39	625	3,04	433	1.058	Agra-Milch Frohndorf	SÖM
2.	DE 16 027 96800	HB	Frosko	28	13.432	4,14	556	3,32	446	1.002	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
3.	DE 16 026 31698	HB	Benares	23	13.459	3,95	532	3,37	454	986	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
4.	DE 16 025 82325	HB	Mascol ET	29	12.917	4,12	532	3,49	451	983	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
5.	DE 16 025 66985	HB	Amedo ET	24	12.208	4,60	562	3,41	416	978	Agrargen. Pfiffelbach	AP
6.	DE 16 026 97692	HB	Calysto	21	13.154	3,87	509	3,47	456	965	Güterverw. Rothenacker	SOK
7.	DE 16 027 96832	HB	Aspen	26	14.749	3,51	517	3,03	447	964	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
8.	DE 16 025 40939	HB	Mickey	26	13.843	3,62	501	3,34	463	964	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
9.	DE 16 027 41049	HB	Amgart	27	12.749	4,06	517	3,43	437	954	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
10.	DE 16 026 45764	HB	Toylord	35	14.115	3,42	483	3,33	470	953	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
11.	DE 16 026 97621	HB	Jeeves	25	13.041	3,92	511	3,37	439	950	Güterverw. Rothenacker	SOK
12.	DE 16 026 23185	HB	Bobas	25	13.033	3,66	477	3,62	472	949	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
13.	DE 16 027 65085	HB	Stylist	23	11.855	4,34	515	3,66	434	949	RWF Wolferschwenda	KYF
14.	DE 16 027 11131	HB	Rougola	26	14.007	3,62	507	3,15	441	948	Agrargen. Kauern	GRZ
15.	DE 16 027 96719	HB	F B I	25	14.349	3,46	496	3,14	450	946	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
16.	DE 16 024 20216	HB	Baxman	29	12.767	4,21	537	3,20	409	946	Agrargen. Reichenhausen	SM
17.	DE 16 027 50028	HB	Ramos	29	11.007	4,76	524	3,82	420	944	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
18.	DE 16 026 97507	HB	Planet	28	14.995	3,33	499	2,96	444	943	Güterverw. Rothenacker	SOK
19.	DE 16 028 40166	HB	Zenjo	26	11.490	4,66	535	3,55	408	943	RWF Wolferschwenda	KYF
20.	DE 16 027 41138	HB	Jamboree	29	11.336	4,64	526	3,68	417	943	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
21.	DE 16 027 62818	HB	Sanchez	34	13.663	3,76	514	3,13	428	942	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
22.	DE 16 027 29646	HB	Knowledge	26	13.981	3,57	499	3,14	439	938	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
23.	DE 16 027 62951	HB	Bolto	28	12.579	4,25	534	3,21	404	938	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
24.	DE 16 027 25922	HB	Bolto	33	14.181	3,52	499	3,09	438	937	Agrarges. Griesheim mbH	IK
25.	DE 16 025 27890	HB	Stiwa	26	12.044	4,40	530	3,38	407	937	Agra-Milch Frohndorf	SÖM
26.	DE 16 027 69146	HB	Tiamo	29	13.835	3,48	482	3,27	453	935	Agra-Milch Frohndorf	SÖM
27.	DE 16 027 29681	HB	Chamoni	24	11.360	4,63	526	3,58	407	933	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
28.	DE 16 026 28415	HB	Jurus	37	11.269	4,51	508	3,77	425	933	LA-PRO-HA Cretzschwitz	G
29.	DE 16 025 82390	HB	Fordbell	31	12.423	4,09	508	3,41	424	932	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
30.	DE 16 027 93639	HB	Zar	28	12.256	4,10	503	3,50	429	932	RWF Wolferschwenda	KYF
31.	DE 16 026 31836	HB	Aspen	24	10.702	4,90	524	3,81	408	932	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
32.	DE 16 026 62598	HB	Ashlar	39	12.895	4,14	534	3,06	395	929	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN
33.	DE 16 027 41164	HB	Amalon	31	10.936	4,81	526	3,69	403	929	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
34.	DE 16 027 62906	HB	Xacobeo	32	13.200	3,71	490	3,31	437	927	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
35.	DE 16 027 62987	HB	Louando	27	14.836	3,15	467	3,09	458	925	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
36.	DE 16 028 38166	HB	Amedo ET	25	14.160	3,29	466	3,24	459	925	Agra-Milch Frohndorf	SÖM
37.	DE 16 027 96862	HB	Pagnolo	26	14.638	3,20	468	3,12	456	924	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
38.	DE 16 027 96820	HB	Aspen	27	13.473	3,54	477	3,32	447	924	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
39.	DE 16 027 62812	HB	Xacobeo	26	13.376	3,63	486	3,27	438	924	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
40.	DE 16 027 75003	HB	Borado	29	11.624	4,76	553	3,19	371	924	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
41.	DE 16 027 29764	HB	Wilder	26	12.319	4,23	521	3,26	402	923	LAPROMA Schloßvippach	SÖM
42.	DE 16 026 71561	HB	Timberjack	24	13.453	3,61	486	3,23	435	921	Schmidt, J./ Esperstedt	KYF
43.	DE 16 027 41042	HB	Amgart	29	14.254	3,26	465	3,19	455	920	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
44.	DE 16 027 50010	HB	Zander	26	10.577	4,70	497	4,00	423	920	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
45.	DE 16 028 20981	HB	Stylist	23	10.372	5,32	552	3,55	368	920	Landgen. Oppurg	SOK

Fortsetzung Tabelle 18:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
46.	DE 16 027 96805	HB	Mascol ET	28	13.133	3,39	445	3,59	472	917	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
47.	DE 16 027 62833	HB	Ashlar	26	12.689	3,90	495	3,33	422	917	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
48.	DE 16 027 90061	HB	Gibor	24	11.293	4,66	526	3,45	390	916	Agrargen. Dermbach	WAK
49.	DE 16 025 82399	HB	Fordbell	30	13.943	3,39	472	3,17	442	914	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
50.	DE 16 027 11206	HB	Bobas	29	13.177	3,69	486	3,25	428	914	Agrargen. Kauern	GRZ

Tabelle 19: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	DE 16 027 96815	HB	Ruacana	26	12.960	3,85	499	3,16	409	908	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
2.	DE 16 027 65453	HB	Caribic	27	12.090	4,08	493	3,28	396	889	GbR Schneider/Apolda	AP
3.	DE 16 027 41140	HB	Starfire	30	10.343	4,52	468	3,66	379	847	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
4.	DE 16 027 41117	HB	Starfire	32	11.158	4,07	454	3,50	391	845	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
5.	DE 16 027 41017	HB	Starfire	32	12.491	3,42	427	3,34	417	844	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
6.	DE 16 027 41190	HB	Classic PS	30	12.405	3,48	432	3,26	404	836	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
7.	DE 16 027 96819	HB	Lawn Boy	27	11.521	3,78	436	3,44	396	832	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
8.	DE 16 026 91466	HB	Lenin	32	10.653	4,45	474	3,26	347	821	Agrargen. Kahla	SHK
9.	DE 16 028 24606	HB	Finnamore	24	10.315	4,48	462	3,48	359	821	Agrargen. Oberlemnitz	SOK
10.	DE 16 027 62826	HB	Stabilo	27	10.979	4,11	451	3,35	368	819	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP

Tabelle 20: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten 1. Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	HB	Vater	EKA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	DE 16 027 49718	HB	Humid	25	9.510	4,23	402	3,53	336	738	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
2.	DE 16 026 32034	HB	Vanstein	33	7.942	4,85	385	3,42	272	657	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
3.	DE 16 027 49700	HB	Malach	27	7.337	5,03	369	3,80	279	648	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
4.	DE 16 026 28928	HB	Vanstein	27	8.636	3,51	303	3,62	313	616	Agrargen. Schalkau	SON
5.	DE 16 027 49683	HB	Remus	26	8.074	3,94	318	3,65	295	613	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
6.	DE 09 437 33267	HB	Ister	37	8.682	3,86	335	3,18	276	611	Walter,W./Urnshausen	WAK
7.	DE 16 027 07274	HB	Realist	27	8.352	4,14	346	3,17	265	611	Agrargen. Effelder	SON
8.	DE 16 024 87489	HB	Vanstein	30	7.794	4,64	362	3,16	246	608	Laetzer,R./Staitz	GRZ
9.	DE 16 024 87477	HB	Vanstein	32	7.152	5,03	360	3,33	238	598	Laetzer,R./Staitz	GRZ
10.	DE 16 027 45795	HB	Enrico	26	7.738	4,06	314	3,64	282	596	Korn GbR Willersdorf	SOK

Tabelle 21: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	DE 16 023 93526	Joker ET	HB	3	14.710	4,75	699	3,48	512	1.211	Agrarprod. Görsbach	NDH
2.	DE 16 022 46791	Mascol ET	HB	4	15.376	4,51	693	3,27	503	1.196	Güterverw. Rothenacker	SOK
3.	DE 16 024 90983	Jeffrey	HB	3	17.578	3,52	618	3,25	572	1.190	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
4.	DE 16 022 90996	Tiamo	HB	2	13.336	5,26	702	3,65	487	1.189	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
5.	DE 16 024 61590	Goldwin	HB	3	16.782	3,71	622	3,37	566	1.188	GmbH Wolframshausen	NDH
6.	DE 16 026 09919	Gavor	HB	2	18.213	3,20	583	3,31	602	1.185	Agrarprod. Görsbach	NDH
7.	DE 16 022 65714	Titus	HB	2	14.337	5,04	723	3,19	458	1.181	Agra-Milch Frohdorf	SÖM
8.	DE 16 021 42651	Lucky	HB	4	12.671	5,74	727	3,54	449	1.176	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
9.	DE 16 020 11781	Leif	HB	5	14.798	4,62	684	3,28	486	1.170	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
10.	DE 16 018 89344	Laudan	HB	5	16.466	3,89	641	3,17	522	1.163	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
11.	DE 16 020 34151	Kirby NL	HB	5	17.450	3,33	581	3,31	577	1.158	Agrarprod. Görsbach	NDH
12.	DE 16 026 31286	Bolingo	HB	2	16.255	4,02	653	3,09	502	1.155	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
13.	DE 16 022 70757	Titian	HB	4	16.669	3,96	660	2,93	488	1.148	Agrargen. Gerstungen	WAK
14.	DE 16 023 14552	Merinit	HB	4	13.882	4,83	671	3,43	476	1.147	BEAG Behringen	WAK
15.	DE 16 024 25027	Amador	HB	3	13.946	4,97	693	3,25	453	1.146	Agrarunt. Schlöben "Wöllmisse"	SHK
16.	DE 16 023 02865	Lancome	HB	4	16.437	3,66	602	3,30	543	1.145	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
17.	DE 16 024 67761	Talent2	HB	3	16.122	3,91	631	3,17	511	1.142	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
18.	DE 16 022 94210	Toystory	HB	3	15.272	4,27	652	3,17	484	1.136	Güterverw. Rothenacker	SOK
19.	DE 16 025 53296	Jelto	HB	2	14.456	4,60	665	3,26	471	1.136	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
20.	DE 16 022 46254	Mascol ET	HB	4	14.124	4,50	635	3,53	499	1.134	Agrarunt. Schlöben "Wöllmisse"	SHK
21.	DE 16 023 77289	Buckeye	HB	4	17.097	3,72	636	2,90	496	1.132	GmbH Wolframshausen	NDH
22.	DE 16 022 65492	East	HB	3	13.442	4,97	668	3,45	464	1.132	Agra-Milch Frohdorf	SÖM
23.	DE 16 019 76522	Intelety	HB	5	13.221	4,98	659	3,56	471	1.130	GmbH Wolframshausen	NDH
24.	DE 16 022 90618	Titmer	HB	3	15.931	3,84	611	3,25	518	1.129	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
25.	DE 16 022 65318	Mascol ET	HB	4	13.965	4,81	672	3,27	457	1.129	Agra-Milch Frohdorf	SÖM
26.	DE 16 020 74113	Laurel	HB	4	12.856	5,08	653	3,70	476	1.129	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
27.	DE 16 023 77404	Encino	HB	3	14.197	4,58	650	3,37	478	1.128	GmbH Wolframshausen	NDH

Fortsetzung Tabelle 21:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
28.	DE 16 025 27597	Jethro	HB	2	15.302	4,04	618	3,33	509	1.127	Agra-Milch Frohndorf	SÖM
29.	DE 16 024 30271	Laudan	HB	2	13.098	4,89	640	3,72	487	1.127	Güterverw. Rothenacker	SOK
30.	DE 16 025 18994	Margon	HB	2	16.392	3,54	581	3,32	545	1.126	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
31.	DE 16 025 82235	Mascol ET	HB	2	13.694	4,34	595	3,88	531	1.126	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
32.	DE 16 024 98524	Mascol ET	HB	2	13.264	4,98	660	3,51	466	1.126	Landgen. Oppurg	SOK
33.	DE 16 026 20089	Minou	HB	2	15.453	4,25	657	3,03	468	1.125	Güterverw. Rothenacker	SOK
34.	DE 16 022 85161	Luclant	HB	3	14.334	4,71	675	3,14	450	1.125	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
35.	DE 16 022 90669	Ramos	HB	3	14.272	4,68	668	3,19	455	1.123	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
36.	DE 16 025 27399	Jobs ET	HB	2	15.535	3,91	607	3,32	515	1.122	Agra-Milch Frohndorf	SÖM
37.	DE 16 024 03851	MrMinister	HB	2	14.486	4,40	637	3,35	485	1.122	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
38.	DE 16 023 00699	Zenith	HB	3	13.864	4,36	605	3,72	516	1.121	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
39.	DE 16 021 84387	Zenith	HB	4	15.119	3,96	599	3,45	521	1.120	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
40.	DE 16 021 30857	O-Man	HB	4	13.458	4,68	630	3,64	490	1.120	Güterverw. Rothenacker	SOK
41.	DE 16 022 51862	Mascol ET	HB	4	12.240	5,30	649	3,84	470	1.119	Landgen. Oppurg	SOK
42.	DE 16 024 66944	Cutler	HB	3	15.706	3,64	572	3,46	543	1.115	Agrarprod. Görsbach	NDH
43.	DE 16 022 46653	Ramos	HB	5	14.106	4,69	662	3,21	453	1.115	Güterverw. Rothenacker	SOK
44.	DE 16 026 20005	Emil II	HB	3	14.786	4,17	617	3,36	497	1.114	Güterverw. Rothenacker	SOK
45.	DE 16 017 19420	Laudan	HB	5	15.914	3,78	602	3,20	510	1.112	Agrargen. Köckritz	GRZ
46.	DE 16 016 48409	Liberto	HB	6	13.551	4,84	656	3,37	456	1.112	Kullmann T./Breitenholz	EIC
47.	DE 16 026 62630	Gavor	HB	2	14.411	4,36	629	3,34	482	1.111	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
48.	DE 16 020 84387	-	HB	4	13.600	4,84	658	3,33	453	1.111	Agrargen. e.G. Weisbach	SOK
49.	DE 16 024 45698	Mascol ET	HB	3	13.062	4,96	648	3,54	463	1.111	Agrargen. Ballhausen	UH
50.	DE 16 021 64255	Manager ET	HB	3	15.321	3,84	588	3,41	522	1.110	LWG Förtha/ Eckardtsh.	WAK
51.	DE 16 022 85537	Binky	HB	3	14.611	4,36	637	3,24	473	1.110	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
52.	DE 16 025 44131	Emil II	HB	2	16.269	3,77	614	3,04	495	1.109	Güterverw. Rothenacker	SOK
53.	DE 16 024 45052	Mascol ET	HB	3	14.357	4,28	614	3,45	495	1.109	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
54.	DE 16 022 85049	Della_ET	HB	4	14.159	4,48	634	3,35	475	1.109	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
55.	DE 16 025 44172	Minister	HB	3	13.785	4,66	642	3,39	467	1.109	Güterverw. Rothenacker	SOK
56.	DE 16 022 85296	Gibor	HB	3	14.565	4,19	610	3,42	498	1.108	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
57.	DE 16 022 86162	Loe Martin	HB	3	16.058	3,70	594	3,19	512	1.106	Landw.AG Oettersdorf	SOK
58.	DE 16 022 84385	Mascol ET	HB	3	13.753	4,54	624	3,50	482	1.106	Agrargen. Mörsdorf	SHK
59.	DE 16 023 54717	Jefferson	HB	4	14.728	4,18	615	3,33	490	1.105	Güterverw. Rothenacker	SOK
60.	DE 16 023 70008	Minister	HB	3	13.988	4,48	626	3,42	479	1.105	Landgen. Oppurg	SOK
61.	DE 16 023 93547	Ramos	HB	3	13.349	4,50	601	3,78	504	1.105	Agrarprod. Görsbach	NDH
62.	DE 16 026 20210	Goldwin	HB	2	16.122	3,76	606	3,08	497	1.103	Güterverw. Rothenacker	SOK
63.	DE 07 684 65209	Ramos	HB	5	15.636	3,91	611	3,15	492	1.103	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK
64.	DE 16 021 51809	Ready	HB	4	14.645	4,34	635	3,19	467	1.102	BEAG Behringen	WAK
65.	DE 16 022 43255	Mascol ET	HB	3	14.083	4,50	634	3,32	467	1.101	Agrargen. Köckritz	GRZ
66.	DE 16 020 23881	Zenjo	HB	4	15.074	4,08	615	3,22	485	1.100	Landw.AG Oettersdorf	SOK
67.	DE 16 022 22689	Amerang ETHB	HB	5	14.425	4,37	631	3,25	469	1.100	Agrargen. Kauern	GRZ
68.	DE 16 022 90913	Emil II	HB	3	13.127	5,15	676	3,23	424	1.100	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
69.	DE 16 024 03870	Bolton	HB	2	13.061	5,20	679	3,22	421	1.100	Zuchtzentr. Gleichamberg	HBN
70.	DE 16 022 90886	Lakbert	HB	2	14.536	4,54	660	3,01	438	1.098	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
71.	DE 16 020 80555	Luktor ET	HB	4	16.939	3,37	571	3,11	526	1.097	Güterverw. Rothenacker	SOK
72.	DE 16 026 09007	Stabilo	HB	2	15.150	3,98	603	3,26	494	1.097	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
73.	DE 16 018 38582	Staber	HB	6	14.644	4,27	625	3,22	472	1.097	Landgen. Oppurg	SOK
74.	DE 16 021 95000	Meron	HB	3	15.372	3,97	610	3,16	486	1.096	Agrarges. Griesheim mbH	IK
75.	DE 16 020 31014	Manager ET	HB	6	13.939	4,43	617	3,44	479	1.096	Güterverw. Rothenacker	SOK
76.	DE 16 024 67800	Jacinto ET	HB	3	15.006	3,91	587	3,39	508	1.095	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
77.	DE 16 022 46725	Potter	HB	4	14.335	4,30	617	3,33	478	1.095	Güterverw. Rothenacker	SOK
78.	DE 16 022 85542	Lynch	HB	3	13.983	4,57	639	3,26	456	1.095	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
79.	DE 16 022 90855	Emil II	HB	2	13.369	4,70	629	3,49	466	1.095	Agrarprod. Ludwigshof	SOK
80.	DE 16 024 90824	Gibor	HB	3	14.278	4,13	590	3,53	504	1.094	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK
81.	DE 16 026 29269	Jorrik ET	HB	2	12.543	5,07	636	3,65	458	1.094	Landgen. Oppurg	SOK
82.	DE 16 023 77244	Winston2	HB	4	15.885	3,85	611	3,03	482	1.093	GmbH Wolkramshausen	NDH
83.	DE 16 021 94811	Mascol ET	HB	4	14.105	4,16	587	3,57	504	1.091	Agrarges. Griesheim mbH	IK
84.	DE 16 023 04621	Jorrik ET	HB	3	14.182	4,41	626	3,27	464	1.090	Agrargen. Ballhausen	UH
85.	DE 16 016 52712	Ramos	HB	7	13.905	4,53	630	3,31	460	1.090	RWF Wolferschwenda	KYF
86.	DE 16 013 18440	Maurizio	HB	7	13.613	4,53	617	3,47	473	1.090	Güterverw. Rothenacker	SOK
87.	DE 16 026 91567	Jocko Besn	HB	2	13.602	4,62	628	3,40	462	1.090	Güterverw. Rothenacker	SOK
88.	DE 16 022 46712	O-Man	HB	4	16.276	3,65	594	3,04	495	1.089	Güterverw. Rothenacker	SOK
89.	DE 16 021 64251	Lucky Mike	HB	3	16.249	3,42	556	3,28	533	1.089	LWG Förtha/ Eckardtsh.	WAK
90.	DE 16 021 09746	Mortus	HB	5	14.686	4,02	590	3,40	499	1.089	GmbH Wolkramshausen	NDH
91.	DE 16 026 20203	Jurus	HB	2	14.088	4,29	604	3,44	485	1.089	Güterverw. Rothenacker	SOK
92.	DE 16 019 20396	Manager ET	HB	4	15.946	3,67	586	3,15	502	1.088	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP
93.	DE 16 024 95012	Amerang ETHB	HB	3	15.628	3,74	584	3,22	504	1.088	Landgen. Dittersdorf	SOK
94.	DE 16 024 50294	Joker ET	HB	3	14.764	4,17	615	3,20	473	1.088	BEAG Behringen	WAK
95.	DE 16 022 72811	Joker ET	HB	4	12.410	5,46	677	3,31	411	1.088	Agrar GmbH Markersdorf	GRZ
96.	DE 16 023 87154	Multiply	HB	3	16.564	3,56	589	3,01	498	1.087	Th. LPV GmbH Buttelstedt	AP
97.	DE 16 017 19359	Lailord	HB	5	15.270	3,95	603	3,17	484	1.087	Agrargen. Köckritz	GRZ
98.	DE 16 022 65684	Titus	HB	3	14.668	4,27	626	3,14	461	1.087	Agra-Milch Frohndorf	SÖM

Fortsetzung Tabelle 21:

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
99.	DE 16 026 31351	Cassano	HB	2	13.267	4,54	602	3,66	485	1.087	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ
100.	DE 16 024 98596	Mascol ET	HB	3	13.187	4,80	633	3,44	454	1.087	Landgen. Oppurg	SOK

Tabelle 22: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	DE 16 024 42956	Falada	HB	3	14.878	3,94	586	3,29	490	1.076	Agrargen. Niederorschel	EIC
2.	DE 16 023 16146	Laurel	HB	4	12.772	4,72	603	3,55	453	1.056	Agrar GmbH Andisleben	SÖM
3.	DE 16 025 82001	Starfire	HB	2	13.602	4,01	546	3,57	485	1.031	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
4.	DE 16 024 92065	Kian	HB	4	13.131	4,41	579	3,35	440	1.019	Landw.AG Oettersdorf	SOK
5.	DE 16 027 62209	Kian	HB	2	13.562	4,07	552	3,42	464	1.016	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH
6.	DE 16 022 55679	Ludox	HB	3	12.501	4,46	557	3,50	438	995	Landw. Unt. Neundorf	SOK
7.	DE 16 024 60693	Starfire	HB	3	13.360	4,24	566	3,20	428	994	Landw. GmbH Körner	UH
8.	DE 16 024 89085	Classic PS	HB	3	12.058	4,79	577	3,46	417	994	Güterverw. Rothenacker	SOK
9.	DE 16 026 14083	Stabilo	HB	2	13.502	4,21	568	3,15	425	993	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH
10.	DE 16 024 25203	Laurel	HB	3	13.385	4,17	558	3,21	430	988	Agrarunt. Schlöben „Wöllmisse“	SHK
11.	DE 16 022 97297	Fabian	HB	2	13.504	3,92	529	3,39	458	987	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ
12.	DE 16 020 00947	Ludox	HB	5	12.276	4,65	571	3,38	415	986	Agrargen. Dermbach	WAK
13.	DE 16 019 11408	Redhazel	HB	6	12.271	4,66	572	3,34	410	982	Agrarunt. Schlöben „Wöllmisse“	SHK
14.	DE 16 021 17211	Ludox	HB	4	11.288	5,03	568	3,66	413	981	Agrargen. Dermbach	WAK
15.	DE 03 496 50849	Achtung		5	14.397	3,72	535	3,05	439	974	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH
16.	DE 16 027 19024	Caribic	HB	2	14.375	3,55	510	3,21	461	971	Agrargen. Ballhausen	UH
17.	DE 16 019 40111	Cadon	HB	5	13.230	3,92	518	3,37	446	964	Milch GmbH Unterellen	WAK
18.	DE 16 025 61143	Starfire	HB	3	10.037	5,46	548	4,13	415	963	EG Neumark	AP
19.	DE 16 023 54795	Carmano	HB	3	10.373	5,36	556	3,89	404	960	Güterverw. Rothenacker	SOK
20.	DE 16 024 25158	Malcan	HB	3	14.449	3,50	505	3,11	449	954	Agrarunt. Schlöben „Wöllmisse“	SHK

Tabelle 23: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten Laktationsleistung nach Fett + Eiweiß-kg geordnet

lfd. Nr.	Ohr-Nr.	Vater	HB	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb	Kreis
1.	DE 16 024 76429	Robbi	HB	2	10.666	4,50	480	3,69	394	874	Loskorn, L./Ketten	WAK
2.	DE 16 022 98749	Humid	HB	3	10.767	4,06	437	3,49	376	813	Agrargen. Effelder	SON
3.	DE 05 356 43821	–	HB	2	11.351	3,79	430	3,34	379	809	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
4.	DE 16 020 42709	–		4	11.368	3,79	431	3,29	374	805	Agrar GmbH Günterode	EIC
5.	DE 16 023 61032	Ignaz	HB	3	10.830	4,19	454	3,13	339	793	Löffler GbR Letzendorf	GRZ
6.	DE 05 355 56725	Marmara	HB	2	12.290	3,21	395	3,23	397	792	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
7.	DE 16 024 87422	Vanstein	HB	2	9.438	4,93	465	3,45	326	791	Laetzer,R./Staitz	GRZ
8.	DE 16 024 11653	Vanstein	HB	2	9.615	4,41	424	3,74	360	784	Agrargen. Schalkau	SON
9.	DE 09 425 00421	–	HB	2	10.104	4,10	414	3,61	365	779	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
10.	DE 16 017 66646	Mandl	HB	6	9.970	4,41	440	3,36	335	775	Laetzer,R./Staitz	GRZ
11.	DE 16 023 25451	Vanstein	HB	3	9.934	4,39	436	3,31	329	765	Loskorn, L./Ketten	WAK
12.	DE 05 357 16179	Rotax	HB	2	10.147	4,02	408	3,46	351	759	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
13.	DE 09 425 00467	–	HB	3	10.115	4,21	426	3,24	328	754	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
14.	DE 16 020 67314	Sigmo	HB	5	8.354	5,30	443	3,72	311	754	Kümpel,G./Haselbach	SM
15.	DE 16 024 24075	Humid	HB	2	9.711	4,35	422	3,39	329	751	Agrargen. Catharinau	SLF
16.	DE 16 027 49718	Humid	HB	1	9.510	4,23	402	3,53	336	738	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ
17.	DE 16 022 34315	Bospor	HB	3	10.011	4,09	409	3,28	328	737	Dänner,K./Kaltenordh.	WAK
18.	DE 16 021 20587	Bospor	HB	4	10.481	3,88	407	3,09	324	731	Dänner,K./Kaltenordh.	WAK
19.	DE 16 023 25479	Robbi	HB	3	9.188	4,51	414	3,45	317	731	Loskorn, L./Ketten	WAK
20.	DE 09 409 31900	–	HB	2	9.483	4,24	402	3,45	327	729	ERVEMA Wöhlsdorf	GRZ

4. Lebensleistungen

Tabelle 24: Kühe der Rasse Schwarzbunt mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

lfd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	DE 16 011 26221	Dusty	HB	11,8	10	154.470	3,76	5.815
2.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 001 09501	Govern	HB	14,8	12	151.743	4,03	6.115
3.	Güterverw. Rothenacker	SOK	DE 16 016 96653	Jocko Besn	HB	8,1	8	133.274	3,28	4.371
4.	Agrargen. Kauern	GRZ	DE 16 011 41354	Salem	HB	10,2	8	132.099	3,60	4.752
5.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 015 16668	Lake	HB	9,4	9	131.776	3,50	4.617
6.	GbR Schneider/Apolda	AP	DE 16 012 83415	Academy	HB	11,0	10	131.744	4,28	5.643
7.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	DE 16 011 26344	Manfred-ET	HB	10,8	8	126.896	4,60	5.842
8.	Agrar GmbH Günterode	EIC	DE 16 008 28510	Meadowlord		11,7	12	126.547	3,60	4.552
9.	Agrargen. Gerstungen	WAK	DE 16 011 65199	Curdo	HB	10,8	9	124.820	3,80	4.748
10.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 011 99049	Lentini RF	HB	11,0	11	124.380	4,17	5.190
11.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH	DE 03 460 38474	Loriot		10,6	9	122.932	4,07	5.005
12.	Agrargen. Westerengel	KYF	DE 16 013 57171	Lentini RF	HB	8,7	8	118.709	3,34	3.966
13.	Agrargen. Kamsdorf	SLF	DE 16 013 08268	Surprise	HB	9,4	8	118.692	3,22	3.820
14.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	DE 16 014 72572	Manat	HB	9,5	6	118.505	4,63	5.492
15.	Agrarp. Breitenworbis	EIC	DE 16 011 33728	Jazzman	HB	11,3	11	118.293	4,17	4.932
16.	Agra-Milch Frohdorf	SÖM	DE 16 014 77367	Tornado	HB	8,5	8	117.125	3,44	4.031
17.	LWG Förtha/Eckardtsh.	WAK	DE 16 011 29569	Tongo	HB	9,8	8	116.578	3,52	4.108
18.	Korn GbR Willersdorf	SOK	DE 16 007 01717	Clown	HB	11,6	10	116.559	4,18	4.875
19.	Gut Wipperdorf Milchpr.	NDH	DE 16 008 74407	Megabell		10,0	9	116.553	3,41	3.971
20.	Güterverw. Rothenacker	SOK	DE 16 015 68976	Curdo	HB	9,0	6	116.244	3,61	4.198
21.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 014 12693	Stoneham	HB	9,9	9	115.511	3,33	3.842
22.	Agrargen. Hochland Gahma	SOK	DE 16 011 40354	Lucas	HB	10,3	9	115.488	3,97	4.580
23.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	DE 16 012 57798	Ford	HB	9,6	8	115.444	4,12	4.753
24.	Agrargen. Schalkau	SON	DE 16 015 68263	Rudolph	HB	8,6	9	115.323	2,98	3.442
25.	Milchland Veilsdorf	HBN	DE 16 003 40374	Magnus	HB	13,1	11	115.031	4,05	4.661
26.	BEAG Behringen	WAK	DE 16 017 40807	Jeronimus	HB	8,0	8	114.562	2,95	3.385
27.	Agrargen. Kauern	GRZ	DE 16 014 45837	Eskalation	HB	8,8	8	113.079	3,60	4.066
28.	Th. LPV GmbH Buttstedt	AP	DE 16 014 75915	Fredy	HB	8,9	9	112.917	3,09	3.484
29.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 018 59212	Throne	HB	7,7	7	112.520	3,29	3.703
30.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	DE 16 014 19209	Jurino	HB	9,6	9	111.468	3,56	3.970
31.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	DE 16 012 57796	Jurino	HB	9,5	8	111.246	3,99	4.442
32.	Agrarprod. Görsbach	NDH	DE 16 011 44560	Lentini RF	HB	9,9	8	110.971	3,51	3.891
33.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	DE 16 013 62312	Eskalation	HB	9,5	7	110.880	3,74	4.143
34.	Agrarprod. Görsbach	NDH	DE 16 016 53784	Bruce	HB	7,2	7	110.740	2,78	3.080
35.	Agrargen. Schalkau	SON	DE 16 006 89709	Clown	HB	12,3	10	110.209	3,89	4.283
36.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	DE 16 013 05313	Boudewijn	HB	8,7	8	110.122	3,97	4.370
37.	Landgen. Oppurg	SOK	DE 16 014 93515	Brocado	HB	9,7	9	109.725	3,20	3.506
38.	Agrarbetr. Schönbrunn	SOK	DE 16 014 82892	Mascol ET	HB	8,4	8	108.680	3,75	4.073
39.	Agrargen. Westerengel	KYF	DE 16 016 43833	Jurmel ET	HB	8,6	8	108.495	3,22	3.497
40.	Landw.Zentr. Mechterstädt	GTH	DE 16 009 53746	Preval	HB	11,1	10	108.405	4,05	4.392
41.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 011 99239	Emerson	HB	9,7	7	108.225	4,18	4.527
42.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	DE 16 014 52468	Eskalation	HB	8,9	8	108.202	3,09	3.343
43.	Agrarunt. Schlöben „Wöllmisse“	SHK	DE 16 012 33688	Ludant	HB	10,1	10	107.882	3,14	3.385
44.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	DE 16 015 11127	Good Luck	HB	9,3	8	107.621	3,56	3.826
45.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 015 16684	Esquin	HB	8,8	8	107.422	3,87	4.155
46.	Agrargen. Rückersdorf	GRZ	DE 16 009 16358	Centurio	HB	11,1	11	106.621	4,66	4.968
47.	Gräfe,B./Tissa	SHK	DE 16 006 62220	Curdo	HB	12,1	7	106.476	3,37	3.583
48.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 011 99079	Bellwood	HB	11,0	10	106.453	3,64	3.873
49.	Agrargen. Rüdersdorf	GRZ	DE 16 012 37878	Lucas	HB	9,8	8	106.209	2,95	3.133
50.	Erzeugergen. Kromsdorf	AP	DE 16 014 26311	Lester	HB	8,8	7	106.154	3,17	3.370
51.	Agrarprod. Urbach GmbH	NDH	DE 16 014 79730	Zunder	HB	9,1	7	106.076	3,45	3.661
52.	Agrargen. Gerstungen	WAK	DE 16 015 56615	Predello	HB	9,0	8	106.065	3,58	3.795
53.	Agrarges. Jüchsen	SM	DE 16 013 73329	Eminenz	HB	8,9	8	106.061	3,88	4.115
54.	Agrar GmbH Andisleben	SÖM	DE 16 013 53148	Wadur ET	HB	10,2	10	105.841	4,04	4.278
55.	Agrargen. Großrudestedt	SÖM	DE 16 011 18152	Surprise	HB	9,9	9	105.495	3,57	3.770
56.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	DE 16 012 90390	Novar ET	HB	10,3	10	105.352	4,08	4.297
57.	Agrarprod. Görsbach	NDH	DE 16 012 74289	Lentini RF	HB	9,3	9	105.064	3,06	3.215
58.	Nesetalmilch Goldbach	GTH	DE 15 024 57135	Denys	HB	10,2	9	104.951	4,13	4.331
59.	AGROMA Kalteneber	EIC	DE 16 008 90087	Tornado	HB	11,4	11	104.752	5,03	5.271
60.	Agrargen. Dobareuth	SOK	DE 16 000 71179	Stanley	HB	14,8	14	104.728	4,59	4.802
61.	Zuchtzent. Gleichamberg	HBN	DE 16 015 43228	Muschio	HB	8,8	8	104.368	3,40	3.551
62.	RWF Wolferschwenda	KYF	DE 16 011 27237	Ubbo	HB	9,8	10	104.032	3,63	3.779

Fortsetzung Tabelle 24:

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
63.	Agrargen. Westerengel	KYF	DE 16 013 57068	Lentini RF	HB	9,0	9	103.939	3,51	3.648
64.	Agrargen. Niederpöllnitz	GRZ	DE 16 016 02024	Emil	HB	8,8	8	103.501	4,06	4.201
65.	Agrargen. Königshofen	SHK	DE 16 012 61927	Udo	HB	8,5	8	103.479	3,98	4.122
66.	AGROMA Kalteneber	EIC	DE 16 009 71795	Preval	HB	11,0	10	103.307	5,66	5.846
67.	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN	DE 16 015 43199	Lartist	HB	8,6	8	103.291	3,79	3.919
68.	RWF Wolferschwenda	KYF	DE 16 016 52712	Ramos	HB	7,7	7	103.245	4,52	4.662
69.	Güterverw. Rothenacker	SOK	DE 16 013 18440	Maurizio	HB	8,5	7	103.109	4,15	4.279
70.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	DE 16 017 57563	Throne	HB	8,2	7	102.964	3,46	3.561
71.	GbR Schneider/Apolda	AP	DE 06 621 26199	Aaron	HB	8,6	7	102.964	2,79	2.875
72.	Güterverw. Rothenacker	SOK	DE 16 013 88488	Mapril CV	HB	9,5	7	102.959	3,72	3.828
73.	Agra-Milch Frohndorf	SÖM	DE 16 009 28608	Lajos	HB	11,2	10	102.880	4,40	4.525
74.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	DE 16 013 62235	Baskati ET	HB	9,2	8	102.824	3,86	3.968
75.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 014 12692	Rich	HB	10,0	10	102.661	4,63	4.753
76.	Agrar GmbH Oldisleben	KYF	DE 16 009 46040	Gemidge		10,5	9	102.518	3,52	3.606
77.	Agrar eG Münchenbernsdorf	GRZ	DE 16 014 33177	Ravel	HB	8,7	8	102.438	4,11	4.214
78.	Güterverw. Rothenacker	SOK	DE 16 017 74741	Mtoto	HB	7,9	8	102.397	3,81	3.900
79.	Agrargen. Gerstungen	WAK	DE 16 013 79602	Curdo	HB	10,4	11	102.367	4,06	4.158
80.	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	NDH	DE 16 012 89131	Pascal	HB	10,1	10	102.137	3,60	3.672
81.	Agrargen. Großenstein	GRZ	DE 16 008 66610	Carlo	HB	11,0	9	102.074	4,42	4.508
82.	Agrarges. Jüchsen	SM	DE 16 013 73181	Babarus ET	HB	9,9	9	102.046	4,00	4.082
83.	Agrargen. Nöbdenitz	ABG	DE 16 016 83727	Rudolph	HB	7,9	7	101.806	3,31	3.371
84.	Agrarges. Griesheim mbH	IK	DE 16 015 17274	Cream Phil	HB	9,2	8	101.804	4,38	4.457
85.	Güterverw. Rothenacker	SOK	DE 03 456 67820	Manfred-ET	HB	10,8	6	101.770	4,43	4.513
86.	Agrargen. Buchh.-Crossen	SHK	DE 07 684 65209	Ramos	HB	7,6	5	101.411	3,59	3.639
87.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	DE 16 017 57642	Intelety	HB	7,9	7	101.347	3,88	3.934
88.	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN	DE 16 017 00331	Emil	HB	8,1	7	101.300	4,18	4.238
89.	Diel,T./Borbels	WAK	DE 16 008 44632	Landmann	HB	10,9	11	101.187	4,54	4.592
90.	Agrar GmbH Mönchenholz.	AP	DE 16 017 55605	Evidenz	HB	8,0	6	101.181	3,99	4.035
91.	Agrarhof Wernburg	SOK	DE 16 009 95809	Non Stop	HB	11,2	10	100.824	4,32	4.360
92.	HERO GmbH Herrmannsacker	NDH	DE 16 015 93876	Laurenzo	HB	8,4	9	100.821	4,40	4.432
93.	GmbH Wolkramshausen	NDH	DE 16 015 16885	Stormatic	HB	8,4	7	100.737	3,85	3.876
94.	Agrargen. Westerengel	KYF	DE 16 015 07233	Ladin	HB	8,0	8	100.631	3,72	3.742
95.	Zuchtzentr.Gleichamberg	HBN	DE 16 017 00510	Champion	HB	7,2	6	100.617	3,33	3.351
96.	GbR Dienstedt	IK	DE 16 016 55050	Good Luck	HB	7,8	6	100.551	4,03	4.055
97.	Agrarprod. Großfahner	GTH	DE 16 005 53221	Ludolf	HB	11,9	11	100.492	4,39	4.415
98.	Kirchner GbR Kaltenlengs.	WAK	DE 16 004 02262	Apri	HB	13,5	14	100.284	4,53	4.542
99.	LAPROMA Schloßvippach	SÖM	DE 16 011 26639	Basar	HB	10,7	10	100.253	4,21	4.221
100.	Milch GmbH Unterellen	WAK	DE 16 011 55860	-	HB	10,5	9	99.996	3,82	3.824

Tabelle 25: Kühe der Rasse Rotbunt mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	PeiBker,S./Linda	SOK	DE 16 012 45104	Jupiler	HB	10,7	11	113.692	3,59	4.077
2.	Hille, H./Berlingerode	EIC	DE 16 011 48615	Savoy Red	HB	10,7	9	109.906	3,89	4.272
3.	GbR Schneider/Apolda	AP	DE 16 016 38610	Thaisun	HB	8,9	9	101.141	3,40	3.439
4.	Gräfe,B./Tissa	SHK	DE 16 009 27366	Alfa	HB	15,5	10	100.163	3,91	3.915
5.	Agrarunt. Schlöben „Wöllmisse“	SHK	DE 16 015 33454	Savoy Red	HB	7,6	8	91.338	3,50	3.201
6.	Agrargen. Großenstein	GRZ	DE 16 016 80723	Ravel	HB	8,3	8	89.794	4,25	3.812
7.	Hille, H./Berlingerode	EIC	DE 16 013 26511	Savoy Red	HB	9,2	8	88.147	3,95	3.485
8.	Agrofarm Knau	SOK	DE 16 014 47290	Cadon	HB	9,3	6	88.023	3,96	3.490
9.	GbR Schwabhausen	GTH	DE 16 015 98032	Origin	HB	8,3	7	87.916	4,03	3.540
10.	GbR Schwabhausen	GTH	DE 16 015 98659	Stadel	HB	7,6	7	85.197	3,63	3.094

Tabelle 26: Kühe der Rasse Fleckvieh mit der höchsten Lebensleistung nach Milch-kg geordnet

Ifd. Nr.	Betrieb	Kreis	Ohr-Nr.	Vater	HB	Alter	Kalb	M-kg	F-%	F-kg
1.	Dänner,K./Kaltennordh.	WAK	DE 16 006 43353	Romen	HB	11,4	12	87.073	4,23	3.684
2.	Dänner,K./Kaltennordh.	WAK	DE 16 009 59761	Hucki	HB	10,3	9	84.093	4,13	3.475
3.	Dänner,K./Kaltennordh.	WAK	DE 16 013 67040	Randy	HB	9,8	8	81.430	4,48	3.647
4.	Laetzer,R./Staitz	GRZ	DE 16 012 42236	Harko	HB	9,7	9	77.378	3,82	2.952
5.	Dänner,K./Kaltennordh.	WAK	DE 16 016 70142	Poldi	HB	7,5	8	72.796	3,99	2.901
6.	Dänner,K./Kaltennordh.	WAK	DE 16 015 44411	Horwart	HB	8,2	9	69.728	4,28	2.983
7.	Gerth,S./Hohenkirchen	GRZ	DE 15 027 61516	Halling	HB	9,2	8	66.227	4,13	2.738
8.	Patzer, S./Zollgrün	SOK	DE 16 012 29299	Samurai	HB	10,3	11	63.000	4,49	2.830
9.	Loskorn, L./Ketten	WAK	DE 16 017 88804	Hagoff	HB	6,7	7	62.626	3,79	2.376
10.	Laetzer,R./ Staitz	GRZ	DE 16 017 66616	Widukind	HB	7,0	7	61.894	4,17	2.579

Tabelle 27: Gesamtleistung und Nutzungsdauer nach Kreisen

Landkreis	Lebender Bestand								Merzungen (einschl. abgegangene Betriebe)								Re- mont- rate	Best- ersatz- rate	Mer- zungs- rate
	Gesamtleistung					Nutzungs- dauer	Ø-Milch- kg je	Lebtg	Gesamtleistung					Nutzungs- dauer	Ø-Milch- kg je	Lebtg			
	Anzahl	M-kg	F-kg	E-kg	F+E-kg				Mon.	LA	Anzahl	M-kg	F-kg						
kreisfreie Stadt Erfurt	770	20.210	824	679	1.504	27,1	2,1	12,5	209	26.065	1.076	883	1.960	36,2	2,6	13,8	35,0	28,2	28,2
kreisfreie Stad Gera	208	18.599	735	640	1.374	23,4	1,8	11,9	134	28.038	1.106	941	2.046	34,7	2,6	15,0	39,0	125,7	53,8
kreisfreie Stad Weimar	116	19.974	795	674	1.469	25,1	2,0	12,9	39	32.160	1.284	1.089	2.373	41,4	3,2	15,9	5,7	31,9	31,9
kreisfreie Stad Eisenach	705	18.466	769	614	1.382	25,1	2,1	12,0	223	21.224	912	716	1.629	30,8	2,4	12,4	37,3	32,5	32,5
LK Eichsfeld	6.774	19.253	766	653	1.418	24,4	1,9	12,5	2.240	25.171	1.006	862	1.867	33,8	2,5	13,7	36,1	34,9	33,8
LK Nordhausen	4.164	22.655	878	759	1.638	25,9	2,0	14,3	1.251	28.138	1.091	945	2.036	34,4	2,5	15,2	31,8	36,4	29,9
Wartburgkreis	10.327	18.728	751	630	1.381	24,8	2,0	11,6	3.254	23.173	938	787	1.726	32,5	2,5	12,6	39,3	36,5	33,5
Unstrut-Hainich-Kr.	5.216	18.165	701	603	1.304	22,7	1,8	12,2	1.812	23.311	919	784	1.703	30,7	2,3	13,4	37,8	36,4	35,5
Kyffhäuserkreis	2.267	20.477	782	688	1.470	24,3	1,9	13,1	687	30.708	1.198	1.048	2.246	37,7	2,8	15,5	37,3	32,0	32,0
LK Schmalk.-Meining.	7.054	17.931	714	604	1.318	24,3	1,9	11,5	2.323	23.279	938	788	1.726	33,4	2,5	12,6	36,7	35,2	33,7
LK Gotha	4.761	20.043	794	664	1.457	24,9	2,0	12,8	1.508	25.268	1.018	845	1.864	33,5	2,5	13,8	35,0	33,7	32,1
LK Sömmerda	4.317	21.673	859	728	1.587	25,4	2,0	14,1	1.382	28.792	1.158	972	2.130	35,4	2,6	15,5	35,0	33,1	32,0
LK Hildburghausen	6.512	18.873	744	627	1.372	23,6	1,9	12,4	2.352	24.780	987	824	1.811	32,3	2,4	13,8	39,8	38,3	36,7
Ilmkreis	3.206	19.989	805	681	1.487	25,0	1,9	12,7	1.154	24.399	993	836	1.829	31,7	2,4	13,7	42,2	42,2	36,4
LK Weimar-Land	6.258	20.699	814	691	1.505	25,0	1,9	13,1	1.912	25.274	1.004	849	1.853	32,4	2,4	13,9	33,2	32,5	31,4
LK Sonneberg	2.532	20.294	801	685	1.486	27,4	2,1	12,4	805	26.101	1.041	882	1.924	37,0	2,7	13,5	35,3	34,1	32,1
LK Saalfeld	5.538	18.082	710	604	1.314	22,8	1,8	11,8	2.240	22.112	888	747	1.634	29,6	2,2	12,7	41,1	47,0	41,2
Holzlandkreis	7.295	17.855	718	602	1.321	23,7	1,9	11,7	2.605	21.718	883	739	1.622	30,8	2,3	12,4	38,3	38,1	36,1
Saale-Orla-Kreis	13.730	19.891	804	669	1.472	24,4	1,9	12,9	4.753	24.414	995	827	1.822	31,6	2,4	13,8	37,1	36,8	34,9
LK Greiz	12.730	19.697	791	664	1.455	24,8	2,0	12,8	4.175	25.946	1.047	877	1.924	33,9	2,6	14,3	33,6	35,2	33,2
LK Altenburg	5.317	18.434	735	623	1.358	23,0	1,9	12,7	1.863	23.827	961	812	1.773	31,4	2,4	13,9	37,5	36,8	35,4
gesamt	109.797	19.396	772	652	1.423	24,4	1,9	12,5	36.921	24.574	988	831	1.820	32,6	2,5	13,6	36,8	36,6	34,2

Tabelle 28: Betriebe mit der höchsten Lebens effektivität (M-kg/Lebentag) im lebenden Bestand

lfd. Nr.	Betrieb	A+B-Kühe	M-kg/Leb.tag	Gesamtleistung		Nutzungsdauer	
				M-kg	Mon.	Lakt.	
1.	Agrarprod. Görsbach	327	18,1	29.922	29,3	2,3	
2.	Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	159	18,1	36.642	41,3	3,2	
3.	GmbH Wolframshausen	360	18,0	31.465	32,0	2,4	
4.	Th. LPV GmbH Buttelstedt	385	17,5	28.160	25,5	2,0	
5.	Agrargen. Gerstungen	473	16,8	33.253	37,7	3,1	
6.	Güterverw. Rothenacker	852	16,2	25.617	26,2	2,0	
7.	Flach,H./Büna	36	16,1	30.525	35,8	2,8	
8.	Agrar GmbH Andisleben	638	16,1	25.942	28,5	2,2	
9.	BEAG Behringen	323	16,0	26.738	29,7	2,3	
10.	Agrargen. Köckritz	404	15,8	25.563	28,7	2,2	
11.	Agrargen. Kauern	409	15,7	23.741	24,3	1,9	
12.	Agrarprod. Urbach GmbH	337	15,6	24.914	26,7	2,1	
13.	Agrargen. Westerengel	844	15,6	23.285	25,0	2,0	
14.	Kappe,W./Linda	26	15,3	29.717	36,6	2,8	
15.	GbR Schneider/Apolda	292	15,3	23.715	25,7	2,1	
16.	Zuchtzentr.Gleichamberg	564	15,2	23.402	24,5	1,9	
17.	Landw.AG Oettersdorf	1.212	15,2	24.344	26,7	2,1	
18.	RWF Wolferschwenda	144	15,1	23.641	24,9	1,9	
19.	Landgen. Oppurg	532	15,1	23.772	26,0	2,1	
20.	Landw. GmbH Körner	561	14,9	21.514	22,2	1,8	
21.	Gräfe,B./Tissa	49	14,8	29.735	39,2	2,8	
22.	Agrarges. Griesheim mbH	769	14,8	22.457	25,7	2,0	
23.	Nesselalmilch Goldbach	723	14,8	23.521	27,2	2,1	
24.	Agrar GmbH Mockern	507	14,6	22.475	25,4	2,1	
25.	Agrargen. Niederpöllnitz	1.001	14,6	21.873	24,9	1,9	
26.	Hille, H./Berlingerode	89	14,6	25.822	30,7	2,4	
27.	Landw.Zentr. Mechterstädt	275	14,5	22.941	26,5	2,1	
28.	LAPROMA Schloßvippach	1.000	14,5	21.233	23,2	1,8	
29.	Lever AG Heiligenstadt	346	14,4	22.014	25,7	2,0	
30.	Agra-Milch Frohndorf	1.246	14,4	22.048	24,7	1,9	
31.	Agrargen. Rückersdorf	402	14,2	21.661	25,6	2,0	
32.	Agrarhof Wernburg	155	14,2	20.977	23,5	1,9	
33.	Agrargen. Großenstein	190	14,2	20.678	22,6	1,9	
34.	Agrargen. e.G. Weisbach	271	14,2	22.698	27,5	2,2	
35.	Agrar GmbH Markersdorf	275	14,2	22.703	27,1	2,2	
36.	Agrarunt. Langenl.-Nied.	163	14,1	23.652	29,5	2,3	
37.	Agrar eG Münchenbernsdorf	826	14,1	22.482	23,3	1,9	

Fortsetzung Tabelle 28:

lfd. Nr.	Betrieb	A+B-Kühe	M-kg/Leb.tag	Gesamtleistung M-kg	Nutzungsdauer	
					Mon.	Lakt.
38.	Agrar GmbH Mönchenholz.	1114	14,1	23.670	29,0	2,1
39.	Agrargen. Rüdersdorf	478	14,1	22.795	25,2	2,0
40.	Agrarbetr. Schönbrunn	362	14,1	19.846	21,7	1,8
41.	Schum.& Kuhnert/Schömborg	136	14,0	23.120	28,5	2,3
42.	Agrarunt. Schlöben „Wöllmisse“	451	14,0	21.419	24,3	1,9
43.	Agrar GmbH Oldisleben	319	14,0	21.627	25,2	2,0
44.	GbR Auleben Milchprod.	388	13,9	21.872	26,1	2,1
45.	Böttcher,St./Langenwetz.	99	13,8	23.494	27,1	2,1
46.	Agrargen. Gerstenberg	294	13,8	22.440	27,5	2,3
47.	Agrargen. Kirchheilingen	516	13,8	20.404	22,5	1,9
48.	Agrar GmbH Günterode	451	13,7	21.542	25,6	2,0
49.	Blöthner,H./Linda	7	13,7	33.016	46,6	3,6
50.	Agrargen. Ballhausen	500	13,7	20.749	23,2	1,7

Tabelle 29: Gesamtleistung Anzahl Tiere (A+B-Kuhzahl einschl. Abg.)
nach Milch-kg-Gruppen

Milch-kg																										
bis 10.000		bis 20.000		bis 30.000		bis 40.000		bis 50.000		bis 60.000		bis 70.000		bis 80.000		bis 90.000		bis 100.000		> 100.000		gesamt				
Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.		
47.569	32,3	36.361	24,7	26.753	18,2	17.467	11,9	10.187	6,9	5.038	3,4	2.269	1,5	927	0,6	402	0,3	150	0,1	106	0,1					147.229

100.000 Liter-Kühe im Jahr 2013:



CLAUDIA und PAULA,
Agrargenossenschaft Gerstungen



TRIXI, ECHO & LIESELOTTE, Zuchtzentrum Gleichamberg

5. Jahresabschluss MLP nach Kreisen und Betrieben

Tabelle 30: Kreisfreie Stadt Erfurt

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Birnbaum,B./Schmira	58,4	4.878	4,86	237	3,49	170	407
Uni-Agrar Mittelhausen	682,3	9.422	4,01	378	3,35	316	694
Kreis	740,7	9.064	4,05	367	3,36	305	672

Tabelle 31: Kreisfreie Stadt Gera

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
LA-PRO-HA Cretzschwitz	201,9	8.728	4,08	356	3,49	305	661
Kreis	249,0	8.953	4,16	372	3,47	311	683

Tabelle 32: Kreisfreie Stadt Weimar

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
„Landgut Weimar“ Holzdorf	122,4	9.351	4,06	380	3,42	320	701
Kreis	122,4	9.351	4,06	380	3,42	320	700

Tabelle 33: Kreisfreie Stadt Eisenach

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Stockhausen	540,0	8.461	4,17	353	3,26	276	629
Wartburgblick Agrar GmbH	146,6	7.761	4,08	317	3,45	268	585
Kreis	686,6	8.312	4,15	345	3,31	275	620

Tabelle 34: Landkreis Eichsfeld

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Kullmann T./Breitenholz	59,9	8.494	4,60	391	3,48	296	687
GbR Schafberg/Tastungen	96,8	7.760	4,06	315	3,43	266	581
Werner-Maulhardt/Hundesh.	95,2	9.071	4,22	383	3,46	314	697
ABRI-AG Wingerode	148,6	8.771	4,24	372	3,58	314	686
Gotthardt, G./Westhausen	14,4	5.615	4,29	241	3,24	182	424
Brodmann, T./Breitenworbis	8,5	9.285	3,88	360	3,20	297	657
Krebs, H./Freienhagen	4,0	6.642	5,06	336	3,57	237	573
Schneider, F.+S./Steinbach	188,6	7.448	4,58	341	3,37	251	592
Weber GbR Steinbach	145,4	9.670	3,97	384	3,34	323	707
Hille, H./Berlingerode	87,0	10.583	3,87	410	3,20	339	749
Durstewitz, W./Thalwenden	15,6	6.785	4,41	299	3,43	233	531
Krebs, W./ Freienhagen	6,6	7.990	4,51	360	3,29	263	623
Gut Steinheuterode	1.473,3	9.024	3,90	352	3,29	297	650
Agrar GmbH Günterode	402,5	9.802	3,90	382	3,24	318	700
AGROMA Kalteneber	180,5	9.009	4,97	448	3,56	321	768
Lever AG Heiligenstadt	364,7	9.860	3,76	371	3,51	346	717
MPG Westhausen	269,8	9.272	3,97	368	3,52	326	694
Agrarp. Breitenworbis	847,9	9.439	3,97	375	3,44	325	700
GmbH Rinderprod. Deuna	315,9	8.857	4,19	371	3,49	309	681
Landw. Zentr. Dingelstädt	200,5	8.667	3,96	343	3,45	299	642
Agrarges.mbH Kirchohmfeld	208,4	9.549	4,13	394	3,33	318	711
Agrargen. Niederorschel	461,4	9.345	4,32	404	3,47	324	728
APH GmbH Weißenborn-Lüd.	246,3	8.251	4,11	339	3,39	280	619
Agrargen. Bischofferode	496,6	8.694	3,85	335	3,45	300	635
Kreis	6.627,1	9.046	4,05	366	3,39	307	673

Tabelle 35: Landkreis Nordhausen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrarprod. Urbach GmbH	333,2	10.943	3,84	420	3,33	364	784
Gebr.Markus GbR O.sachsw.	93,9	8.820	4,13	364	3,45	304	668
Agrar GbR Grosswechungen	89,9	8.280	4,17	345	3,37	279	624
HERO GmbH Herrmannsacker	299,9	8.632	4,09	353	3,39	293	646
Hünstein GbR Nohra	160,3	9.887	3,93	389	3,31	327	717
GbR Auleben Milchprod.	386,0	9.955	4,22	420	3,60	358	778
Agrarprod. Görzbach	314,9	11.583	3,76	435	3,32	384	819
Agrar GmbH Mauder.-Herr.	81,1	9.374	3,80	356	3,49	327	683
GmbH Wolkrashausen	366,5	11.565	3,80	439	3,29	381	821
Gut Wipperdorf Milchpr.	498,9	10.025	3,88	389	3,45	346	735
Gerbothe-Wiesner/Hohenst.	154,6	10.201	4,05	413	3,26	333	746
Liebig/Ilfeld	5,0	4.991	3,37	168	3,27	163	331
APEX BAG Schiedungen	782,0	9.559	3,89	372	3,39	324	696
Wipperdorfer Agrarges.mbH	617,1	9.569	4,09	391	3,37	322	712
Kreis	4.183,3	10.008	3,95	395	3,39	339	734

Tabelle 36: Wartburgkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Becker, W./Sättelstädt	46,2	6.154	4,50	277	3,59	221	498
Agrargen. Martinroda	251,6	10.046	3,82	384	3,32	334	718
Dänner,K./Kaltennordh.	57,5	7.564	3,90	295	3,40	257	551
Rüger,H./Oberzella	20,8	7.418	4,97	369	3,40	252	621
Brähler,H./Apfelbach	44,4	8.345	4,19	350	3,49	291	641
Berk,W./Klings	106,5	8.087	3,99	323	3,34	270	593
Peter,J./Diedorf	66,9	8.164	3,78	309	3,38	276	585
Kümpel/Kaltenlengsfeld	51,8	7.392	4,17	308	3,26	241	549
Kirchner GbR Kaltenlengs.	130,1	7.157	4,16	298	3,13	224	522
Petzenberger,E./Unteralba	14,2	8.148	4,26	347	3,31	270	618
Walter,W./Urnshausen	67,1	7.303	4,22	308	3,61	264	572
Lückert, I.+P./Unteralba	43,5	8.966	3,95	354	3,23	290	644
Pfaff,H./Dermbach	43,5	7.181	4,08	293	3,24	233	526
Erbe, M./Barchfeld	47,4	4.529	4,26	193	3,55	161	353
GbR Mötzung/Mieswarz	57,6	6.992	4,05	283	3,33	233	516
Agrarh. Dücker GbR Ketten	97,4	7.150	3,92	280	3,37	241	521
Kürschner,L./Möhra	4,2	6.634	3,92	260	3,11	206	466
Schuchert,H./Steinberg	28,0	6.474	4,32	280	3,60	233	513
Diel,T./Borbels	37,5	9.483	3,85	365	3,31	314	679
Loskorn, L./Ketten	45,2	8.039	4,15	334	3,35	269	603
Agrargen. Horschlitt	531,8	8.683	3,81	331	3,43	298	628
Agrargen. Gerstungen	457,9	10.348	3,83	396	3,12	323	719
Agrargen.Suhl/Marksuhl	198,3	8.462	4,17	353	3,53	299	651
LU GmbH Mihla	466,7	8.176	4,12	337	3,41	279	616
Agrargen. Burla	629,2	8.754	3,83	335	3,39	297	632
Milch GmbH Unterellen	420,1	9.551	4,11	393	3,49	333	725
BEAG Behringen	325,2	10.373	3,93	408	3,38	351	758
Agrargen. Witzelroda	473,0	8.315	4,03	335	3,40	283	617
Agrargen. Barchfeld	481,2	7.934	4,35	345	3,38	268	614
Agrargen. Dermbach	1.685,0	9.814	3,97	390	3,28	322	712
Agrargen. Tiefenort	327,8	7.191	4,02	289	3,37	242	530
Agrargen. Bremen	1.598,3	8.447	4,20	355	3,41	288	643
Gensler GbR Motzlar	114,7	8.870	3,97	352	3,35	297	650
LWG Förtha/Eckardtsh.	423,4	9.395	4,00	376	3,60	338	714
Kreis	9.708,9	8.795	4,04	355	3,37	296	651

Tabelle 37: Unstrut-Hainich-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. e.G. Bruchstedt	71,6	7.991	4,17	333	3,29	263	596
Agrargen. Ballhausen	477,3	10.444	3,94	412	3,33	348	760
Milchgut Zimmern GmbH	359,0	8.062	4,20	339	3,58	289	628
Gut Sambach/Mühlhausen	166,9	5.906	4,27	252	3,28	194	446
Agrargen. Diedorf	197,5	10.793	3,73	403	3,38	365	768
Agrargen. Seebach	1.233,9	8.567	4,05	347	3,35	287	634
Agrargen. Lengenfeld	123,8	10.908	3,74	408	3,26	356	765
Landw. GmbH Körner	560,0	11.434	3,84	439	3,24	370	809
Agrargen. „Luhnetal“ Leng.	188,8	8.599	3,77	324	3,44	296	620
Agrarges. Eigenrieden	236,9	9.227	3,96	365	3,29	304	669
Agrargen. Kirchheilingen	519,2	10.278	3,92	403	3,43	353	756
Kreis	5.110,0	9.316	3,91	364	3,35	312	676

Tabelle 38: Kyffhäuserkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Schmidt, J./Esperstedt	68,4	10.297	3,94	406	3,31	341	747
Agrar GmbH Oldisleben	307,6	9.866	3,68	363	3,31	327	691
RWF Wolferschwenda	144,4	10.724	3,66	392	3,38	363	755
Agrarunt. Holzsußra	193,4	8.118	4,32	351	3,49	283	634
Agrargen. Westerengel	798,1	10.911	3,87	422	3,40	371	793
Agrarb. GmbH Großbrüchter	287,4	10.026	3,89	390	3,26	327	717
Agraruntern. Schernberg	196,0	9.007	3,83	345	3,39	305	650
Markus Gem. Hauteroda	30,4	4.480	4,20	188	3,62	162	351
Kreis	2.144,4	9.852	3,88	382	3,37	332	714

Tabelle 39: Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Helmershausen	335,7	7.907	4,02	318	3,45	273	591
Genßler GbR Schaffhausen	51,9	7.857	3,95	310	3,30	259	570
Agrargen. Rohr-Kühndorf	163,2	7.866	4,13	325	3,56	280	605
Linß,B./Springstille	27,0	5.516	4,15	229	3,15	174	402
Kirchner,A./Friedelshn.	51,4	8.975	4,21	378	3,34	300	678
Schmidt,H./Dreißigacker	3,7	7.196	4,56	328	3,46	249	577
Kümpel,G./Haselbach	50,8	8.079	4,51	364	3,35	271	636
Linß,J./Springstille	61,4	5.825	4,38	255	3,33	194	449
Weyh,H./Fambach	8,4	6.367	3,99	254	3,41	217	471
Erb,T./Schwallungen	21,4	7.546	4,47	337	3,47	262	599
Müllich,K./Friedelshsn.	38,5	6.724	4,55	306	3,24	218	524
Kirchner,H./Friedelshaus.	10,0	6.434	4,13	266	3,36	216	482
Agrar-Höfe Kaltensundh.	861,1	7.625	4,04	308	3,30	252	560
Tierzuchtgen. Behrungen	313,0	9.706	3,99	387	3,37	327	714
Agrargen. Friedelshausen	351,4	8.986	3,92	352	3,51	315	667
Agrargen. Stedtlingen	491,8	8.888	4,03	358	3,38	300	658
Agrargen. Reichenhausen	306,4	10.914	3,93	429	3,30	360	789
Agrarges. mbH Herpf	786,9	8.003	3,92	314	3,42	274	588
Ökozentrum Vachdorf	233,5	8.034	4,06	326	3,10	249	574
Agrarges. Jüchsen	231,8	8.473	4,17	353	3,51	297	650
Agrargen. Queienfeld	345,8	9.832	4,30	423	3,43	337	759
Agrargen. Fambach	665,3	8.956	3,85	345	3,46	310	655
Agrargen. Rosagrund	925,2	8.877	3,86	343	3,39	301	644
Agrarges. Schwarza	94,4	7.952	4,12	328	3,43	273	601
Agrar-Milch Dillstädt	333,1	7.837	4,43	347	3,51	275	622
Eck,R./Floh	12,4	6.527	4,31	281	3,08	201	483
Kreis	6.901,8	8.496	4,03	342	3,40	289	631

Tabelle 40: Landkreis Gotha

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrarprod. Großfahner	637,4	8.922	3,93	351	3,33	297	648
Agrar GmbH Bienstädt	403,8	8.978	4,22	379	3,48	312	691
HAB GmbH Molschleben	337,3	8.579	4,25	365	3,56	305	670
Agrarges. mbH Sonneborn	339,4	9.040	4,17	377	3,40	307	684
Landmilch Ernstroda	641,3	9.122	4,09	373	3,31	302	675
Landw.Zentr. Mechterstädt	269,1	10.261	3,76	386	3,20	328	713
GbR Schwabhausen	1.074,8	9.762	4,01	391	3,37	329	720
Nessetalmilch Goldbach	718,6	10.257	3,84	394	3,24	332	725
Kreis	4.693,6	9.409	4,01	377	3,35	315	692

Tabelle 41: Landkreis Sömmerda

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Helbing,T./Frömmstedt	124,3	4.988	4,31	215	3,23	161	376
Agrargen. Elxleben	493,1	8.581	4,06	348	3,39	291	639
LAPROMA Schloßvippach	989,8	10.682	3,98	425	3,35	358	783
Agrar GmbH Andisleben	643,3	10.714	4,08	437	3,40	364	800
Agrargen. Großrudstedt	512,1	9.513	3,90	371	3,48	331	702
Agra-Milch Frohdorf	1.249,0	10.630	4,00	425	3,36	357	782
Pfl.-Tierpr. Großbrennbach	306,7	8.813	4,07	359	3,46	305	663
Kreis	4.318,3	9.997	4,01	401	3,38	338	739

Tabelle 42: Landkreis Hildburghausen

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Waisgrund Agrar GmbH	707,2	9.552	4,01	383	3,36	321	704
Wirsching,N./Rieth	238,8	8.764	4,16	365	3,51	308	673
Agrarges. Marisfeld	349,1	9.498	4,10	389	3,47	330	719
Werner GbR Beinerstadt	114,2	7.413	4,60	341	3,55	263	604
Stölzel GbR Heid	76,2	8.866	3,97	352	3,35	297	649
Höhn,D./Leimrieth	36,1	6.034	4,26	257	3,28	198	455
Lenz,D./Ratscher	6,8	8.647	4,56	394	3,42	296	690
Möller, Ch./Steinbach	1,1	10.114	4,58	463	3,36	340	803
Zuchtzentrl.Gleichamberg	549,9	11.038	4,07	449	3,33	368	817
Agrar GmbH Henfstädt	218,8	8.020	3,98	319	3,39	272	591
Milchland Veilsdorf	1.501,4	9.089	3,92	356	3,29	299	655
Agrar GmbH Streufdorf	599,7	8.414	4,10	345	3,35	282	627
Bäuerl. AG Hellingen	789,2	9.076	3,90	354	3,33	302	656
Landgen. Beinerstadt	159,5	9.112	4,12	375	3,51	320	695
LEV Römhild	156,7	7.882	4,12	325	3,40	268	592
LW-Prod. GmbH Rappelsdorf	671,1	10.414	3,80	396	3,26	340	736
Kreis	6.404,9	9.239	3,99	369	3,34	309	678

Tabelle 43: Ilmkreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Pfeifer, H./Riechheim	68,5	8.385	5,21	437	3,54	297	734
Großmann,M./Ettischleben	2,4	8.202	4,96	407	3,60	295	702
LEG mbH Branchewinda	450,7	9.118	4,01	366	3,42	312	677
GbR Dienstedt	720,5	9.659	4,17	403	3,48	336	740
Agrarges. Griesheim mbH	773,8	10.030	4,01	402	3,48	349	751
Agrar GmbH Nahwinden	399,9	9.763	3,91	382	3,45	337	719
Agrargen. Martinroda	468,7	9.527	3,62	345	3,22	307	652
Landw. GmbH Wümbach	72,3	9.078	4,08	370	3,35	304	674
Kreis	3.174,0	9.453	4,02	380	3,43	324	704

Tabelle 44: Landkreis Weimarer Land

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Schachtschabel/Lengefeld	28,6	6.519	3,87	252	3,31	216	467
Kohlmann,W./Kleinromstedt	3,5	3.086	3,99	123	3,21	99	222
Weise,H./Nohra	18,4	6.866	4,22	290	3,38	232	521
Gempe, H./Mellingen	2,0	6.072	4,25	258	3,21	195	452
Deinhardt,V./Utzberg	19,7	3.255	4,49	146	3,23	105	250
Weiland,J./Lotschen	72,8	8.023	4,57	367	3,59	288	654
GbR Schneider/Apolda	273,0	10.042	4,38	440	3,39	340	780
Agrargen. Rannstedt	392,8	9.571	3,87	370	3,43	328	699
Agrargen. Pfiffelbach	892,9	9.546	4,09	390	3,37	322	712
Agrargen. Eckolstädt	256,7	9.843	4,22	415	3,44	339	754
Agrar GmbH Mönchenholz.	1.072,6	9.103	3,83	349	3,35	305	654
Th. LPV GmbH Butteltstedt	384,2	13.093	3,73	488	3,26	427	915
EG Neumark	1.577,0	10.026	4,18	419	3,44	345	763
LELG Hochdorf	228,9	9.331	3,80	355	3,23	301	656
Agrarprodukte Rottdorf	195,4	8.552	3,82	327	3,31	283	609
Erzeugergen. Kromsdorf	244,7	9.669	4,10	396	3,42	331	727
Agrargen. Gutendorf	223,4	10.042	3,99	401	3,39	340	741
Kreis	6.098,4	9.699	4,02	390	3,38	328	718

Tabelle 45: Landkreis Sonneberg

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Agrargen. Effelder	451,7	7.563	4,10	310	3,40	257	567
Agroprodukt Sonneberg	1.220,4	9.043	3,95	357	3,43	310	667
Agrargen. Schalkau	827,0	8.842	4,03	356	3,43	303	659
Kreis	2.504,2	8.699	4,00	348	3,43	298	646

Tabelle 46: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Jung,B./Breitenheerda	37,6	8.004	4,04	323	3,46	277	600
Kellner,D.+E./Kolkwitz	14,5	4.282	4,39	188	3,18	136	325
AgrarGmbH „S.Höhe“ Kleing.	162,1	9.884	3,91	386	3,34	330	716
Agrargen. Kamsdorf	862,8	9.193	3,91	359	3,19	293	652
Agrar GmbH Großgeschwenda	478,6	10.002	3,68	368	3,32	332	700
Agrarprod. GmbH Beulwitz	173,9	8.687	3,90	339	3,35	291	630
Agrarprod. GmbH Neusitz	1.038,2	9.811	4,00	392	3,37	331	723
Agrargen. Teichel	256,2	8.891	4,06	361	3,36	299	661
Agrar GmbH Remda	270,9	9.763	4,27	417	3,53	345	761
Agrargen. Catharinau	208,4	8.741	4,26	372	3,43	300	672
Erz.-gen. Dittrichshütte	202,1	9.566	3,75	359	3,25	311	671
Agrar GmbH Dorfilm	208,0	8.424	4,18	352	3,54	298	650
Agrargen. Königsee	826,9	8.744	4,11	359	3,42	299	658
Agrargen. Lehesten	391,4	9.298	3,98	370	3,38	314	684
GbR Milchprod. Dorfilm	86,3	8.208	4,23	347	3,58	294	642
Ackermann GbR Solsdorf	137,3	8.324	4,34	361	3,48	290	650
Kreis	5.438,8	9.198	4,00	368	3,36	309	677

Tabelle 47: Saale-Holzland-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Poser, S./Reichenbach	18,8	7.254	4,45	323	3,39	246	570
Gräfe,B./Tissa	50,8	7.973	4,31	344	3,46	276	619
Agrargen. Geisenhain	402,9	8.878	4,01	356	3,41	303	660
Agrargen. St.Gangloff	237,1	8.783	4,06	357	3,38	297	654
Agrargen. Mörsdorf	230,9	8.976	4,18	375	3,49	313	688
Agrargen. Ottendorf	453,6	8.628	4,35	375	3,45	298	674
Agrarunt. Schlöben „Wöllmisse“	437,3	9.763	4,02	392	3,32	324	716
Agrargen. Weißbach	252,9	8.801	4,27	376	3,45	304	680
Agrargen. Graitschen	200,4	9.741	3,74	364	3,20	312	676
Agrarprod. Hainspitz	207,6	8.009	4,13	331	3,41	273	604
Agrargen. Königshofen	399,3	9.365	4,16	390	3,44	322	712
Agrargen. Nausnitz	244,6	8.779	4,18	367	3,41	299	666
Bäuerl. AG Rauschwitz	199,6	8.968	3,97	356	3,28	294	650
Agrargen. Buchh.-Crossen	485,0	9.581	4,21	403	3,50	335	738
Agrargen. Altengönnna	437,5	8.472	4,12	349	3,39	287	636
Agrarprod.Frauenprießnitz	1.252,0	7.627	3,91	298	3,30	252	550
Agrargen. Bucha	588,9	8.788	4,05	356	3,40	299	655
Agrargen. Kahla	231,7	8.169	4,30	351	3,32	271	622
Agrargen. Reinstädt	340,8	7.901	4,37	345	3,48	275	620
Agrargen. Schöps	376,6	8.300	4,01	333	3,25	270	603
Kreis	7.215,7	8.606	4,10	353	3,38	291	644

Tabelle 48: Saale-Orla-Kreis

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Landw. Erz.-gem.Röppisch	168,0	9.346	4,49	420	3,43	321	742
Agrar GmbH Möschlitz	294,1	9.624	4,18	402	3,45	332	734
Korn GbR Willersdorf	63,9	9.256	4,33	401	3,40	315	716
Kappe,W./Linda	27,0	10.385	3,46	359	3,31	344	703
Peißker,S./Linda	14,0	7.768	4,26	331	3,49	271	603
Huber GbR Göschitz	86,6	8.948	4,25	380	3,23	289	669
Agrar GmbH Oberböhmisd.	204,3	9.347	4,24	396	3,32	310	706
Metzner GbR Burglemnitz	45,7	6.562	4,04	265	3,22	211	476
Hollmann,R./Crispendorf	23,9	7.654	4,21	322	3,29	252	574
Blöthner,H./Linda	6,0	8.398	4,50	378	3,55	298	676
Henke GbR Weira	81,0	7.444	3,94	293	3,37	251	544
Hoh,K./Karolinenfeld	50,5	5.077	4,59	233	3,19	162	395
Steudel, S./Oettersdorf	24,1	7.513	4,18	314	3,31	249	563
Heidrich GbR Neundorf	116,7	7.289	4,34	316	3,40	248	563
Hirsch, M./Möschlitz	6,2	4.029	4,05	163	3,10	125	288
Weigelt,V./Zollgrün	22,9	6.656	4,27	284	3,41	227	510
Bähr,G./Blintendorf	45,7	7.627	4,41	336	3,44	262	598
Jahn, B./Willersdorf	24,3	6.176	5,08	314	3,63	224	537
Patzer, S./Zollgrün	27,4	5.247	3,95	207	3,16	166	373
Schmidt,H./Moderwitz	21,9	8.013	3,69	296	3,37	270	565
LPV GmbH Erkmansdorf	287,1	9.299	4,06	378	3,34	311	689
Agrargen. Dobareuth	527,0	8.160	4,13	337	3,38	276	613
Agrar GmbH Frössen	464,6	8.569	4,07	349	3,44	295	644
Agrargen. Kirschkau	177,7	9.846	4,17	411	3,40	335	746
Land AG Langenbuch	208,4	9.280	4,08	379	3,37	313	692
Agrar GmbH Gräfenwarth	170,3	9.526	4,22	402	3,34	318	720
Landgen. Dittersdorf	854,5	9.790	4,01	393	3,32	325	718
Güterverw. Rothenacker	864,6	11.265	3,90	439	3,32	374	813
Rinderh. GmbH Seubtendorf	615,4	9.213	3,98	367	3,34	308	675
Landgen. Oppurg	530,6	10.620	4,37	464	3,44	365	828
Landw.AG Oettersdorf	1.184,8	10.794	4,01	433	3,37	364	796
Agrarhof Wernburg	150,4	10.339	3,93	406	3,36	347	753
Pr.u.H.-Ges.Remptendorf	463,0	9.267	4,05	375	3,47	322	696
Agrarprod. Ludwigshof	1.062,8	9.468	4,36	413	3,34	316	730
Agrargen. Hochland Gahma	359,1	8.806	3,88	342	3,33	293	635

Fortsetzung Tabelle 48:

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Landw. Unt. Neundorf	392,9	10.539	3,91	412	3,43	362	774
Agrarbetr. Schönbrunn	358,4	10.612	4,11	436	3,55	377	813
Agrargen. Oberlemnitz	461,3	10.339	4,12	426	3,40	352	778
Agrargen. Friesau	373,7	9.525	4,21	401	3,45	329	730
Agrargen. Remptendorf	204,3	9.623	3,96	381	3,48	335	716
Agrargen. e.G. Weisbach	261,9	9.323	4,28	399	3,46	323	722
Agrargen. Dreitzsch	198,9	9.369	4,09	383	3,27	306	689
Agrargen. Geroda	412,1	8.987	4,01	360	3,47	312	672
Agrargen. Leubsdorf	357,3	9.590	4,16	399	3,40	326	725
Agrarprod. GmbH Laskau	356,7	10.310	3,87	399	3,26	336	735
Agrofarm Knau	406,7	9.874	4,03	398	3,41	337	735
Freytag GbR Moßbach	36,5	7.678	4,06	312	3,31	254	566
Picker,S./Görkwitz	58,2	8.342	4,16	347	3,32	277	625
Kreis	13.624,8	9.550	4,09	391	3,38	323	714

Tabelle 49: Landkreis Greiz

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Löffler,G./Weckersdorf	62,2	6.880	4,39	302	3,47	239	541
Täubert GbR Weckersdorf	75,4	7.762	4,25	330	3,43	266	597
Agrargen. Korbußen	232,8	10.184	4,01	408	3,38	344	752
Schleif GbR Wiebelsdorf	55,3	9.577	4,30	412	3,32	318	731
Reimann GbR Wiebelsdorf	50,6	8.280	4,18	346	3,39	281	627
Schum.& Kuhnert/Schömburg	134,1	9.283	4,30	399	3,34	310	709
Fuchs,M./ Dörtendorf	59,7	8.120	4,26	346	3,40	276	622
Gruschwitz,M. /Gottesgrün	79,8	8.937	4,01	358	3,36	300	658
Flach,H./ Büna	39,3	9.735	4,14	403	3,46	337	741
Pamil GmbH Pahren	200,0	10.253	3,89	399	3,45	354	753
Agrar GmbH Wolfersdorf	173,6	8.529	4,20	358	3,34	285	643
Böttcher,St./Langenwetz.	93,9	9.734	3,94	384	3,45	336	720
Schulz, C./Schönbrunn	40,2	6.202	4,58	284	3,55	220	504
Döscher,J./Schönbrunn	44,5	7.927	4,16	330	3,33	264	594
R.+Pf.-hof Köber Merkend.	123,1	9.732	3,82	372	3,35	326	698
Gneupel GbR Pöllwitz	86,0	6.702	3,79	254	3,37	226	480
John GbR Merkendorf	60,3	5.727	4,31	247	3,46	198	445
Kießling,E./Schönbach	42,8	7.380	4,51	333	3,28	242	576
Zuckmantel,W./Kauern	34,0	7.859	3,59	282	3,27	257	539
Kroh,E./Greiz-Sachswitz	36,7	6.880	4,65	320	3,20	220	540
Öhler GbR Nitschareuth	64,9	8.843	4,06	359	3,46	306	665
Funk,G./Niederböhmersdorf	40,1	8.238	4,42	364	3,33	274	638
Meister,N./Kaltenborn	23,4	6.834	4,43	303	3,18	217	520
Dübler GbR Wittchendorf	19,3	8.279	4,57	378	3,35	277	655
Agrargen. Bernsgrün	438,0	9.445	4,04	382	3,41	322	704
Agrar GmbH Pahren	518,2	10.129	3,90	395	3,38	342	737
ERVEMA Wöhlsdorf	1.446,7	8.205	4,13	339	3,44	282	622
Agrargen. Langenwetzend.	683,4	7.897	3,94	311	3,47	274	586
Daum-Laut.GbR Weckersd.	209,3	7.744	4,15	321	3,47	269	590
Agrargen. Linda	982,8	9.490	4,08	387	3,47	329	716
GbR Wolsch.Geilert/Zickra	62,9	8.546	4,18	357	3,60	308	666
Agrargen. Braunichswalde	148,2	9.170	3,89	357	3,40	312	669
Agrargen. Großenstein	193,5	10.722	3,93	421	3,42	367	788
Agrargen. Kauern	391,5	11.201	4,05	454	3,40	381	836
Agrar eG Münchenbernsdorf	808,2	10.853	4,00	434	3,44	373	807
Agrargen. Niederpöllnitz	1.001,4	10.069	4,36	439	3,46	348	787
Agrargen. Pölzig	139,5	8.539	4,12	352	3,19	272	624
Agrargen. Rückersdorf	390,8	9.972	4,25	424	3,42	341	765
Agrargen. Rüdersdorf	494,1	10.611	4,01	425	3,34	354	779
Agrar GmbH Steinsdorf	212,8	8.532	4,17	356	3,35	286	642
Agrargen. Köckritz	403,2	10.376	4,07	422	3,41	354	776
Agrarprod. Hohndorf	253,7	8.803	4,27	376	3,43	302	678

Fortsetzung Tabelle 49:

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
AgrarGmbH Teichwolframsd.	304,4	9.208	4,09	377	3,24	298	674
Agrar GmbH Markersdorf	272,3	9.630	4,15	400	3,31	319	719
Laetzer,R./Staitz	69,6	7.383	4,58	338	3,30	244	582
Könitzer GbR Köckritz	38,7	7.747	4,00	310	3,45	267	577
Dörfer,G./Gräfenbrück	54,6	9.083	4,21	382	3,39	308	690
Löffler GbR Letzendorf	62,3	6.238	4,52	282	3,49	218	500
Blaß, M./Mehla	20,7	7.355	3,78	278	3,44	253	531
Gerth,S./Hohenkirchen	52,9	6.892	4,53	312	3,40	234	546
Agrargen. Unterreichenau	618,7	9.545	4,21	402	3,48	332	734
Kreis	12.623,2	9.253	4,10	379	3,40	315	694

Tabelle 50: Landkreis Altenburger Land

Betrieb	A+B-Kühe	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Wachler,M./Göpfersdorf	69,7	8.410	4,11	346	3,38	284	630
Baunack, K./Schmölln	7,0	6.001	4,68	281	3,55	213	494
Gentsch Hof/Pöhla	101,1	10.960	3,61	396	3,26	357	753
Agrargen. Jückelberg	247,4	9.243	4,18	386	3,51	324	710
Agrar GmbH Ziegelheim	269,8	10.054	3,95	397	3,30	332	729
Agrargen. Gerstenberg	282,4	10.285	3,80	391	3,33	343	734
Agrarunt. Langenl.-Nied.	167,5	9.376	3,80	356	3,30	309	666
Agrar GmbH Mockern	503,8	11.166	3,82	427	3,30	369	796
Agrar GmbH Mockzig	438,5	9.990	4,06	406	3,47	347	753
Agrargen. Dobitschen	212,6	9.750	4,25	414	3,50	341	755
Agrargen. Thonhausen	459,7	9.709	4,05	393	3,37	327	720
Agrargen. Nöbdenitz	435,4	9.730	3,80	370	3,28	319	689
Altkirchner Milchpr. GmbH	1.271,1	8.930	4,33	387	3,48	311	698
Agrargen. Naundorf	661,6	8.431	4,01	338	3,38	285	623
Kuhn,T./Grünberg	69,5	9.187	4,01	368	3,46	318	686
Kreis	5.261,3	9.501	4,04	384	3,39	322	706

Beste Jungkuh im Freistaat Thüringen 2013



Besitzer:
Agra-Milch e.G. Frohndorf

Ohr-Nr.: 16028 38008

geb.: 12.07.2010

gekalbt: 06.10.2012

Vater: Stylist

1.Laktation:

305 MT

14.227 kg Milch

4,39 % Fett

625 kg Fett

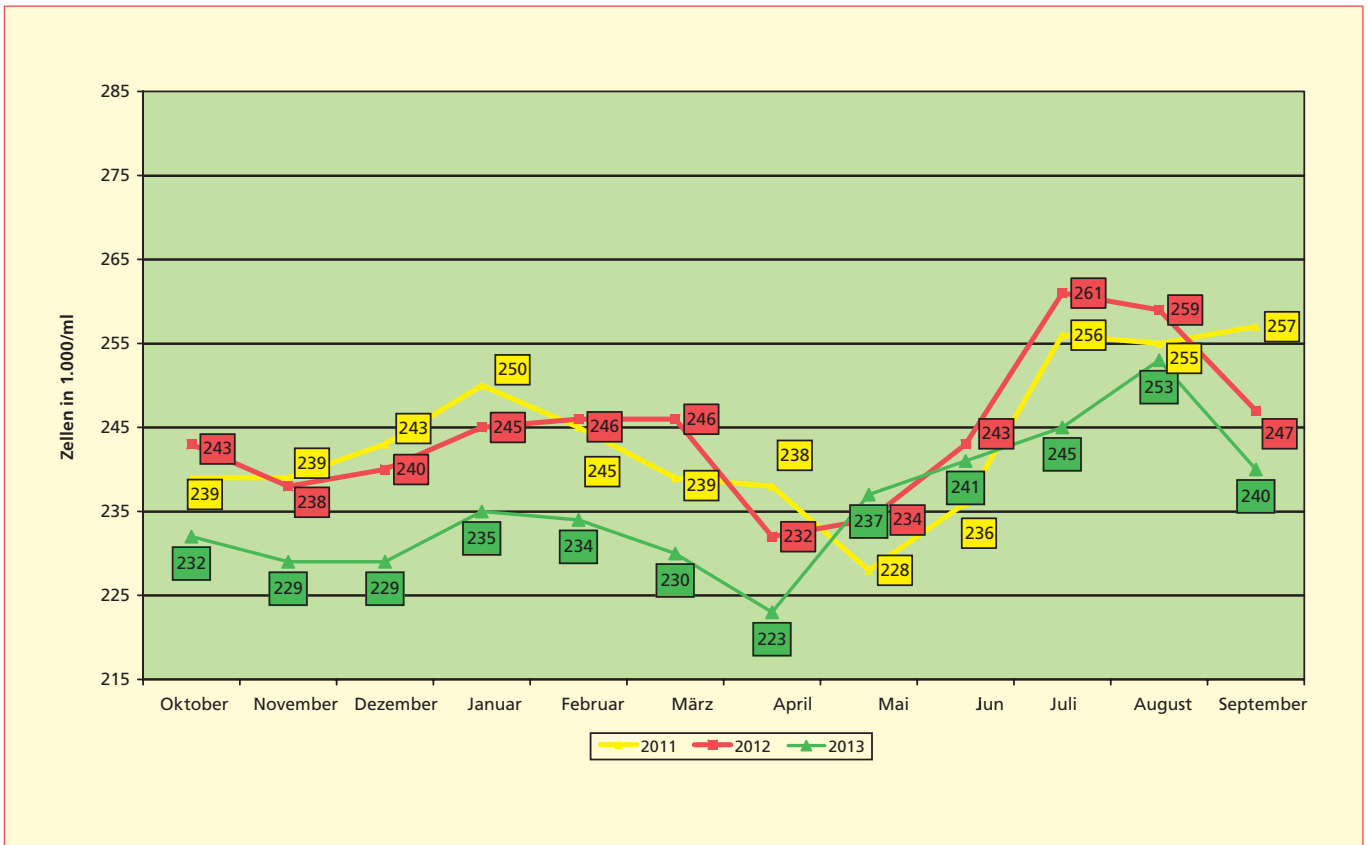
3,04 % Eiweiß

433 kg Eiweiß

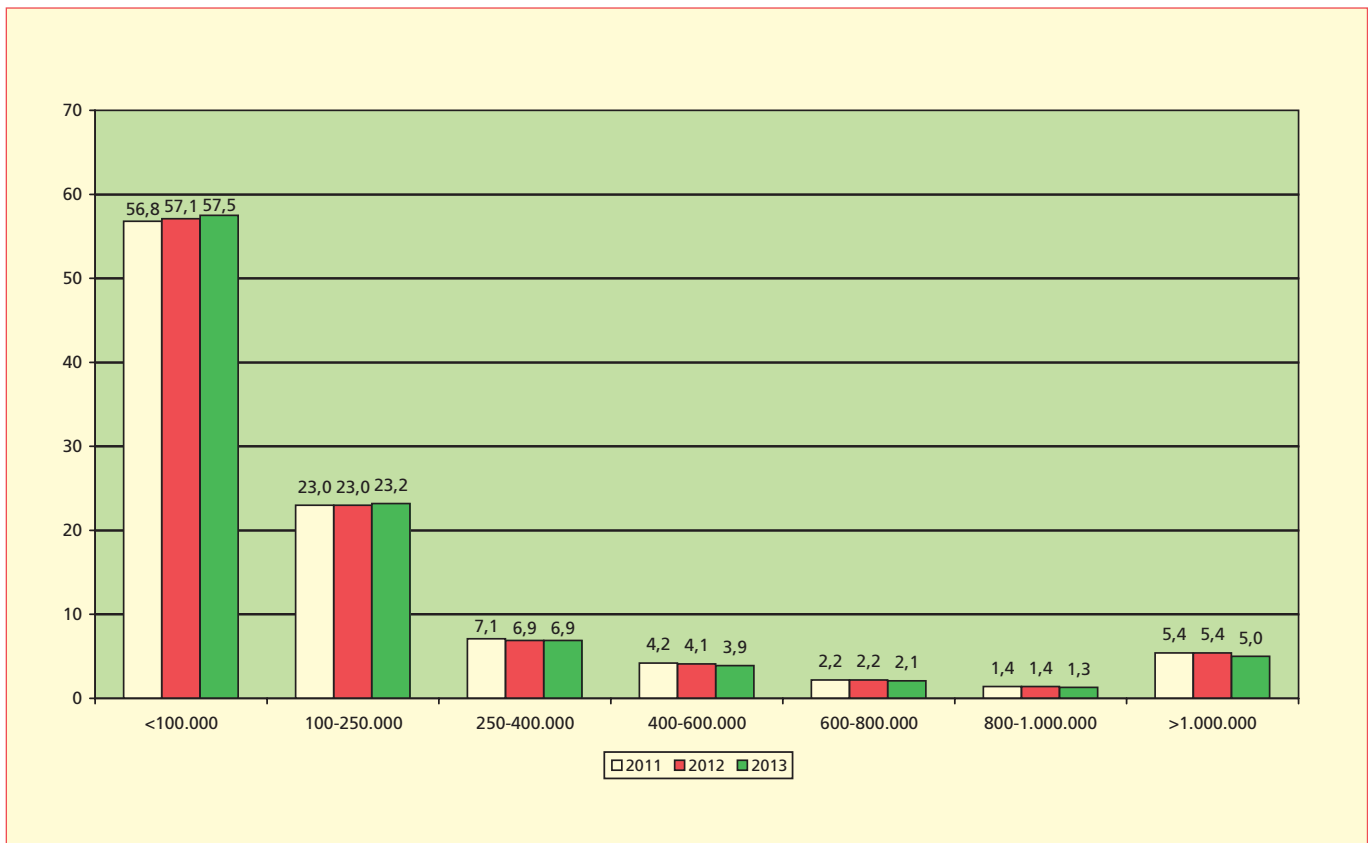
1.058 kg Fett und Eiweiß

6. Ergebnisse der Zellzahluntersuchung aus den Einzelgemelken der MLP

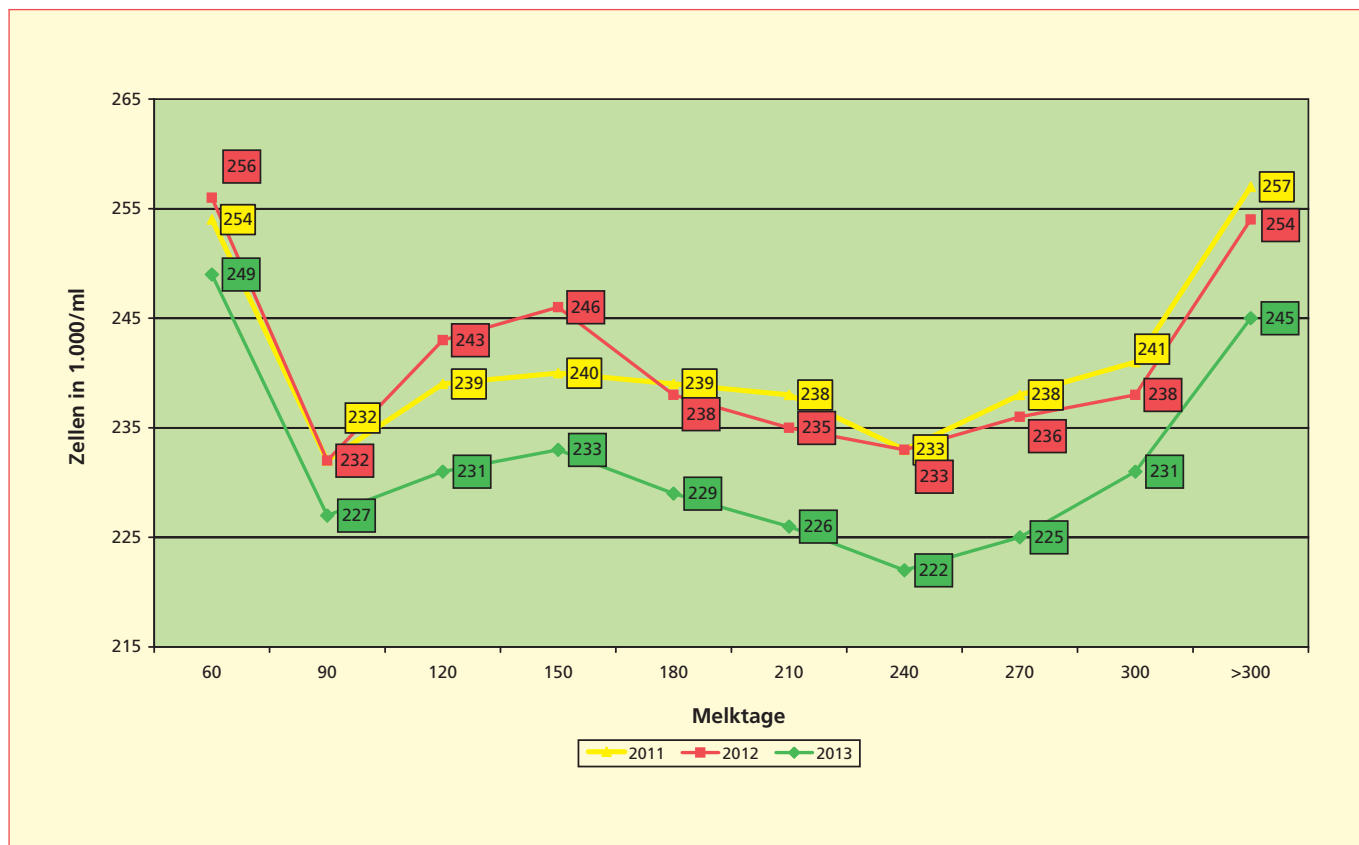
Entwicklung der Zellzahlen aus der MLP



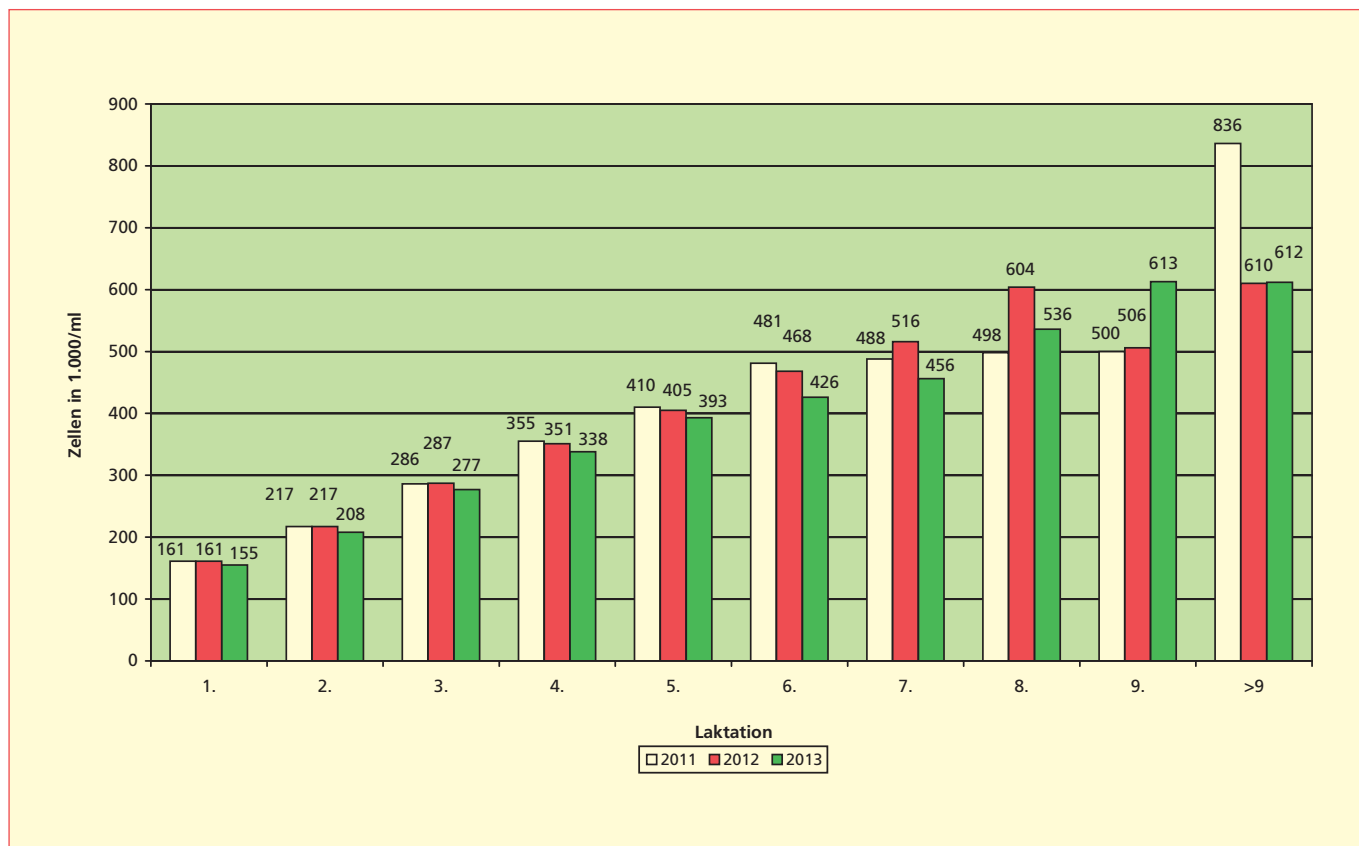
Prozentuale Verteilung der Einzelproben nach Zellzahlklassen



Einfluss des Laktationsstadiums auf die durchschnittliche Zellzahl



Einfluss der Laktationsanzahl auf die durchschnittliche Zellzahl



7. Bestandsnachprüfungen (BNP) und Revisionen

Entsprechend der Verordnung zum Tierzuchtgesetz über die Leistungsprüfungen und Zuchtwertfeststellung bei Rindern und der „Richtlinie zur Durchführung von Revisionen und Nachprüfungen in der Milchleistungsprüfung im Freistaat Thüringen (Revisionsordnung) vom 01.10.1998“ werden die Kontrollen von Mitarbeitern des Referates „Tierzucht“ der TLL und beauftragten Leistungsinspektoren durchgeführt. Sie dienen der in der Richtlinie geforderten Absicherung der Ergebnisse der Milchleistungsprüfung, die in Verantwortung des Thüringer Verbandes für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. ermittelt werden.

Die BNP erfolgten im Anschluß an die regulären Milchkontrollen. Einbezogen waren 6 Betriebe mit A-Prüfung und 9 Betriebe mit B-Prüfung, das entspricht 3,9% der Mitgliedsbetriebe.

Die durchschnittliche Herdengröße der überprüften Betriebe betrug 290 Kühe (14 bis 695 Kühe), davon wurden durchschnittlich 81 Kühe (12 bis 271 Kühe) einer BNP unterzogen.

Im Prüfjahr 2013 konnten 105 Revisionen durchgeführt werden, davon 99 Buch- und 6 Stallrevisionen. Festgestellte Mängel wurden sofort abgestellt und das MLP-Personal entsprechend geschult. Die Milchleistungsprüfung der Schaf- und Ziegenzüchter ist in die Revisionstätigkeit nach den geltenden Vorschriften einbezogen.

Es gab keine gezielten Zuwiderhandlungen gegen die Rechtsvorschriften bei der Durchführung der Milchleistungsprüfungen bei Rindern, Schafen und Ziegen.

Von dem mit der Durchführung der Milchleistungsprüfung beauftragten Personal wird eine vorschriftsmäßige und gewissenhafte Arbeit geleistet.

Ergebnisse der Bestandsnachprüfungen:

Kontrollart	Anzahl	geprüfte Kühe	Durchschnittsleistung/Kuh		
			M-kg	F-%	E-%
Hauptkontrolle	15	4.351	30,78	3,96	3,29
Nachkontrolle	15	1.211	31,00	3,98	3,30

8. Durchschnittsleistungen aller MLP-Kühe 2013 nach MLP-Organisationen

Tabelle 51:

Land	Betriebe	Kühe	ØKuhzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg
Baden-Württemberg	6.047	284.612	47,1	7.330	4,15	304	3,41	250
Bayern	23.563	965.205	41,0	7.341	4,16	306	3,50	257
Brandenburg	487	151.226	310,5	9.152	4,02	368	3,37	308
Hessen	2.235	123.629	55,3	7.988	4,13	330	3,36	268
Mecklenb.-Vorpommern	622	169.886	273,1	9.045	4,05	366	3,38	306
Niedersachsen/Bremen	9.153	728.962	79,6	8.802	4,10	361	3,39	298
Nordrhein-Westfalen	4.895	343.028	70,1	8.611	4,12	355	3,39	292
Rheinland-Pfalz	1.705	112.794	66,2	7.612	4,14	315	3,34	254
Sachsen	826	181.775	220,1	9.226	4,06	375	3,40	314
Sachsen-Anhalt	458	118.320	258,3	9.114	4,00	365	3,40	310
Schleswig-Holstein	3.597	330.093	91,8	8.116	4,21	342	3,39	275
Thüringen	381	107.832	283,0	9.245	4,03	373	3,39	313
Deutschland 2013	53.969	3.617.362	67,0	8.221	4,12	339	3,41	281
gegenüber Vorjahr	-2.714	+61.160	+4,0	-16	+0,01	±0	-0,01	-1
Deutschland 2012	56.683	3.556.202	63,0	8.237	4,11	339	3,42	282

9. Ergebnisse des Zuchtjahres

Tabelle 52: Entwicklung der Herdbuchbestände (Milchrinder) seit der Verbandsgründung

Zeit- raum	HB- Kühe	HB- Färsen	Zucht- betriebe	Kühe je Betrieb	Herdbuchabteilung			
					A HB-K.	B HB-K.	C HB-K.	D HB-K.
Sep-90	34.594	16.835	107	323				
Sep-92	90.073	34.700	223	404	2.459	48.273	24.693	10.469
Sep-93	130.862	37.809	355	369	10.719	75.691	28.300	14.381
Sep-94	132.767	39.264	393	338	13.358	79.335	23.365	16.654
Sep-95	130.417	40.948	407	320	71.590	25.375	18.692	14.387
Sep-96	127.593	41.651	417	306	75.752	25.452	14.322	12.007
Sep-97	123.033	41.007	407	302	79.368	22.662	10.969	9.959
Sep-98	116.572	32.887	400	292	81.041	19.192	8.886	7.357
Sep-99	108.356	33.303	398	272	79.990	15.169	7.304	5.813
Sep-00	106.997	31.994	398	269	82.778	12.284	6.622	5.253
Sep-01	105.417	29.427	387	272	84.799	10.303	6.295	3.978
Sep-02	105.066	29.674	388	271	87.274	8.976	5.569	3.218
Sep-03	104.122	27.942	378	275	88.523	7.668	4.910	3.004
Sep-04	102.422	27.101	370	277	88.617	6.425	4.413	2.957
Sep-05	99.478	26.326	357	279	93.012	505	3.580	2.379
Sep-06	96.259	26.514	355	271	90.981	297	3.109	1.871
Sep-07	96.505	24.823	360	268	91.657	172	2.823	1.852
Sep-08	97.775	25.948	364	269	92.894	103	2.666	2.112
Sep-09	95.623	23.771	358	267	90.917	77	2.357	2.272
Sep-10	95.634	25.281	358	267	91.214	98	2.141	2.180
Sep-11	94.823	24.699	356	266	90.702	103	2.006	2.011
Sep-12	93.181	24.600	350	266	89.332	136	1.821	1.891
Sep-13	94.199	23.488	332	284	89.803	149	1.791	2.455

Tabelle 53: Herdbuchbestände – Milchrinder nach Kreisen (Stand 30.09.2013)

Landkreis	Herdbuchbestand			Zucht- betriebe	Ø - Kuhbest. je Zuchtbetr.	Kühe in Herdbuchklassen			
	Kühe	Färsen	JR			A	B	C	D
kreisfreie Stadt Erfurt	659	139	726	4	165	659			
kreisfreie Stad Gera	231	174	355	3	77	229		2	
kreisfreie Stad Weimar	112	1	1	1	112	90		2	20
kreisfreie Stad Eisenach	660	160	420	2	330	640		8	12
LK Eichsfeld	4.049	1.079	2.907	19	213	3.870	1	87	91
LK Nordhausen	2.457	601	1.454	11	223	2.375	3	42	37
Wartburgkreis	8.565	1.757	6.658	31	276	8.166	4	215	180
Unstrut-Hainich-Kr.	4.811	1.086	3.025	11	437	4.494	7	177	133
Kyffhäuserkreis	1.802	462	1.302	10	180	1.762		21	19
LK Schmalk.-Meining.	5.994	1.553	3.672	19	315	5.772	2	119	100
LK Gotha	4.181	2.256	4.889	9	465	4.010	37	65	69
LK Sömmerda	4.212	1.050	2.466	7	602	4.192		9	11
LK Hildburghausen	5.775	1.355	4.049	15	385	5.590	2	117	66
Ilmkreis	2.383	607	1.492	9	265	2.281	5	63	34
LK Weimar-Land	5.930	635	1.767	17	349	5.667	4	47	212
LK Sonneberg	2.459	711	1.658	3	820	2.430		18	11
LK Saalfeld	5.001	1.421	3.807	18	278	4.744	30	101	126
Holzlandkreis	7.165	1.642	4.356	22	326	6.854	18	189	104
Saale-Orla-Kreis	12.700	3.152	7.670	53	240	12.369	20	138	173
LK Greiz	8.942	2.070	5.288	41	218	8.427	2	102	411
LK Altenburg	4.072	1.136	2.346	16	255	3.454	4	111	503
sonstige Kreise	2.039	441	1.234	11	185	1.728	10	158	143
LTR	94.199	23.488	61.542	332	284	89.803	149	1.791	2.455
LTR Vorjahr	93.181	24.600	59.804	350	350	89.332	136	1.821	1.891

Tabelle 54: Herdbuchbestände – Milchrinder nach Rassen (Stand 30.09.2013)

Rasse	Herdbuchbestand			Zucht- betriebe	Ø Kuhbestand je Zuchtbetrieb	Kühe in Herdbuchabteilungen			
	Kühe	Färsen	JR			A	B	C	D
SBT	91.605	22.609	59.218	310	296	87.508	144	1.644	2.308
RBT	1.825	442	981	147	12	1.695	1	66	63
JER	5		2	2	3	4		1	
BV	35	6	25	4	9	23		11	1
RVA	169		90	3	56	147		16	6
RBT DN 09	3			1	3				3
FL	553	83	530	22	25	422	4	53	74
GV	3			1	3	3			
LTR	94.199	23.488	61.542	332	284	89.803	149	1.791	2.455
LTR Vorj.	93.181	24.600	59.804	350	350	89.332	136	1.821	1.891

**Tabelle 55: Entwicklung der Herdbuchleistungen im LTR von 1990 bis 2013
Laktationsleistungen – 1. Laktation**

JAB	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	9.151	4.472	4,32	193	–	–	–
1992	16.179	4.546	4,44	202	3,36	153	355
1994	36.228	4.915	4,46	219	3,44	169	388
1995	33.732	5.261	4,31	227	3,38	179	406
1996	35.258	5.486	4,30	236	3,43	188	424
1997	36.340	5.658	4,28	242	3,43	194	436
1998	37.631	5.948	4,29	255	3,43	204	459
1999	35.386	6.323	4,27	270	3,45	218	488
2000	34.330	6.681	4,18	279	3,41	228	507
2001	33.320	7.131	4,05	290	3,38	242	532
2002	32.353	7.291	4,03	294	3,37	246	540
2003	33.595	7.352	4,01	295	3,39	249	544
2004	33.303	7.562	3,95	299	3,37	255	554
2005	31.144	7.769	3,98	309	3,37	262	571
2006	30.684	7.938	3,96	314	3,38	268	582
2007	30.160	8.015	3,98	319	3,36	269	588
2008	31.375	7.995	3,99	319	3,36	269	588
2009	30.089	8.080	3,95	319	3,35	271	590
2010	28.931	8.225	3,93	323	3,36	276	599
2011	28.948	8.291	3,92	325	3,35	278	603
2012	29.054	8.296	3,91	324	3,36	279	603
2013	28.569	8.388	3,92	329	3,36	282	611

Tabelle 56: Laktationsleistungen – alle Laktationen

JAB	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	33.249	4.807	4,31	207	–	–	–
1992	71.797	4.992	4,41	220	3,36	170	390
1994	109.277	5.401	4,43	239	3,44	186	425
1995	107.399	5.597	4,41	247	3,43	192	439
1996	104.286	5.816	4,38	255	3,46	201	456
1997	103.154	6.104	4,33	264	3,42	209	473
1998	104.003	6.445	4,31	278	3,43	221	499
1999	95.387	6.823	4,31	294	3,44	235	529
2000	92.300	7.209	4,23	305	3,41	246	551
2001	87.708	7.700	4,14	319	3,39	261	580
2002	84.693	7.925	4,10	325	3,37	267	592
2003	86.109	8.049	4,06	327	3,38	272	599
2004	85.384	8.183	4,03	330	3,36	275	605
2005	81.984	8.403	4,06	341	3,37	283	624
2006	79.446	8.693	4,00	348	3,36	292	640
2007	77.977	8.801	4,00	352	3,34	294	646
2008	80.111	8.831	4,01	354	3,35	296	650
2009	79.447	8.924	3,99	356	3,35	299	655
2010	78.587	9.051	3,97	359	3,34	302	661
2011	77.888	9.173	3,96	363	3,34	306	669
2012	77.694	9.200	3,95	363	3,35	308	671
2013	77.419	9.330	3,94	368	3,34	312	680

Tabelle 57: Jahresleistung (A+B)

JAB	Anzahl	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	FE-kg
1990	38.761	5.084	4,37	222	–	–	–
1992	81.787	5.220	4,44	232	3,36	179	411
1994	130.747	5.485	4,43	243	3,45	189	432
1995	127.403	5.722	4,44	254	3,46	198	452
1996	124.041	5.967	4,39	262	3,47	207	469
1997	123.900	6.238	4,34	271	3,43	214	485
1998	124.563	6.566	4,37	287	3,46	227	514
1999	114.949	6.868	4,32	297	3,47	238	535
2000	112.264	7.296	4,26	311	3,44	251	562
2001	108.956	7.668	4,19	321	3,42	262	583
2002	104.262	7.864	4,15	326	3,41	268	594
2003	105.868	8.037	4,08	328	3,40	273	601
2004	104.438	8.066	4,15	335	3,41	275	610
2005	100.960	8.438	4,09	345	3,40	287	632
2006	97.830	8.611	4,06	350	3,39	292	642
2007	96.482	8.729	4,08	356	3,39	296	652
2008	98.321	8.762	4,06	356	3,38	296	652
2009	97.801	8.921	4,05	361	3,39	302	663
2010	95.785	9.071	4,02	365	3,37	306	671
2011	94.798	9.126	4,02	367	3,37	308	675
2012	94.020	9.291	3,99	371	3,39	315	686
2013	94.087	9.355	4,03	377	3,38	316	693

10. MLP bei Ziegen und Milchschaafen

Im Kontrolljahr 2013 wurde in Thüringen bei 14 Ziegenzüchtern und 2 Milchschaafbetrieben die Milchleistungsprüfung durchgeführt.

Bei ihren Bemühungen um eine ordnungsgemäße Durchführung der MLP erhielten die Züchter Unterstützung und Anleitung durch die Mitarbeiter des TVL.

Insgesamt konnten für 210 geprüfte Ziegen 176 Laktationsabschlüsse sowie 170 Laktationsabschlüsse für Milchschaafe erstellt werden. Grundlage für die Berechnung der 240 Tage-Laktationsleistung bei Ziegen sind in der Regel 7 Prüfungsergebnisse, während sich die 150-Tage Referenzleistung bei Milchschaafen auf 5 Prüfungsergebnisse beschränkt.



Milchschaafe der Rasse Lacaune beim Melken im Landhof „Am Ziegenried“ in Dossdorf

Tabelle 58: 240-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Ziegen von 1992 – 2013

Jahr	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1992	179	638	3,10	18,8			
1993	99	755	3,48	26,2			
1994	245	761	3,38	25,7	2,83	21,5	47,2
1995	385	711	3,74	26,6	3,00	21,3	38,8
1996	471	576	3,70	21,3	3,04	17,5	42,9
1997	389	631	3,39	21,4	2,88	18,2	52,8
1998	303	683	3,46	23,7	2,81	19,2	41,7
1999	197	785	3,76	29,5	3,06	24,0	53,8
2000	224	797	3,56	28,4	3,06	24,4	46,2
2001	284	695	3,53	24,5	2,83	19,7	41,1
2002	451	652	3,42	22,3	2,97	19,4	53
2003	394	770	3,60	27,7	3,09	23,8	46
2004	394	806	3,55	28,7	3,11	25,1	43,4
2005	436	718	3,47	24,9	3,09	22,2	42,6
2006	408	705	3,49	24,6	3,07	21,6	44,4
2007	198	665	3,18	21,2	3,00	19,9	41,1
2008	179	780	3,70	28,8	3,10	24,2	53,0
2009	216	705	3,52	24,8	3,00	21,1	45,9
2010	257	673	3,48	23,4	2,97	20,0	43,4
2011	270	651	3,54	23,1	3,01	19,6	42,7
2012	292	676	3,56	24,1	3,00	20,3	44,4
2013	176	738	3,84	28,3	3,08	22,7	50,7

Tabelle 59: 240-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Ziegen nach Rassen

Rasse	Abschl.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
Weißer Deutsche Edelziege	35	810	3,52	28,5	3,04	24,6	53,1
Thüringer Wald Ziege	133	717	3,89	27,9	3,06	21,9	49,8
Anglo-Nubier	5	739	4,62	34,1	3,71	27,4	61,5
Bunte Deutsche Edelziege	3	854	4,19	35,7	3,22	27,5	63,2

Tabelle 60: Leistungsstärksten Ziegen nach Fett + Eiweiß-kg und Rassen

Rasse	Ohr-Nr.	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg	Betrieb
Weißer Deutsche Edelziege	81600 20307	1.562	4,27	66,6	3,16	49,4	116	Schneider, Dieter Ottstedt a. Berg
	81600 11432	1.497	3,86	57,8	3,00	44,9	102,7	Schneider, Dieter Ottstedt a. Berg
	16200 07616	1.486	3,89	57,7	2,86	42,5	100,2	Schneider, Dieter Ottstedt a. Berg
	Lori							
Thüringer Wald Ziege	81601 68067	1.247	3,83	47,8	3,14	39,1	86,9	Kämmerer, Marion Niederroßla
	Sally							
	81600 07551	1.145	4,08	46,8	3,14	36,0	82,8	Kämmerer, Marion Niederroßla
	Sabine							
	16200 07469	1.084	4,13	44,8	3,13	34	78,8	Wiemann, Jörg Wipperdorf

Tabelle 61: 150-Tage-Referenzlaktationsleistung bei Schafen Lacaune

Betrieb	Abschl.	Mkg	Fett %	Fkg	E-%	E-kg	F+Ekg
Landhof „Am Ziegenried“ Dosdorf	98	312	6,89	21,50	4,98	15,6	37,1
Stiftsgut Willhelmsglücksbrunn Creuzburg	72	332	5,71	19	4,91	16,3	35,3

Tabelle 62: Leistungstärkste Schafe nach Fett + Eiweiß-kg und Rassen

Rasse	Ohr-Nr.	Mkg	Fett%	Fkg	Eiweiß%	Ekg	F+Ekg	Betrieb
Lacaune	80000 48333	426	6,19	26,4	5,2	22,2	48,6	Willhelmsglücksbrunn
Lacaune	80000 20769	400	6,86	27,4	4,7	18,8	46,2	Am Ziegenried/Dosdorf

11. Im TVL zugelassene anerkannte Prüfungsverfahren

Die Milchleistungsprüfung wird im TVL nach verschiedenen ICAR-anerkannten Prüfmethode durchgeführt, die den Anforderungen der Betriebe an eine für ihre Bedingungen optimale Milchleistungsprüfung entsprechen. In der unten stehenden Tabelle sind die in Thüringen angewandten Prüfmethode aufgeführt und die Abkürzungen nachfolgend beschrieben:

Der **1. Buchstabe** kennzeichnet die **Methode**

- A** – amtliche Prüfung – durch einen Verbandsbeauftragten
- B** – betriebliche Prüfung – Besitzerkontrolle
- C** – A und B kombiniert

Der **2. Buchstabe** kennzeichnet das **Prüfschema**, dabei bedeutet

- S** – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, anteilige Probenahme von allen Gemelken – Standardmethode
- L** – Feststellung der Milchmenge von allen Gemelken am Prüftag, konstante Probenahme von allen Gemelken
- T** – Erfassung der Milchmenge einer Melkzeit alternierend, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- M** – Erfassung beider Gemelke am Prüftag, Probenahme aus einem Gemelk alternierend
- N** – Feststellung der Milchmenge zu allen Melkzeiten am Prüftag, Probenahme aus dem mittleren Gemelk (3 x Melken)
- E** – Erfassung aller Gemelke, am Prüftag anteilige Probenahme aus allen Gemelken (Roboter)
- J** – Erfassung aller Gemelke, am Prüftag anteilige Probenahme aus zwei Gemelken (Roboter)

An **3. Stelle** steht mit **4** das **Prüfintervall** und heißt vierwöchige Prüfung bzw. 11 Kontrollen im Prüfjahr.

Die **4. Stelle** bezieht sich auf die **Melkfrequenz** (2,3 x Melken, R für Robotergemelk)

Tabelle 63: Prüfungsverfahren im Kontrolljahr

Prüfmethode	Betriebsstätten		Kühe			
	Anzahl 2013	% 2013	Anzahl 2013	% 2013	% 2012	% 2011
AS42	63	15,8	5.995	5,5	6,9	8,8
AS43	0	0,0	0	0,0	0,0	0,5
BS42	35	8,8	3.107	2,9	2,8	3,6
AL42	58	14,5	17.031	15,6	15,8	15,1
AL43	3	0,8	858	0,8	1,1	1,1
BL42	78	19,5	20.367	18,7	20,0	21,6
BL43	9	2,2	4.698	4,3	4,3	4,3
CS43	0	0,0	0	0,0	0,5	0,0
CL42	1	0,2	1.264	1,2	1,4	1,1
AT42	4	1,0	251	0,2	0,2	0,2
BT42	27	6,8	4.506	4,1	4,0	3,2
AM42	4	1,0	1.063	1,0	0,9	0,9
BM42	76	19,0	34.485	31,6	30,7	30,2
CM42	1	0,2	795	0,7	0,0	0,0
AN43	2	0,5	1.034	0,9	0,9	0,9
BN43	11	2,8	6.813	6,3	6,1	5,6
CN43	1	0,2	559	0,5	0,0	0,0
BE4R	12	3,0	2.109	1,9	1,5	1,4
BJ4R	14	3,5	4.053	3,7	2,8	1,5
CE4R	1	0,2	94	0,1	0,1	0,0
Summe	400	100	109.082	100	100	100

12. Beste Leistungen in der Milchleistungsprüfung 2013

Tabelle 64: Beste ganzjährig geprüfte Betriebe (A+B-Kühe)

Nr. Betrieb	A+B-Kühe	Milch-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1 Th.LPV-Gut Buttstedt	384	13.093	3,73	48	3,26	427	915
2 Rinderhof Kauern GmbH	392	11.201	4,05	454	3,40	381	835
3 Landgen. Oppurg e.G.	531	10.620	4,37	464	3,44	365	829
4 Agrar GmbH Wolframshausen	366	11.565	3,80	439	3,29	381	820
5 Agrarproduktion Görsbach	315	11.583	3,76	435	3,32	384	819

Tabelle 65: Beste ganzjährig geprüfte Kühe

Nr. Betrieb	Ohr-Nummer	Rasse	Milch-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1 Agrargen. Niederpöllnitz	DE 16 026 31286	SBT	18.376	4,11	756	3,16	580	1.336
2 Güterverw. Rothenacker	DE 16 022 46791	SBT	16.713	4,54	759	3,31	553	1.312
3 ZZ Gleichamberg	DE 16 024 03851	SBT	16.410	4,43	727	3,41	559	1.286

Tabelle 66: Kühe mit der höchsten 1. Laktationsleistung

Nr. Betrieb	Ohr-Nummer	Vater	EKA-Mon.	Milch-Kg	F-% E-%	F-kg E-kg	F + E kg
1 Agra-Milch-Frohndorf	DE 16 028 38008	Stylist	27	14.227	4,39 3,04	625 433	1.058
2 Th.LPV-Gut Buttstedt	DE 16 027 96800	Frosko	28	13.432	4,14 3,32	556 446	1.002
3 Agrargen. Niederpöllnitz	DE 16 026 31698	Benares	23	13.459	3,95 3,37	532 454	986

Tabelle 67: Kühe mit der höchsten Laktationsleistung ab 2. Laktation

Nr. Betrieb	Ohr-Nummer	Rasse	LA	M-kg	F-%	F-kg	E-%	E-kg	F+E-kg
1 Agrarproduktion Görsbach	DE 16 023 93526	SBT	03	14.710	4,75	699	3,48	512	1.211
2 Güterverw. Rothenacker	DE 16 022 46791	SBT	04	15.376	4,51	693	3,27	503	1.196
3 Agrarbetrieb Schönbrunn	DE 16 024 90983	SBT	03	17.578	3,52	618	3,25	572	1.190

Tabelle 68: Betriebe mit der höchsten Lebensfektivität im lebenden Bestand

Nr. Betrieb	Anzahl Kühe	Milch-kg/Lebenstag
1 Agrarproduktion Görsbach	327	18,1
2 GbR Gerbothe-Wiesner/Hohenstein	159	18,1
3 Agrar GmbH Wolframshausen	360	18,0
Thüringen	109.797	12,5

Entwicklung von Fruchtbarkeits- und Reproduktionsparametern

1. Fruchtbarkeit

1.1 Fruchtbarkeitsleistungen der Kühe

Parameter	2009	2010	2011	2012	2013
NR 90	42	43	41	41	40
Bi	2,7	2,7	2,7	2,7	2,8
RZ	82	81	80	80	79
ZBZ	43	43	43	43	42
ZTZ	132	131	132	130	130
ZKZ	417	414	413	413	412
Kalberate A-Kühe	84,2	83,8	83,5	84,8	84,7
Kalberate A+B-Kühe	77,1	77,9	77,5	78,6	78,3

1.2 Fruchtbarkeitsleistungen der Färsen und Intensität der Jungrinderaufzucht

Parameter	2009	2010	2011	2012	2013
NR 90	64	66	65	64	63
Bi	1,7	1,6	1,6	1,7	1,7
EBA	500	499	499	495	495
FKA	523	519	520	519	517
EKA	26,7	26,6	26,5	26,8	26,2

2. Abgangsursachen

Abgangsursachen (in % der Gesamtabgänge)

Parameter	2008	2009	2010	2011	2012	2013	+ - Vorjahr
1. Abgang zur Zucht	6,1	6,9	7,4	6,0	4,8	6,5	1,7
2. Altersgründe	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,7	0,1
3. Geringe Leistung	7,3	8,1	7,5	7,9	7,4	7,5	0,1
4. Fruchtbarkeit	14,9	14,9	14,4	15,5	15,5	16,5	1,0
5. Sonstige Krankheiten	12,7	11,3	10,8	11,2	11,4	9,9	-1,5
6. Euterkrankheiten	17,7	17,7	16,9	16,8	17,4	17,1	-0,3
7. Melkbarkeit	2,9	3,5	3,5	3,8	4,1	4,3	0,2
8. Gliedmaßen und Klauen	16,6	15,5	15,5	16,0	15,7	15,4	-0,3
9. Sonstige Gründe	12,1	13,0	14,3	12,8	13,8	12,8	-1,0
10. Stoffwechselstörungen	9,3	8,7	8,9	9,3	9,4	9,2	-0,2
11. Betriebsaufgabe	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0

3. Reproduktions- und Effektivitätskennziffern 2013

Parameter *	2009	2010	2011	2012	2013	+ - Vorjahr
Gesamtleistung, lebender Bestand						
Milch-kg	18.294,0	18.568,0	18.787,0	19.059,0	19.396,0	337,0
Fett-kg	735,0	743,0	750,0	757,0	772,0	15,0
Eiweiß-kg	615,0	623,0	630,0	640,0	652,0	12,0
Gesamtleistung, abgegangene Kühe						
Milch-kg	22.774,0	23.538,0	23.789,0	24.048,0	24.574,0	526,0
Fett-kg	927,0	956,0	963,0	971,0	988,0	17,0
Eiweiß-kg	771,0	797,0	804,0	812,0	831,0	19,0
Nutzungsdauer, lebender Bestand						
Monate	24,2	24,2	24,2	24,2	24,4	0,2
Laktationen	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	0,0
Nutzungsdauer, abgegangene Kühe						
Monate	32,0	32,5	32,4	32,3	32,6	0,3
Laktationen	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5	0,1
Merzungsrate	38,0	36,1	36,3	36,4	34,2	-2,2
Remontierungsrate	36,2	37,5	37,3	37,1	36,8	-0,3

* Erläuterungen unter „Begriffsdefinitionen“ im Anhang



Erstes in Thüringen installiertes Automatisches Melkkarussell in der LAPROMA AG Schlossvippach – MVA Dielsdorf

1. Zentrallabor – Qualitätssicherung, Geräteausstattung, Untersuchungsumfang und Methoden

Qualitätssicherung

Im März 2013 stellte sich das Zentrallabor dem Überwachungsaudit durch die DAkkS GmbH, der nationalen Akkreditierungsstelle in Deutschland. Alle Dokumentationen und Abläufe im Labor wurden durch den Fachbegutachter Dr. Scheutwinkel einer Prüfung gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2005 unterzogen. Der Bericht des Begutachters bescheinigte unserem Zentrallabor wiederum eine sehr gute und gewissenhafte Arbeit. Die nächste Überprüfung durch die nationale Akkreditierungsstelle ist im 3. Quartal 2014 geplant.

Die Absicherung der Untersuchungsergebnisse durch die exakte Justierung der Geräte, die kontinuierliche Kontrolle der Untersuchungen, den Einsatz internationaler Referenzmaterialien und die Teilnahme an Ringanalysen wurde auch 2013 in bewährter Weise fortgesetzt. Das Zentrallabor beteiligte sich im Jahr 2013 an insgesamt 95 Ringanalysen, die das gesamte Spektrum der Untersuchungen im Zentrallabor umfassten.

Bezeichnung des Ringtests Veranstalter/Teilnehmer	Parameter	Häufigkeit/ Termin
Milchringtest Neue Bundesländer, Schleswig-Holstein und Bayern	Fett, Eiweiß, Laktose, Zellzahl, Keimzahl, Gefrierpunkt, Harnstoff, Hemmstoffe	monatlich (10 mal/Jahr)
DLQ-Projektgruppen-Milchringtest 15 Routinelaboratorien der LKV/MPR	Fett, Eiweiß, Laktose, Zellzahl, Keimzahl, Gefrierpunkt, Harnstoff	03/2013 09/2013
Milchringtest HVL 9 Referenz- und 9 Routinelaboratorien	Fett, Eiweiß, Laktose, Gefrierpunkt, Zellzahl, Harnstoff, Keimzahl	wöchentlich (50 mal/Jahr)
Hüfner-Standard-Ringtest 76 Bactoscan-Geräte im In- und Ausland	Keimzahl	monatlich (12 mal/Jahr)
Bactoscan-FC-Proficiency-Test MRI Bundesforschungsinstitut Kiel 16 Routinelaboratorien der LKV/MPR	Keimzahl	04/2013
Zellzahl-Vergleichszählung MRI Bundesforschungsinstitut Kiel 1 Referenz- und 11 Routinelaboratorien	Zellzahl Kieler Standard	monatlich (12 mal/Jahr)
Zellzahl-Ringtest ADR 12 Routinelaboratorien	Zellzahl Kieler Standard	2-monatlich (6 mal/Jahr)
Kieler- Zellzahl- Ringtest (MRI Bundesforschungsinstitut Kiel) 56/32 Prüflaboratorien im In- und Ausland	Zellzahl	11/2013
DLQ-Hemmstoff-Ringtest 15 Routinelaboratorien der LKV/MPR	7 Penicillin G-Konzentrationen	10/2013

Geräteausstattung

Das Zentrallabor Jena-Göschwitz verfügt derzeit über folgende Gerätetechnik:

- 2 Milkoscan-FT 6500-Geräte für die Untersuchung der Milchinhaltsstoffe, des Gefrierpunktes und des Harnstoffs
- 2 Fossomatic 5500-Geräte für die Untersuchung des Gehaltes an somatischen Zellen
- 3 Autoanalyser der Fa. SEAL für die Referenzuntersuchung des Harnstoffes und die Bestimmung des Acetongehaltes in der Milch
- 1 Bactoscan FC 150-Gerät für die Untersuchung der Keimzahl
- 1 Kryoscop-Gerät Kryostar für die Gefrierpunkt-Referenzanalytik

Durch die Anschaffung eines durchsatzintensiveren Gerätes zur Keimzahlbestimmung (Bactoscan FC 150) im August des Jahres 2013, konnte einmal mehr zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit beigetragen werden.

- schnellere Probenbearbeitung → verminderte Lagerungszeit der Proben
- Probenergebnisse pro Stunde werden verdreifacht → zeitnahe Ergebnisübermittlung an Lieferanten/Molkerei

Untersuchungsumfang

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die im Berichtszeitraum (10/2012 bis 09/2013) untersuchten Proben. Insgesamt wurden im Zentrallabor Jena-Göschwitz

ca. 1,2 Millionen Milchproben untersucht und dabei ca. 5,6 Millionen Analysenwerte ermittelt.

Parameter	Anzahl der Untersuchungen		
	Milchleistungsprüfung	Milchgüteprüfung	Sonderproben
Fett, Eiweiß, Laktose	1.089.688	51.716	2.138
Zellzahl	1.089.688	41.610	6.964
Keimzahl		19.612	667
Gefrierpunkt		41.521	359
Hemmstoffe		14.849	1.277
Harnstoff	1.043.654	42.784	16.094
Aceton			3.287

Molkereien: **5**
durchschnittliche Anzahl der Lieferanten: **500**

MLP-geprüfte Milchkühe: **107.832**
Referenz- und Kontrollmessungen gesamt: **≥ 100.000**

Parameter, Untersuchungshäufigkeit (Milchgüte) und Methoden

Parameter	monatliche Anzahl Untersuchungen ¹⁾	Untersuchungsmethodik	rechtliche Grundlage
Fettgehalt	10 / 4*	Milkoscan-Combifoss -Infrarotabsorption	Routineverfahren zur Untersuchung der Anlieferungsmilch nach MGVO (Juni 2003)
Eiweißgehalt	10 / 4*	Milkoscan-Combifoss -Infrarotabsorption	
Zellzahl	3	Fossomatic-Combifoss Durchflusszytometrie	§ 64 LFBG L 01.01-1 (1998)
Keimzahl	3	Bactoscan FC Durchflusszytometrie	§ 64 LFBG L 01.01-7 (2002)
Gefrierpunkt	3	Cryostar Milkoscan-Combifoss	DIN EN ISO 5764 (2009)
Hemmstoffe	2	Brillantschwarz-Reduktionstest	§ 64 LFBG L 01.01-5 (1996)

1) lt. Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung

* Mindestanzahl bei nicht täglichen Lieferanten sowie bei täglicher Anlieferung, soweit die Anlieferungsmenge im Monatsdurchschnitt 500 kg pro Tag nicht überschreitet

2. Ergebnisse der Milchgüteprüfung 2013

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Die an die Thüringer Molkereien gelieferte Rohmilch wird vom Zentrallabor des TVL als vom Freistaat Thüringen beauftragte Stelle entsprechend den Vorgaben der Milchgüteverordnung und der VO (EG) Nr. 853/2004 einer umfassenden Qualitätskontrolle unterzogen. Dazu werden bei jedem Thüringer Milcherzeuger monatlich Milchproben

auf die Inhaltsstoffe Fett und Eiweiß, die bakteriologische Beschaffenheit, den Gehalt an somatischen Zellen als Indikator für die Eutergesundheit, das Freisein von Hemmstoffen sowie auf die Unbelassenheit der Milch (Gefrierpunkt) untersucht. Die Bewertung der Anlieferungsmilch erfolgt nach den im Folgenden aufgeführten Kriterien.

Einstufung der Anlieferungsmilch

Gütemerkmal	Güteklasse	Grenzwert je ml	Mindestabzug Ct/kg	Anzahl der Untersuchungen ¹⁾
Keimzahl (geom. Mittel über 2 Mon.)	1	bis 100.000	0	3
	2	> 100.000 nicht verkehrsfähig	2	
Zellzahl (geom. Mittel über 3 Mon.)		bis 400.000	0	3
		> 400.000 nicht verkehrsfähig	1	
Hemmstoffnachweis		je pos. Ergebnis	5	2
Gefrierpunkt		- 0,515	lt.Liefervereinbarung der Molkerei	3

1) Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung

Durchschnittswerte der Gütemerkmale 2013

In der folgenden Tabelle werden die Ergebnisse der Milchgüteprüfung für das Prüfwahl 2013 (Zeitraum 10/2012 bis 09/2013) mitgeteilt.

Monat	Fett ¹⁾ %	Eiweiß ¹⁾ %	Zellzahl ²⁾ 1000/ml	ZZ-Abzug % der Lieferanten	Keimzahl ²⁾ 1000/ml	Gütekl. 1 ³⁾ % der Lieferanten	Gefrierpunkt ¹⁾ ° C
Oktober	4,22	3,44	214	0,00	16	98,4	-0,521
November	4,27	3,47	209	0,00	16	99,2	-0,523
Dezember	4,26	3,45	206	0,00	16	99,6	-0,523
Januar	4,22	3,42	204	0,40	15	99,2	-0,523
Februar	4,23	3,40	208	0,40	15	99,2	-0,523
März	4,24	3,40	204	0,00	14	99,6	-0,523
April	4,21	3,35	207	0,41	15	100	-0,523
Mai	4,07	3,28	221	0,00	15	99,6	-0,523
Juni	4,00	3,25	232	0,83	17	99,6	-0,521
Juli	3,95	3,24	236	0,84	16	98,3	-0,522
August	3,94	3,24	254	2,13	18	98,7	-0,521
September	4,11	3,38	228	0,42	16	99,6	-0,522
2013	4,14	3,36	219	0,45	16	99,2	-0,522
2012	4,12	3,39	220	1,3	17	98,6	-0,524

1) arithmetischer Mittelwert 2) geometrischer Mittelwert über alle Einzelwerte 3) ohne Besserstellungsregelung

Im Durchschnitt wurden monatlich ca.17.700 Milchgüteproben von 500 Lieferanten untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass das in den vergangenen Jahren erreichte hohe

Niveau der Milchqualität in Thüringen gehalten werden konnte.

Hemmstoffnachweis

Die Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung sieht zweimal monatlich eine Untersuchung der Anlieferungsmilch auf das Freisein von Hemmstoffen vor.

Im Berichtszeitraum wurden 7 Milchgüteproben von Thüringer Lieferanten als hemmstoffpositiv beurteilt. Der Anteil der Lieferanten mit positiven Hemmstoffbefunden betrug insgesamt 0,12%. Als hemmstoffpositiv wurden 0,06 % aller untersuchten Proben (14.849) eingestuft.

Gefrierpunkt

Die Thüringer Verordnung zur Durchführung der Milchgüteverordnung sieht dreimal monatlich eine Gefrierpunktbestimmung der Anlieferungsmilch jedes Milchherstellers vor.

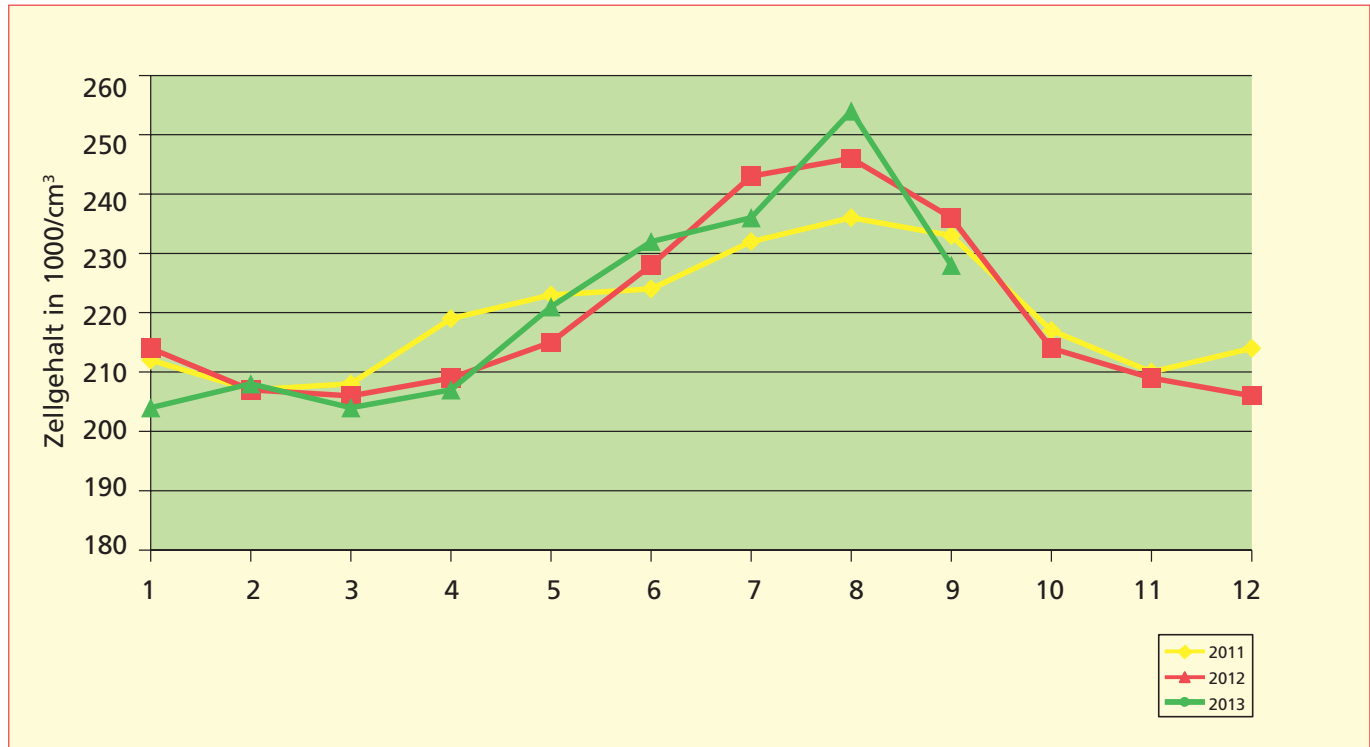
Der Anteil der Proben mit Gefrierpunkten > -0,515 °C betrug im Mittel des Berichtsjahres 1,7 %. Der durchschnittliche Gefrierpunkt betrug -0,522 °C.

Zellgehalt der Milch

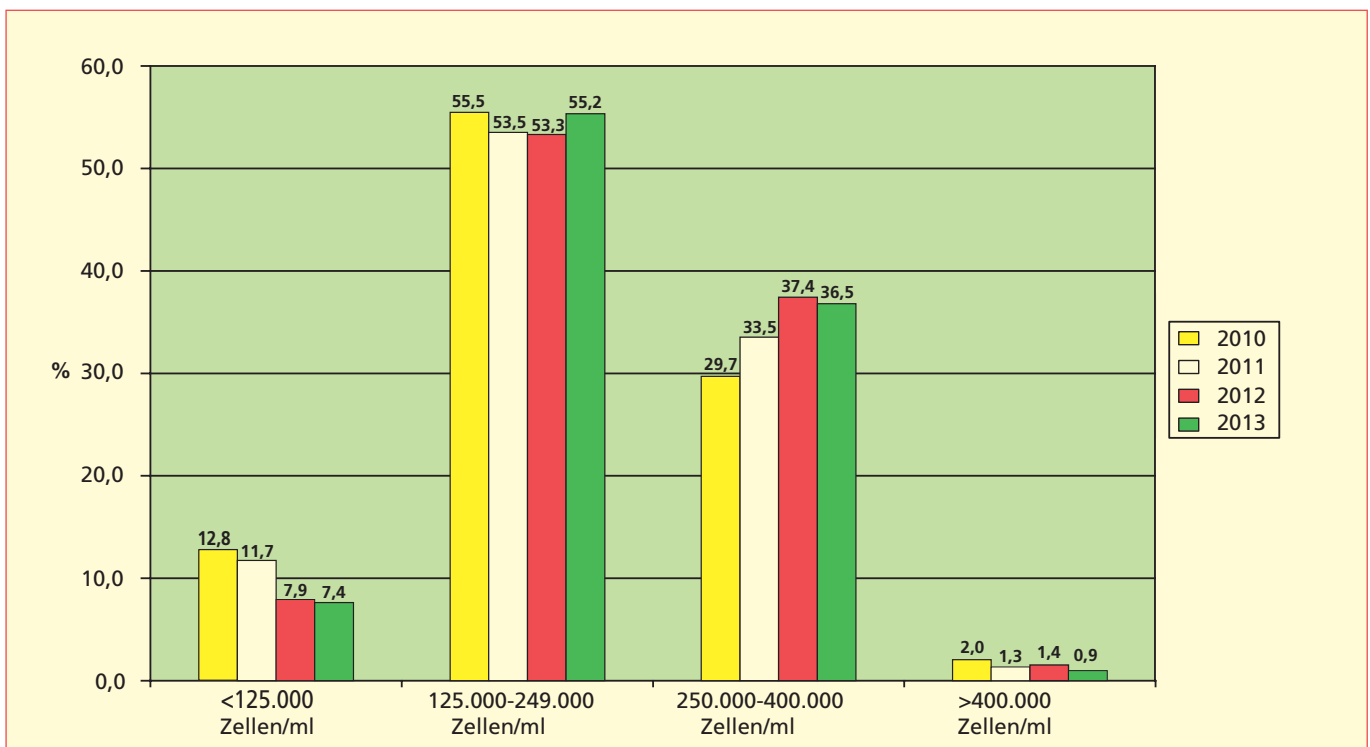
Der Jahresmittelwert, ausgedrückt als geometrisches Mittel über alle Einzelproben, betrug **219.000 Zellen** je ml Milch.

Im Jahre 2013 zeigte sich ein ähnlich saisonaler Verlauf wie in den Vorjahren.

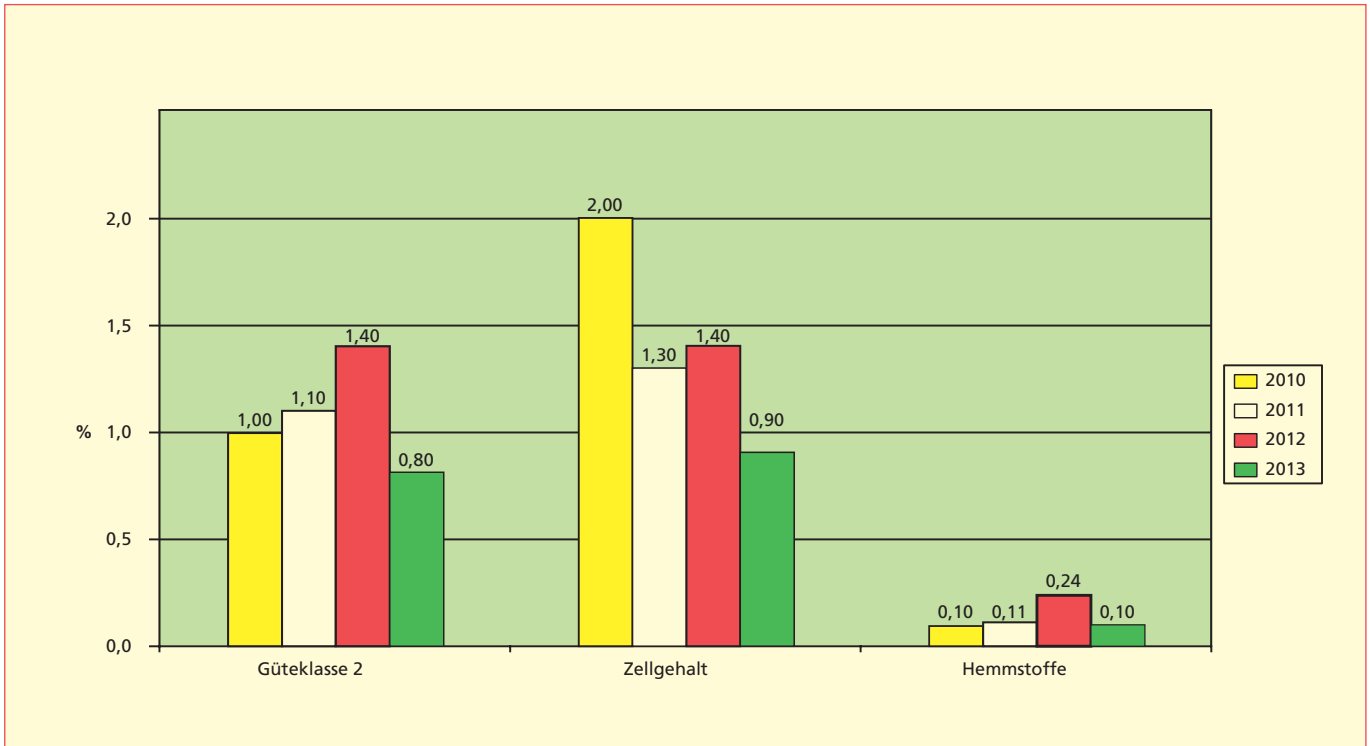
Einfluss der Jahreszeit auf den Zellgehalt in der Anlieferungsmilch



Einstufung der Lieferanten in Zellgehaltsklassen



Abzüge nach MGVO in % der Lieferanten



Entwicklung der Gütemerkmale in der Anlieferungsmilch im Zeitraum von 1993 bis 2013 (Zeitraum entsprechend dem Prüfwahl der MLP – Oktober bis September)

Jahr	1993	1995	1999	2003	2005	2007	2009	2011	2012	2013
Fett (%), arithmetisches Mittel	4,42	4,39	4,32	4,17	4,15	4,11	4,13	4,11	4,12	4,14
Eiweiß (%), arithmetisches Mittel	3,47	3,46	3,45	3,42	3,43	3,42	3,40	3,39	3,39	3,36
Zellzahl (1000/ml), geom. Mittel	451	332	200	228	231	233	221	220	220	219
Keimzahl (1000/ml), geom. Mittel	63	27	23	19	19	17	16	17	17	16
Gefrierpunkt (°C), arithmetisches Mittel	-0,525	-0,523	-0,525	-0,523	-0,524	-0,524	0,524	-0,524	-0,524	-0,522
Hemmstoffe pos., in % der Proben	0,81	0,68	0,24	0,03	0,07	0,04	0,06	0,05	0,14	0,06
Güteklasse 1, in % der Lieferanten	65,3	90,4	97,5	98,1	98,9	99,0	99,1	98,9	98,6	99,2

3. Vorgänge im Rahmen der VO (EG) 853/2004

Nach den rechtlichen Vorgaben ist eine Milchverwertung nur dann zulässig, wenn die vorgeschriebenen Kriterien von **100.000 Keimen/ml** (im geometrischen Mittel über 2 Monate) und **400.000 Zellen/ml** (im geometrischen Mittel über 3 Monate) nicht überschritten werden und die Milch keine Rückstände von z. B Tierarzneimitteln über der zulässigen Höchstmenge enthält.

Entspricht die Milch nicht den genannten Anforderungen, so ist der Milcherzeuger verpflichtet, dies dem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt unverzüglich zu melden.

Gleichzeitig unterrichtet das Zentrallabor in Jena im Auftrag der Molkereien die zuständigen Behörden.

Nach der Notifizierung, die durch die zuständige Behörde erfolgt, hat der Milcherzeuger drei Monate Zeit, in seinem Betrieb die vorgegebenen Grenzwerte zu unterschreiten. Gelingt dies nicht, tritt eine Liefersperrung in Kraft.

Eine Aussetzung der Milchlieferung wird von der zuständigen Behörde auch dann angeordnet, wenn die Ergebnisse im letzten Monat der Notifizierungsfrist unter den Grenzwerten lagen. Entscheidend ist im EU-Recht immer das geometrische Mittel über zwei (Keimzahl) bzw. drei Monate (Zellzahl).

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Anzahl der im Berichtszeitraum in Thüringen von der Gefahr des Ausschlusses bedrohten und vom Ausschluss betroffenen Betrieb.

Notifizierung und Sperrung – Anzahl der Milcherzeuger (10/2012 bis 09/2013)

Monat	Anzahl Lieferanten	Notifizierung		Sperrung	
		Zellzahl	Keimzahl	Zellzahl	Keimzahl
2013	500	26	22	0	0
Diff. 2012	-21	-17	-20	-1	0

Für keinen Lieferanten (Vorjahr: 1) musste ein Verkehrsverbot wegen Überschreitung der zulässigen Zell- oder Keim-

zahl ausgesprochen werden. Vom Verkehrsverbot bedroht waren insgesamt 48 Lieferanten (Vorjahr: 85).

4. Ergebnisse der Harnstoff- und Acetonuntersuchungen 2013

Zur Überwachung der Ernährungssituation von Milchkühen wird der Harnstoffgehalt in der Milch genutzt.

Als „Abfallprodukt“ des Eiweißstoffwechsels lässt er Rückschlüsse auf die Eiweiß- und Energieversorgung der Tiere zu.

Fütterungsbedingt wird der Harnstoffgehalt vor allem durch die vom Tier aufgenommene Rohproteinmenge, den Gehalt an Durchflussprotein in der Ration und die im Pansen fermentierbaren Kohlenhydrate bestimmt.

Ergebnisse der Harnstoffuntersuchung aus der Tanksammelmilch

Vom Zentrallabor Jena-Göschwitz wird wie bisher die Harnstoffuntersuchung aus der Tanksammelmilch sowie aus den MLP-Einzelproben angeboten.

Die Untersuchung aus der Tanksammelmilch wird mittels Autoanalysemethode vorgenommen, einem sicheren Referenzverfahren mit hoher Genauigkeit. Vor jeder Untersuchungseinheit wird das Gerät mit Hilfe chemischer Standards eingestellt. In wöchentlichen und monatlichen Ringtests, an denen sich 9 Laboratorien des LKV der Bun-

desländer beteiligen, erfolgt eine ständige Kontrolle der Untersuchung und der Funktionssicherheit der Geräte. Sechs bis acht Ergebnisse werden monatlich in Form eines Harnstoffkontrollberichtes oder per Internet mitgeteilt. Im Jahr 2013 hatten 128 Lieferanten an Thüringer Molkereien mit dem TVL einen Vertrag über diese Serviceleistung abgeschlossen. Darüber hinaus erfolgte die Untersuchung aller Sonderproben von Einzeltieren oder Gruppen über diese Methode.

Entwicklung der durchschnittlichen Harnstoffgehalte der Tanksammelmilch 2002 bis 2013

(Zeitraum entsprechend dem Prüfjahr der MLP – Oktober bis September)

Jahr	Anzahl Untersuchungen	Harnstoffgehalt (mg/l)	Prozentuale Verteilung in Harnstoffklassen (%)		
			<150	150–300	>300
2002	16.597	274	1,5	68,2	30,2
2004	17.327	269	1,7	74,2	24,1
2005	18.693	255	1,8	83,8	14,4
2007	18.073	258	0,5	85,7	13,8
2009	18.232	240	2,0	89,4	8,6
2010	19.803	239	2,5	89,7	7,8
2011	18.322	251	1,8	86,4	11,8
2012	16.622	232	4,2	89,0	6,7
2013	15.319	222	7,1	86,8	6,1

Die Übersicht zeigt einen Abfall des durchschnittlichen Harnstoffgehaltes in der Tanksammelmilch. Positiv zu werten ist, dass der Anteil der Harnstoffproben im Bereich über 300 mg/l im Vergleich zu den letzten Jahren deutlich gesunken ist. Der Anteil der Harnstoffproben im Bereich unter 150 mg/l ist angestiegen.

Je besser die mikrobielle Proteinsynthese und der Stickstoffabbau im Pansen aufeinander abgestimmt sind, desto niedriger sind Stickstoffverluste in Form von ausgeschiedenem Harnstoff über die Milch.

Einen genauen, für eine bestimmte Milchleistung anzustrebenden Harnstoffgehalt gibt es aus physiologischen Gründen nicht. Als normal gelten Harnstoffgehalte zwischen 150 und 300 mg/l, wobei Werte zwischen 200- 250 mg/l anzustreben sind. Im Bereich der Milchgüteprüfung wird die Harnstoffuntersuchung auch am Routinegerät Milkoscan angeboten. Dieser im Routineverfahren ermittelte Harnstoff ist jedoch wesentlich ungenauer als der im Referenzverfahren ausgewiesene Harnstoffgehalt und unterliegt zudem methodenbedingt höheren Schwankungen.

Harnstoffuntersuchungen aus MLP-Proben

Die Harnstoffbestimmung aus den Proben der Milchleistungsprüfung über die Infrarotuntersuchung an den Milkoscan- Geräten wurde im Jahre 2013 von durchschnittlich 275 Betrieben genutzt. Insgesamt wurden mehr als eine Million MLP-Proben, das waren 96 % (Vorjahr 94 %) des gesamten Probenaufkommens, auf Harnstoff untersucht. Der Harnstoffuntersuchung aus den MLP-Proben schließt sich die Erstellung eines Fütterungskontrollberichts an,

der durch die Auswertung der MLP-Daten nach Harnstoffgehalt, Milcheiweißgehalt und Laktationsstadium zielgerichtete Informationen für das Fütterungsmanagement in den einzelnen Kuhgruppen liefert. Der Fütterungskontrollbericht ermöglicht dem Landwirt ein schnelles Erkennen von Fütterungsfehlern und damit den Einsatz gezielter Korrekturmaßnahmen.

Acetonuntersuchungen aus MLP- und Sonderproben

Steigende Milchleistungen gehen mit höheren Belastungen für den Organismus der Kühe einher, was sich zunehmend in stoffwechselbedingten Gesundheitsstörungen z.B. Ketose äußern kann. Ketose führt zu Leistungsminde- rung und erhöht das Risiko anderer Erkrankungen wie Fruchtbarkeitsstörungen, Klauen- und Euterentzündung und Erhöhung der Zellzahl. Der Acetongehalt der Milch dient hier als wichtiger Indika-

tor der Stoffwechselüberwachung für Hochleistungskühe. Durch ihn kann eine Einschätzung des Ketoserisikos erfolgen. Gefährdete Tiere können erkannt und zeitnah behandelt werden.

Im Jahre 2013 wurden insgesamt 3.287 Proben auf ihren Acetongehalt untersucht. Ihre Aufteilung in die Acetonklassen 1 bis 5 zeigt die nachfolgende Tabelle.

Prozentuale Verteilung der Ergebnisse 2013 in Acetonklassen (Zeitraum 01.10.12 bis 30.09.13)

Aceton- Klasse	Acetongehalt (mmol/l)	Beurteilung	Anzahl Proben	%
1	< 0,200	Norm-/physiologischer Bereich	2.603	79,2
2	0,200 – 0,249	Risikobereich subklinische Ketose	326	9,9
3	0,250 – 1,000	Verdacht auf subklinische Ketose	296	9,0
4	1,001 – 2,000	Risikobereich klinische Ketose	50	1,5
5	> 2,000	Verdacht auf klinische Ketose	12	0,4



Unser Team des Zentrallabors im TVL (v.l.n.r.): Frau Kohlmann, Frau Warmerdam, Frau Dick, Frau Süßenguth, Frau Dög und Frau Rosenkranz

5. Prüfung der automatischen Probenahmeeinrichtung in Milchsammelwagen (MSW) 2013

Voraussetzung für die genaue Untersuchung und Bewertung der Qualitätsparameter in der Anlieferungsmilch ist eine korrekte und repräsentative Probenahme der Anlieferungsmilch durch die Milchsammelwagen.

Die Prüfung der Probenahmeeinrichtungen durch den verantwortlichen Mitarbeiter des TVL erfolgt im Auftrag der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft.

Die zur Prüfung von den Molkereien vorgestellten MSW werden gemäß DIN-Norm 11868 Teil 1 im halbjährigen Abstand in den Monaten April bis Mai sowie Oktober bis November geprüft.

Bei nicht bestandener Hauptprüfung (Überschreitung der Grenzwerte) werden Wiederholungsprüfungen vorgenommen. Nach bestandener Prüfung wird eine Prüfplakette ausgegeben, die anzeigt, wann die nächste Prüfung erforderlich ist.

Geprüft werden im wesentlichen zwei Bereiche:

1. Prüfung der Repräsentativität

→ hier muss die automatisch gezogene Probe dem Durchschnitt der gesamten Annahmemilch entsprechen.

2. Prüfung der Verschleppung

→ hier muss die automatisch gezogene Probe frei von einer Beeinflussung der vorher angenommenen Milch sein.

Danach sind für die Abnahme folgende Grenzwerte einzuhalten:

- Die durchschnittliche Differenz darf 0,05 % Fett nicht überschreiten.
- Die Standardabweichung der Differenz muss kleiner als 0,08 % Fett sein.
- Die Differenz bei den vergleichbaren Einzelproben darf bei Mengen bis 100 Liter 0,15 % Fett, bei Mengen über 100 Liter 0,10 % Fett nicht überschreiten.
- Bei der Annahme von 80 l Rohmilch und 40 l Magermilch darf der Durchschnittsfettgehalt der Magermilch aus 3 Proben den Fettgehalt der Standardprobe (97 Teile Mager- und 3 Teile Rohmilch) höchstens 10 % überschreiten.



Prüfungsergebnisse 2013	I. Halbjahr	II. Halbjahr
MSW insgesamt geprüft	32	33
– davon Hauptprüfung bestanden	32	33
– erforderliche Wiederholungsprüfungen	0	0
geprüft wurde in den Molkereien		
– Schwarzta	3	3
– Obermaßfeld	3	3
– Großbraunshain	2	1
– Erfurt	21	23
– Zeulenroda	3	3
MSW Fabrikate		
– Schwarte	13	12
– HLW	6	6
– Jansky	11	12
– abo	2	3

1. Beratungsumfang und -inhalte

Die Arbeit der Abteilung Milchqualitätsberatung war auch im vergangenen Jahr darauf gerichtet, den milchproduzierenden Betrieben Hilfe bei der Bewältigung von Problemen im Bereich der Milchgewinnung anzubieten.

Der Vorteil für die Milcherzeugerbetriebe liegt im rechtzeitigeren Erkennen technischer Fehler der Melktechnik, als eine mögliche Ursache für Eutergesundheitsstörungen mit Milchqualitätseinbußen (Zellzahlanstieg) und Leistungsabfall, sowie der Kühl- und Reinigungstechnik.

Eine der Herdenleistung angepasste Melkanlage, ein gutes Melkmanagement und eine exakte Melkroutine können durch einen schonenden und schnellen Milchentzug die Belastung für die Tiere senken.

Sie stellen somit einen immensen Faktor für mögliche Kosteneinsparungen dar.

Insgesamt wurden im Jahr 2013 vom TVL in 197 Betrieben 250 Beratungen durchgeführt.



Das Beraterteam des TVL mit Kollegin Hubrich, TLL

Folgende Schwerpunktaufgaben wurden von den Beratern des TVL bearbeitet:

Beratungsaufgaben	in Anzahl Betrieben
– erhöhte Zellzah – Vorbeugeberatung – TVL- Beratung	55
– Keimgehaltserhöhung	5
– Hygienemanagement/Melkroutine	44
– Lactocorder-Messung und Beratung	6
– Melker- und Mitarbeiterschulung	7
– Zitzenbonitur	8
– Hemmstoff- und Gefrierpunktberatung	1
– Melktechnikprüfung nach DIN/ISO 5707 und 6690	173
davon	
• als Routineaufgaben	163
• Neuanlagenprüfung	10

2. Hygienemanagement und Melkroutine

Viele Betriebe haben die Bedeutung eines guten Hygienemanagements als wichtige Maßnahme der **Gesunderhaltung** der Milchviehherde erkannt. Der Beratungsbedarf zu den Verfahren der Euterreinigung, zum Zitzendippen, zur Melkzeugzwischeninfektion sowie zur Beurteilung der Zitzenkondition ist ungebrochen hoch.

Es ist aber leider immer noch festzustellen, dass teilweise noch nicht überall mit der entsprechenden Konsequenz und Sorgfalt gearbeitet wird.

Jede Übertragung von Erregern über die Melkeinheiten führt im Falle einer Erkrankung des betreffenden Tieres zu Kosten, welche nicht entstehen müssten.

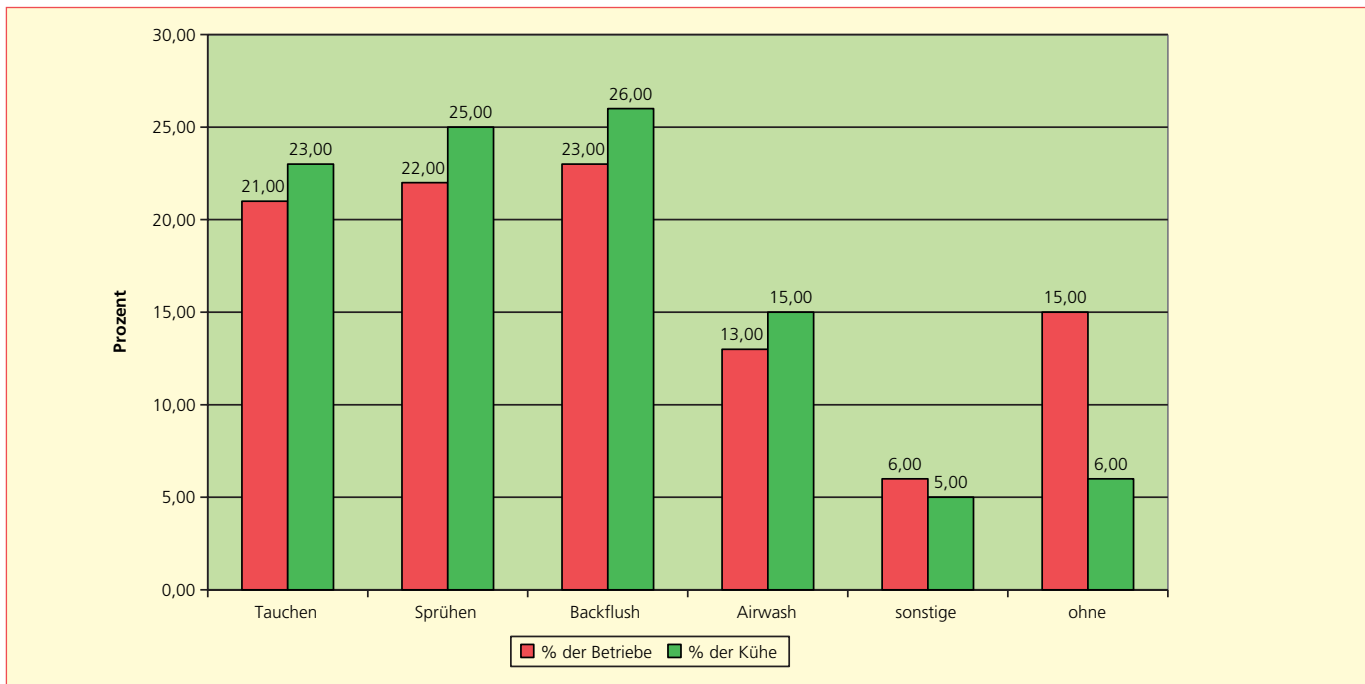
Aus diesem Grund sollten Sie die Wirkung der Melkzeugzwischeninfektion mittels Tupferproben, **vor allem** bei Veränderungen an der Anlage oder beim **Wechseln** des Desinfektionsmittels, prüfen lassen.

Nutzen Sie auch das Angebot des TVL-Zentrallabors zur Bestimmung der Peressigsäurekonzentration in der Zwischeninfektionslösung.

Ein weiteres, gern angenommenes Angebot unseres Beraterteams sind Mitarbeiterschulungen. Hierbei werden Themen zur Melktechnik, Melkarbeit, Hygiene, Zellzahl, Erregersituation in Verbindung zur Mastitis behandelt. Sinn und Ziel der Weiterbildung unter **betriebsspezifischen** Bedingungen ist es, die Kenntnisse des Melkpersonals aufzufrischen, den negativen Auswirkungen der teilweise extrem hohen Arbeitsanforderungen entgegenzuwirken und Mängel in der täglichen Routine aufzuzeigen.

Mit Hilfe der Zitzenbonitur können die Mitarbeiter der Milchqualitätsberatung Sie bei der Auswahl des richtigen Zitzengummis sowie bei der Optimierung melktechnischer Parameter wie Nachmelk- und Abnahmezeitpunkt unterstützen.

Melkzeugzwischeninfektion in Mitgliedsbetrieben des TVL



3. Melktechnikprüfung

Stand der melktechnischen Ausrüstung

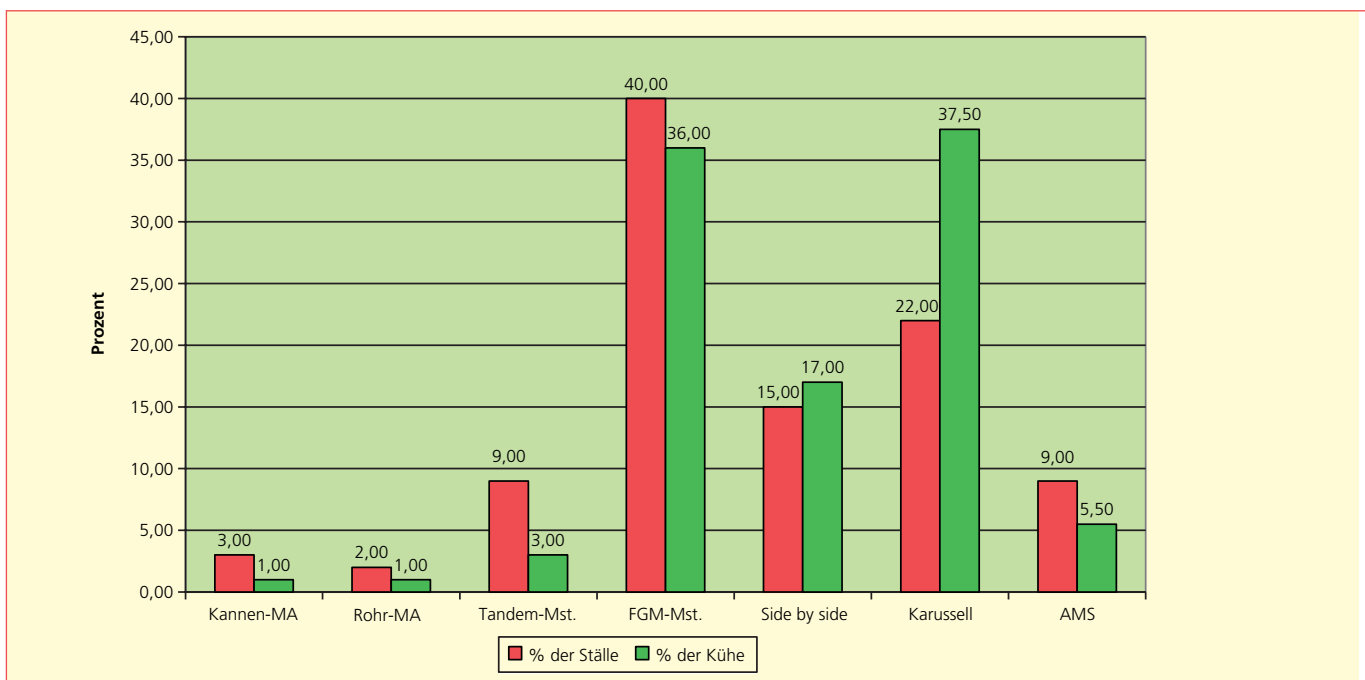
Auch im Jahr 2013 setzte sich die immer intensivere Ausnutzung und Erneuerung der Melktechnik fort. Durch die gegenwärtige Situation auf dem Milchmarkt wird diese Entwicklung sogar noch beschleunigt.

Die Anforderungen an die Melktechnik sind deshalb sehr hoch. So sollen neben hohen Durchsätzen die Erzielung

besten Milchqualitäten und die Sicherung der Eutergesundheit gewährleistet sein.

Voraussetzung dafür ist die Funktionsfähigkeit der Technik, die nur durch regelmäßige Wartung und Pflege gesichert werden kann.

Melkanlagensysteme in Mitgliedsbetrieben des TVL

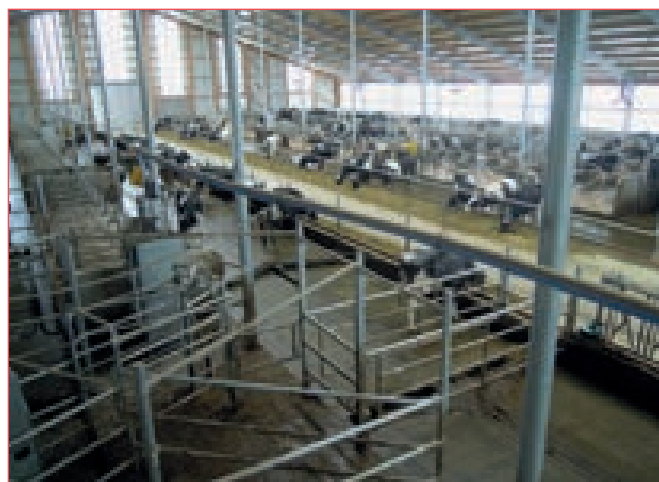


Zunehmend spielen aber auch Überlegungen zur Einsparung an Energie eine Rolle, sei es beim Melken oder beim Reinigen. Dieser Trend bedeutet allerdings, dass die Überwachung der Technik immer dringlicher wird, um eventuellen Ausfällen vorzubeugen.



Erstes Melkkarussell in Thüringen (Impulsa) in der MVA Rüdersdorf, welches mit Multilactor ausgerüstet ist.

deren Ursache auf eine **besonders sparsame** Pflege und Wartung sowie **überlange** Einsatzzeiten der Verschleißteile zurückzuführen war.



Blick in den Neuen Milchviehstall der Agrargenossenschaft „Vorderröhn“ Hümpfershausen e. G.

Durch fehlerhaft arbeitende bzw. nicht den Herdenbedingungen angepasste Melkanlagen werden immer noch **absolut vermeidbare** Kosten verursacht.

Es ist leider festzustellen, dass die **neutrale** Prüfung der Melktechnik in noch vielen Köpfen leitender Mitarbeiter eine untergeordnete Rolle spielt. Die Kosten der Prüfungen sind im Vergleich zu den aufgedeckten Mängeln und der dadurch verbesserten Nutzungseigenschaften der Melktechnik in jedem Fall **keine** Vergeudung von Betriebsmitteln. Im Jahr 2013 wurden außer den Melkanlagen noch 202 Melkeinheiten in 74 Repröställen überprüft. Auch und gerade hier traten teils besonders gravierende Mängel auf,

Im Reprobereich lag der Anteil fehlerhafter bzw. falsch eingestellter Pulsatoren auch 2013 immer noch gleichbleibend bei nahezu 45%.

In der folgenden Tabelle sind eindeutig die Schwerpunkte zu erkennen. Im Berichtszeitraum hat sich der Anteil der Mängel nicht entscheidend verbessert.

Als Berater stellen wir immer wieder fest, dass in einigen (auch sehr guten) Betrieben für die notwendigen Pflege- und Wartungsarbeiten zu wenig Zeit und Einsicht vorhanden sind und dadurch teils sehr gravierende Mängel auftreten.

Ergebnisse der Melkanlagenprüfung in 181 Ställen nach DIN/ISO 5707 und Herstellervorschriften: Stand 31.12.2013

Technische Mängel in der Baugruppe	Baugruppen in Anlagen geprüft	% 2011	davon fehlerhaft	
			% 2012	% 2013
Vakuumpumpe	250	7,5	3,6	2,0
Vakuummeter	191	11,9	10,5	10,0
Regelventil	191	10,0	14,6	14,0
Betriebsvakuum	191	4,5	6,5	6,0
Dichtheit des Melksystems	191	30,5	31,0	29,0
Dichtheit des Luftsystems	191	48,5	57,2	60,2
Pulsation	3.309	8,3 *	7,5 *	7,5 *
Stimulation	2.902	15,8	13,9 *	13,8 *
Gummiteile	191	25,0	25,5	27,0
Nachmelk- und Abnahmetechnik	168	10,5	8,6	8,0
Reinigungsautomaten	28	12,5	10,4	9,0
Milchtankreinigung	4	15,3	4,5	3,5
Melkzeugzwischeninfektion	198	23,7	18,5	15,5
darunter Konzentration der Lösung	60		37,7**	30,0**

* Bewertet wurden nur die Mängel, welche nicht sofort behoben werden konnten.

** Bewertung ab 2012

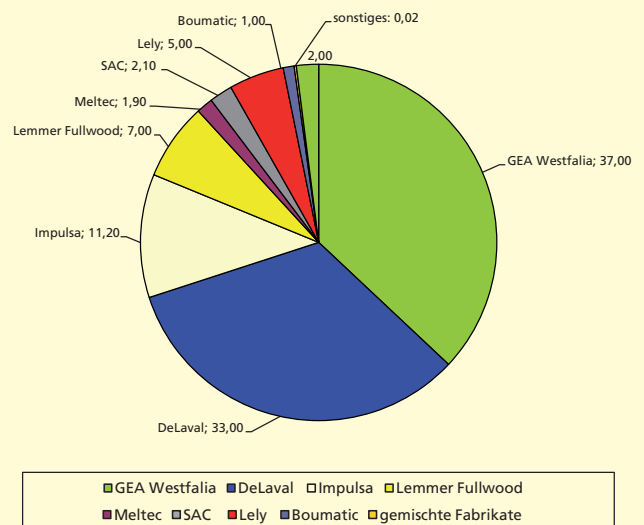


Kollege Seidenstücker und Servicetechniker Herr Fabian bei der Prüfung eines Melkplatzes



„Nicht vergessen – ich bin wichtig!“

Melkanlagen-Fabrikate in den Mitgliedsbetrieben des TVL



Eine Melkanlage sollte nach **jeder** technischen Veränderung, welche einen **Einfluss** auf den Melkprozess hat, entsprechend den Kriterien der DIN-ISO überprüft werden.

Der TVL bietet Ihnen im Rahmen der betrieblichen Betreuung vielfältige Möglichkeiten, um rechtzeitig Probleme zu erkennen und damit Schäden und Verluste zu verhindern!

Beratung auf der Basis von Lactocorder-Milchflusskurven

Aufzeichnungen der Milchflusskurven mittels Lactocorder sind seit Jahren Bestandteil des Beratungsangebotes des TVL.

Lactocorder ermöglichen die Beurteilung des Melkverhaltens. Damit lassen sich **Aussagen** über technische Einstellungen der Melkautomatik aber auch über die **Arbeitsroutine** der Melker treffen.

Die Auswertung der Milchflusskurven ist Teil der Gesamtanalyse der Melkarbeit und Melktechnik im Betrieb. Dies ist von enormer Bedeutung für die Kapazität des Melkstandes und letzten Endes für den Durchsatz, welcher sich zu einem zunehmenden ökonomischen Faktor entwickelt.

Im Zusammenhang mit der Erfassung der Arbeitsabläufe im Melkstand und einer Bewertung der Zitzenkondition können Schwachstellen beim Melken aufgedeckt und beseitigt werden.

Verstärkt treten folgende Probleme auf:

- die Tiere sind nicht ausreichend stimuliert,
- Lufteinbrüche verursacht durch schlechte Melkzeugpositionierung, Unruhe im Melkstand, ungünstige Strichplatzierungen und Euterformen,
- erhöhte Blindmelkzeiten durch manuelle Eingriffe im Programmablauf
- zu kurze Plateauphasen als Ausdruck einer ungünstigen Gemelkstruktur, d.h. die Milchflusskurven haben einen stufigen Verlauf, einzelne Viertel melken lange Blind,
- eine der Herde nicht angepasste Abnahmeschwelle,
- verlängerte Melkzeiten durch verschlissene Zitzengummis.

Die aus den Analysen gewonnenen Erkenntnisse zur Einstellung der Melktechnik und vor allem zur Verbesserung der Melkroutine führen bei **konsequenter** Umsetzung zu einem flüssigeren Arbeitsablauf und höherem Durchsatz im Melkstand bei geringerer Belastung der Euter. Kühe können nicht nach den Anforderungen eines Melkstandes gezüchtet werden. Es gilt **immer** die vielfältigen Einstellmöglichkeiten der Melktechnik optimal den Anforderungen der jeweiligen Herde anzupassen.

Ergebnisse der Lactocordermessungen 2013

Auswahlparameter	Einheit	Soll	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013
geprüfte Kühe	n		1.949	855	1.807
Gesamtgemelk	kg		11,16 – 16,50	12,87 – 15,11	10,49 – 15,34
höchster Milchfluss HMF	kg/min	>3	3,16 – 4,40	3,64 – 3,99	3,3 – 4,26
zweigipfliger Verlauf (Bimo)	%	<10%	12,20 – 51,70	9,4 – 22,2	5,0 – 45,3
Dauer Plateauphase	min	>tAB	1,62 – 2,79	2,08 – 2,62	1,63 – 3,23
Dauer Abstiegsphase	min	>tPL	2,32 – 3,09	2,52 – 2,71	2,13 – 3,40
Dauer Blindmelken	min	0	0,22 – 1,25	0,35 – 1,02	0,29 – 0,95
Dauer Nachmelken	min		0,04 – 0,44	0,2 – 0,31	0,10 – 0,48
Maschinennachgemelk	kg		0,00 – 0,22	0,11 – 0,20	0,1 – 0,22
Gesamtmelkdauer	min	<7	6,33 – 7,57	6,6 – 7,42	5,64 – 8,92
durchschnittliches Minutengemelk	kg	>2	1,59 – 2,18	1,73 – 2,15	1,68 – 2,19
korrig. durchschnittl. Minutengemelk	kg	2,02	1,94 – 2,37	2,01 – 2,31	1,77 – 2,40

Nach Inbetriebnahme einer neuen Melkanlage ist eine Lactocordermessung für eine auf die Herde abgestimmte Einstellung der Melktechnik und die Optimierung der Melkarbeit ein wichtiges Hilfsmittel.

Ebenso ist es möglich, mit Hilfe der Lactocordermessung den genauen Reinigungsverlauf einer Melkanlage zu dokumentieren und Mängel aufzudecken, welche vom Be-

trieb oder vom Service beseitigt werden können.

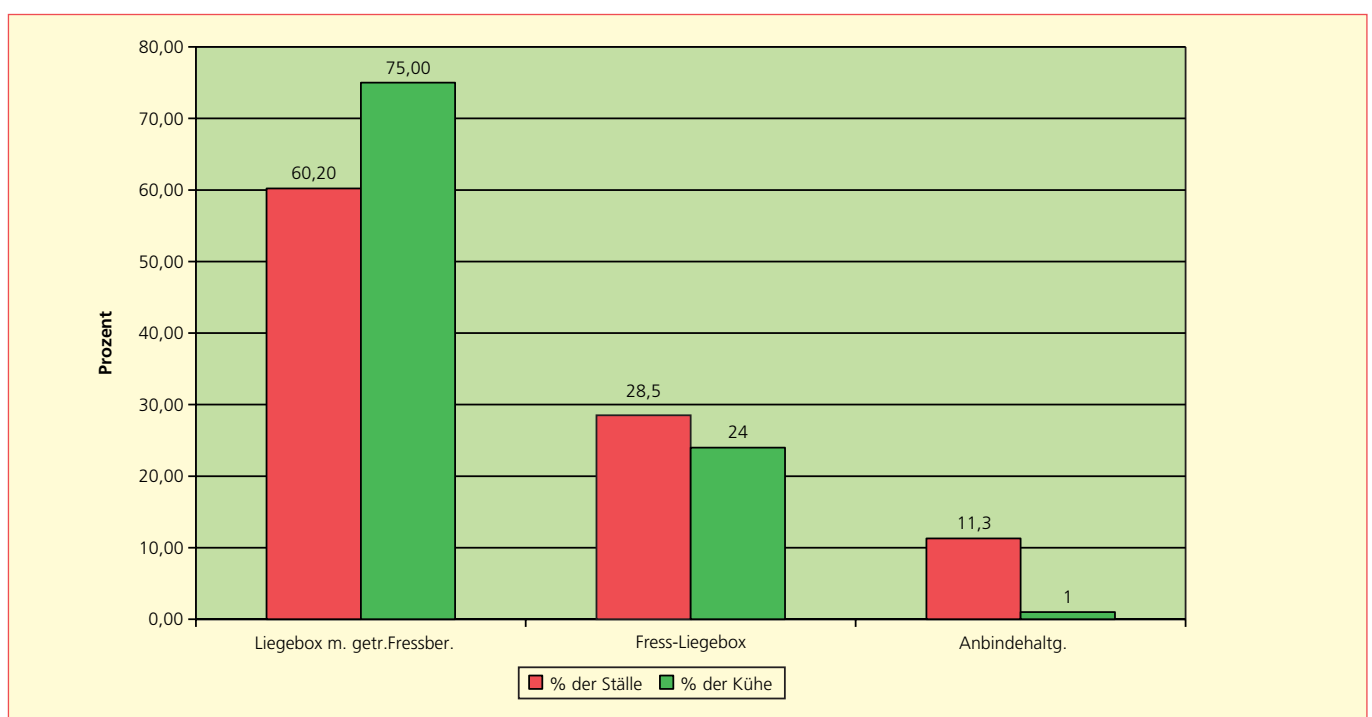
Leider werden die Möglichkeiten der Überprüfung und Optimierung des Melkprozesses nicht ausreichend genutzt, obwohl die Erfahrungen zeigen, dass die mit Hilfe der Lactocordermessung gewonnenen Erkenntnisse die Kosten der Untersuchung bei weitem einspielen können.

Stand der Stallausrüstung in den Mitgliedsbetrieben des TVL

97 % der Thüringer Milchkühe werden im Laufstall gehalten. Der größere Rahmen unserer Milchkühe und der enorme Anstieg der Milchleistung verlangen eine Veränderung der Stallausrüstung. Die Größe des Liegeplatzes und seine weitere Gestaltung ist in vielen Betrieben den Erfordernissen angepasst worden. Zügig geht auch die Umgestaltung der Klimasysteme durch Anbringen von Axiallüftern und Rollos vonstatten.

Zunehmend wurden und werden deshalb auch viele moderne Stallanlagen errichtet um dem Kuhkomfort besser gerecht zu werden. Je weiter der Kuhkomfort optimiert werden kann, desto optimaler können die Tiere auch ihr genetisches Potential ausschöpfen.

Aufstallung in Milchviehbetrieben



4. Prüfung der Milchmengenmessgeräte

Milchmengenmessgeräte (MMG) werden nach dem „Qualitätsmanagement-Handbuch“ des TVL (entsprechend ICAR-Vorschrift) einmal jährlich auf ihre Messgenauigkeit überprüft. Dadurch wird eine genaue Milchmengenerfassung für die Milchleistungsprüfung gesichert. Die stationären MMG in den Melkanlagen haben darüber hinaus die Auf-

gabe, die Steuerung der Um- und Abschaltpunkte im Melkprozess zu unterstützen. Für eine korrekte Funktion der MMG muss die Melkanlage in Leistung und Konstruktion der DIN ISO 5707 entsprechen und möglichst jährlich einmal nach DIN ISO 6690 geprüft sein.

MMG	Anzahl					Korrektur erforderlich bei % der Geräte	
	2009	2010	2011	2012	2013	2012	2013
stationäre MMG	5.779	5.708	5.592	5.516	5.376	25,0	22,8
mobile MMG	1.023	1.336	1.187	1.085	918	6,4	6,3

Ursachen für die Korrekturen waren:

- nicht gewechselte Verschleißteile
- mangelhafte Wartung (regelmäßige Durchsicht) und Pflege der Geräte
- Auswirkungen von fehlerhafter Reinigung in der Melkanlage
- undichte Bauteile an den Melkeinheiten

In Thüringen sind folgende Milchmengenmessgeräte im Einsatz und durch den TVL geprüft:

Gerätetyp	Anzahl Geräte	Anzahl Ställe
Afikim (baugleich Fullflow, Manuflow)	178	8
Affiflo (baugleich Dataflow)	420	17
Metatron 12	1.106	60
Metatron P 21/S 21 Milkmeter	392	17
Dematron 70	362	19
Flomaster 200, Alpro, MM15	887	43
Free Flow (baugleich Flomaster FF, MM 25/27, Opticflow)	804	33
Meltec-Meter (Memomlac 2, MM 8)	102	6
Milk Weighing System (MWS) Lely	28	9
Level-Milkmeter (Nedap)	28	10
Bou-Matic Perfection 3000	94	2
Pulsameter 2 (Kippschale)	859	36
ACCU-Weigh Recording System	24	1
Easy Flow	92	5
Summe stationäre Geräte	5.376	266
TruTest HI	918	119
Balkenwaage	33	15
Summe transportable Geräte	951	134

Stand und Ausblick: Herdenmanagement- und Fütterungsberatung

Wie in den vergangenen Jahren konnten die Thüringer Milchviehbetriebe die durchschnittliche Milchleistung erneut steigern. Neben der Verbesserung der Milchleistung auf 9.245 kg wurde zusätzlich eine leichte Verbesserung der Reproduktionskennziffern verbunden mit einer längeren Nutzungsdauer erreicht. Das Ziel sowohl langlebige als auch leistungsfähige Tiere zu halten bestimmt immer mehr die täglichen Entscheidungen im Prozess der Milchproduktion. Dies wurde bei den 95 Beratungsgesprächen zur Fütterung und des Herdenmanagements in den Betrieben deutlich. Grundlage der guten Leistungsentwicklung war sicherlich auch die sehr gute Ertragsmenge im Silomais des Erntejahres 2012. Die Schmackhaftigkeit und der Energiegehalt der Gesamtration konnten sich positiv auf die Futterraufnahme der Milchtiere auswirken und ihre Leistungsfähigkeit steigern. Darüber hinaus müssen wir mit Sorge der laufenden Futtersaison entgegen sehen. Witterungsbedingte Ertragseinbußen im Frühjahr bei der Grasernte und im Herbst bei der Silomaisernte des Jahres 2013 lassen das Milchwirtschaftsjahr als eine Herausforderung in der Fütterung und im Herdenmanagement erscheinen.

Neben der Herdenmanagement- und Fütterungsberatung steht in den Betrieben die regelmäßige und umfangreiche Erfassung von Gesundheits- bzw. Krankheitsparametern der Tiere im Focus. Anhand dieser Diagnosen und deren saisonalen Verlauf lassen sich spezifische Schwerpunkte zur Verbesserung des Herdenmanagements erkennen. Gemeinsam mit dem Bestandstierarzt können Behandlungsregime überwacht und alternative und individuelle Therapien kontrolliert angewendet werden. Betriebe, die

diese Diagnosedaten regelmäßig erfassen sowie automatisiert und anonymisiert an den VIT liefern, erhalten einen Quartalsbericht, der sie mit anderen Betrieben hinsichtlich ihres Gesundheitsstatus vergleicht. Darüber hinaus bilden diese Daten die Grundlage die für eine zukünftige Schätzung eines Gesundheitszuchtwertes für Besamungsbullen. Die Thüringer Gesundheitsdaten sind aktuell Basis für verschiedene nationale und von der Bundesrepublik Deutschland geförderte Forschungsprojekte und leisten einen hohen Beitrag bei der zukünftigen Gestaltung von Zuchtprogrammen.

Ein wiederkehrender Höhepunkt war auch im Jahr 2013 das Thüringisch-Sächsische Fütterungssymposium. Erstmals in Laasdorf stattfindend, dem LTR Zucht- und Vermarktungszentrum, haben sich beide Verbände gemeinsam als starke Partner für die Thüringer Milchproduzenten präsentiert. Mit großer Freude konnten wir auch ein wachsendes Interesse der Futtermittelindustrie und angrenzender Bereiche zur Teilnahme an dieser Veranstaltung feststellen. Als kompetente Ansprechpartner für unsere Landwirte sowie durch die Präsentation neuer Produkte leisteten die Firmen einen wesentlichen Beitrag für einen interessanten und erfolgreichen Verlauf dieser Veranstaltung. Referenten aus der Wissenschaft und der angewandten Praxis konnten uns wiederum neueste Erkenntnisse sowie bewährte Erfahrungen aus verschiedenen Bereichen der Jungrinder und Milchkuhfütterung übermitteln. Darüber hinaus erscheint ein Erfahrungsaustausch der Landwirte untereinander einen Zusatzgewinn an interessanten Informationen zu bringen. Das Symposium wird mittlerweile als Traditionsveranstaltung weitergeführt.



Vortragsveranstaltung zum 6. Thüringisch-Sächsischen Fütterungskolloquium in Laasdorf

Aus der Arbeit der Zertifizierungsstelle und Veränderungen in der Prüfung von QM Milch



Letztmalig in diesem Jahr war unsere Zertifizierungsstelle eigenständig tätig. Ab 2014 sind die bei der TBV-Service und Marketing GmbH gebündelten Landwirtschaftsbetriebe unter Berücksichtigung der Vorgaben seitens der QS-GmbH, von der Zertifizierungsstelle Hessen, der Agrar-Beratungs- und Controll GmbH (ABCG) in Alsfeld übernommen worden. Mit Unterstützung der TBV-Service und Marketing GmbH ist es uns gelungen, die noch offenen Korrekturmaßnahmen rechtzeitig bis zum 31.12.2013 in die QS Datenbank einzupflegen. Dies galt als Voraussetzung, um ab Januar 2014 im Unterauftrag der ABCG weiterhin tätig zu sein.

Kontrollen in den Bereichen Ökologische Landwirtschaft, Nachhaltigkeit, GLOBALG.A.P. und QS-GAP durch Mitarbeiter des TVL e.V. werden aufgrund personeller Veränderungen in Zukunft nicht mehr durchgeführt.

Auch 2014 stehen Neuerungen bei den Kontrollen in den Bereichen QS und QM Milch an. Die Thüringer Molkereien haben zum Teil den seit 2012 existierenden neuen akkreditierten Standard QM Milch in ihre Lieferbedingungen aufgenommen. Unsere Auditoren führen bereits seit November 2013 Audits nach dem neuen Standard im Unterauftrag der ABCG Alsfeld durch. Die Entscheidung nach welchem QM-Standard die Lieferanten geprüft werden, liegt in der Hand der jeweiligen Molkerei als Auftraggeber. Insgesamt wurden im Jahre 2013 von der Zertifizierungsstelle und im Unterauftrag 124 QM Milch Audits in Thüringen nach neuem bzw. altem Standard durchgeführt.

Im Prüfsystem QS gewinnt vor allem die Initiative Tierwohl in der Schweine- und Geflügelwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Die Teilnahme an dieser Initiative ist freiwillig.

Das Systempaket besteht aus 8 Kriterien, die in den QS Leitfäden geregelt sind. Mit der branchenweiten Initiative Tierwohl bekennen sich Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und der Lebensmittelhandel in besonders hohem Maße für eine nachhaltige und tierwohlorientierte Fleischherzeugung. Der Lebensmitteleinzelhandel zahlt den landwirtschaftlichen Betrieben für die zusätzlichen Leistungen und den daraus entstehenden Mehraufwendungen einen Kostenausgleich. Es wurden 564 QS-Audits im Jahr 2013 durchgeführt.

Darüber hinaus wurden von der Zertifizierungsstelle im Jahr 2013 490 Auditierungen bzw. Prüfungen in folgenden Standards durchgeführt:

- QS-GAP,
- GLOBALG.A.P.,
- BQM,
- Geprüfte Qualität Thüringen,
- ökologische Landwirtschaft,
- Nachhaltigkeit und
- fakultative und obligatorische Rindfleischetikettierung

Den Landwirtschaftsbetrieben werden ab Januar 2014 die für die Produktion und Vermarktung notwendigen Systemprüfungen weiterhin von uns, im Unterauftrag der ABCG Alsfeld, angeboten.

Aus der Arbeit der HIT-Regionalstelle

Im vergangenen Jahr zeigte sich bezüglich der Datenbank für Rinder in nun schon gewohnter Weise die bei allen Beteiligten entstandene Vertrautheit im Umgang mit HI-Tier.

Auch die Meldungen an die Zentrale Datenbank für Schafe und Ziegen wurden offensichtlich immer mehr zur Routine für die betroffenen Tierhalter.

Die folgenden Tabellen zeigen die Anzahl ausgewählter Meldungen, die aus Thüringen an die Zentrale Datenbank gemeldet wurden.

Zentrale Datenbank für Rinder

Meldung	Anzahl in 2012	Anzahl in 2013
Geburt	149.352	150.682
Zugang	265.023	261.694
Abgang	300.417	296.996
Tod/Verendung	23.593	24.095
Export/Versendung	1.309	1.182
EU-Einfuhr	1.253	672
Importmarkierung	0	1
Schlachtung	91.035	88.100
Gesamt	831.982	823.422

Zentrale Datenbank für Schweine

Meldung	Anzahl in 2012	Anzahl in 2013
Stichtagsmeldungen	4.279	3.990
Übernahmemeldungen	21.324	19.903
Schweine	2.729.168	2.952.778

Zentrale Datenbank für Schafe und Ziegen

Meldung	Anzahl in 2012	Anzahl in 2013
Stichtagsmeldungen	11.637	11.248
Übernahmemeldungen	1.536	1.392
Tiere	71.351	69.594

Begriffsdefinitionen

Im MLP-Jahresabschluss der Betriebe wird eine Erläuterung von Kennziffern auf der Rückseite der Liste M1521 vorgenommen. Darin nicht aufgeführte Begriffe werden im Folgenden erläutert.

Kontrolljahr

Das Kontrolljahr beginnt am 1. Oktober des Prüfjahres und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres.

A + B-Kühe

Durchschnittliche Kuhzahl für das Prüfjahr, die anhand der Futtertage der Einzelkühe errechnet wird.

Futtertage

Summe der Melk- und Trockentage

Aberkennung von Leistungen

Wurde eine Manipulation der MLP-Ergebnisse nachgewiesen, wird mindestens für den betreffenden Prüfzeitraum das Ergebnis der MLP nicht verrechnet. Die Futter- bzw. Laktationstage werden in Anrechnung gebracht.

Laktationsbeginn

Die Laktation beginnt am Tag nach der Kalbung.

Laktationsende

Die Laktation gilt als abgeschlossen, wenn

- die Kuh trockengestellt wird,
- ab dem 250. Melktag am Prüftag < 2 kg Milch ermolken wird,
- eine Leistungsunterbrechung von mehr als 75 Tagen erfolgt,
- die Kuh als Amme gemeldet wird,
- die Kuh abgeht,
- die Kuh kalbt.

Verkalben

Wenn die Trächtigkeit vor dem 210. Tag nach der Besamung/Bedeckung beendet wird, handelt es sich um ein Verkalben. Die laufende Laktation wird fortgesetzt. Ab dem 210. Trächtigkeitstag handelt es sich um eine Kalbung und damit um den Beginn einer neuen Laktation.

Laktationsleistung

Die Laktationsleistung ist die erbrachte Leistung zwischen Laktationsbeginn und Laktationsende.

305-Tage-Leistung

Die 305-Tage-Leistung ist die Leistung vom Tag nach dem Kalben bis zum Ende des letzten Prüfzeitraumes dieser Laktation, mindestens von 250 Tagen, längstens bis zum 305. Laktationstag.

Jahresleistung

Die Jahresleistung ist die erbrachte Leistung im Prüfjahr.

Bestandsdurchschnittsleistung

Die Bestandsdurchschnittsleistung wird berechnet, indem Milchmenge, Eiweißmenge und Fettmenge eines Bestandes durch die Summe der Futtertage dividiert und das Ergebnis mit 365 bzw. 366 multipliziert wird.

Bei der Berechnung des mittleren Zellgehaltes der Herde werden die Werte der Einzelkühe mit der Tagesmilchmenge gewogen und arithmetisch gemittelt.

Bestandsersatzrate

$$\frac{(\text{Bestand am 1.10.} + \text{Anzahl Färsenkalbungen} + \text{Zukäufe} - \text{Bestand am 30.9.}) \times 100}{\text{Anzahl A+B - Kühe}}$$

Merzungsrate

$$\frac{(\text{Abgänge mit Abgangsgrund im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B - Kühe}}$$

Remontierungsrate

$$\frac{(\text{Färsenabkalbungen im Kontrolljahr}) \times 100}{\text{Anzahl A+B - Kühe}}$$

Gesamtleistung

Die Gesamtleistung (Lebensleistung) ist die Summe aller Jahresleistungen einschließlich der des laufenden Kontrolljahres. Sie wird vom Tag nach der ersten Kalbung bis zum letzten Prüfungsdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag berechnet.

Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer errechnet sich aus dem Zeitabstand zwischen dem Tag nach der ersten Kalbung und dem letzten Prüfdatum, bei abgegangenen Kühen bis zum Abgangstag. Zur Zucht verkaufte Tiere sind nicht einbezogen.

Nonreturn 90 (NR 90)

Prozentsatz der 90 Tage nach der ersten Besamung nicht wieder besamten Tiere.

Besamungsindex (BI)

Anzahl Besamungen je Trächtigkeit.

Rastzeit (RZ)

Tage zwischen Kalbung und erster Besamung

Zwischenbesamungszeit (ZBZ)

Durchschnittlicher Zeitabstand zwischen Folgebesamungen.

Übersicht über die Mitteilungen des TVL 2005 bis 2013

Alle Mitteilungsblätter können in der Geschäftsstelle des TVL oder im Zentrallabor Jena-Göschwitz angefordert werden. Die jeweils aktuellen Mitteilungsblätter finden Sie auch auf der homepage des TVL unter www.tvlev.de.

Mitteilungsblatt

02/2005	vorläufiger Jahresabschluss der MLP 2004/2005	01/2008	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2007/2008
03/2005	weitere Informationen zum Jahresabschluss der MLP und Ergebnisse der Milchgüte 2004/2005	01/2009	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2008/2009
01/2006	Beste Betriebe – Gesamtleistung und Nutzungsdauer / Cross Compliance Beratung	01/2010	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2009/2010
02/2006	Jahresabschluss MLP / Fruchtbarkeit / Milchgüte – Prüfjahr 2005 – 2006	01/2011	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2010/2011
01/2007	Information der Milcherzeuger über das neue Milchhygienerecht	01/2012	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2011/2012
02/2007	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2006/2007	01/2013	Informationen zum Jahresabschluss der Milchleistungsprüfung/Milchgüteprüfung 2012/2013

Abkürzung der Kreise durch aml. KFZ - Kennzeichen

Kreisfreie Stadt Erfurt	EF	Landkreis Gotha	GTH
Kreisfreie Stadt Gera	G	Landkreis Sömmerda	SÖM
Kreisfreie Stadt Jena	J	Landkreis Hildburghausen	HBN
Kreisfreie Stadt Suhl	SHL	Ilmkreis	IK
Kreisfreie Stadt Weimar	WE	Landkreis Weimarer Land	AP
Kreisfreie Stadt Eisenach	EA	Landkreis Sonneberg	SON
Landkreis Eichsfeld	EIC	Landkreis Saalfeld-Rudolstadt	SLF
Landkreis Nordhausen	NDH	Saale-Holzland-Kreis	SHK
Wartburgkreis	WAK	Saale-Orla-Kreis	SOK
Unstrut-Hainich-Kreis	UH	Landkreis Greiz	GRZ
Kyffhäuserkreis	KYF	Landkreis Altenburger Land	ABG
Landkreis Schmalkalden-Meiningen	SM		

Impressum:

Herausgeber: TVL e.V., 99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19
LTR eG, 99087 Erfurt, Stotternheimer Straße 19

Südthüringer Regionaltierschau in Kaltensundheim am 30.06.2013



Kuh mit der höchsten Jahresleistung im Freistaat Thüringen 2013



Besitzer: Agrargenossenschaft Niederpöllnitz eG

Ohr-Nr.: 16026 31286

geb.: 26.07.2009

Vater: Bolingo

Jahresleistung:

365 MT	18.376 kg Milch	4,11 % Fett	756 kg Fett
		3,16 % Eiweiß	580 kg Eiweiß
		1.336 kg Fett und Eiweiß	

Laktationsleistung:

2.Laktation			
305 MT	16.255 kg Milch	4,02 % Fett	653 kg Fett
		3,09 % Eiweiß	502 kg Eiweiß
		1.155 kg Fett und Eiweiß	